Leben, wo andere Urlaub machen

Leitbild Kurort Rathen

Abschlussbericht

Januar 2017

Impressum

Auftraggeber	Gemeindeverwaltung Kurort Rathen Füllhölzelweg 1, 01824 Kurort Rathen Telefon: 035024 70671 E-Mail: info@kurort-rathen.de
Verfasser	Landschaftsarchitektur Panse GbR Martin-Hoop-Straße 12, 02625 Bautzen Telefon: 03591 52930 E-Mail: info@la-panse.de
Moderation / Redaktion	*Dipl.-Ing. Architekt für Stadtplanung, Landschaftsarchitekt* Ernst Panse *M.Sc. Geographie* Laura Liepelt
Förderung	Freistaat Sachsen Sächsische Staatskanzlei *Richtlinie zur Förderung von Maßnahmen für die Bewältigung des demografischen Wandels*
Redaktionsschluss	Januar 2017

Inhalt

Einleitung ... 4
Kapitel 1 Ausgangssituation und Entwicklungsperspektive der Gemeinde ... 7
1.1 Bevölkerungsentwicklung ... 8
1.2 Bevölkerungsstruktur ... 9
1.3 Standortanalyse – Infrastruktur und Daseinsvorsorge ... 10
1.3.1 Steckbrief der Gemeinde Kurort Rathen ... 10
1.3.2 Raumstruktur ... 11
1.3.3 Flächennutzung und Bauflächenanalyse ... 11
1.3.4 Steckbriefe der Ortsteile ... 13
1.3.5 Wirtschaft und Arbeitsmarkt ... 15
1.3.6 Verkehr und Technische Infrastruktur ... 18
1.3.7 Soziale Infrastruktur ... 21
1.3.8 Gesundheitswesen ... 22
1.3.9 Freizeit und Erholung ... 22
1.3.10 Handel und Dienstleistungen ... 23
1.3.11 Ämter und Behörden ... 23
1.3.12 Standortmarketing ... 23
1.3.13 Kooperationen ... 23
1.4 SWOT-Profil ... 24
Kapitel 2 Ziel- und Handlungskonzept ... 29
2.1 Vorhandene Regionale und Kommunale Leitbilder und Entwicklungsziele ... 30
2.2 Leitbild und Handlungsfelder ... 32
2.3 Zwischenziele für den Kurort Rathen ... 33
2.4 Handlungskonzept und Leitbildprojekte ... 34
2.4.1 Leitbildprojekt 1: Außenwirkung – Lust auf mehr ... 35
2.4.2 Leitbildprojekt 2: Kooperationsnetzwerk – gemeinsam erfolgreich ... 38
2.4.3 Leitbildprojekt 3: Mit den Bürgern, für die Bürger ... 41
Kapitel 3 Schlüsselprojekte und Anforderungen ... 43
3.1 Schlüsselprojekt 1: Leben, wo andere Urlaub machen ... 44
3.2 Schlüsselprojekt 2: Mobilität – Stärken erkennen, Chancen nutzen ... 48
Fazit ... 51
Glossar ... 52
Abbildungs- und Tabellenverzeichnis ... 60
Quellenverzeichnis ... 61
Anlagen ... 65

Einleitung

Anlass und Ziele

Der Kurort Rathen will sich zukunftssicher aufstellen.

Im ländlich geprägten Landkreis Sächsische Schweiz – Osterzgebirge, inmitten der malerischen Landschaft des Elbsandsteingebirges und des Nationalparks Sächsische Schweiz, direkt an der Elbe, liegt der weithin bekannte Kurort Rathen, die einwohner- und flächenkleinste Gemeinde im Freistaat Sachsen.

Regionalplanerisch gehört der Kurort zum ländlichen Raum, wie knapp 83 Prozent der Landesfläche des Freistaates Sachsen.[1] Fast die Hälfte der sächsischen Bevölkerung lebt in ländlichen Räumen. Dabei verläuft die Entwicklung der ländlichen Gemeinden stark differenziert. Dies lässt sich an den vielfältigen emotionalen und subjektiven Ansichten beziehungsweise Denkweisen der Bevölkerung zum Thema *ländliche Region* gut veranschaulichen (weiche Standortfaktoren). So verbindet manch einer damit Natur und Landschaft, Freizeit und Erholung sowie viel Platz zum Wohnen und sich persönlich entfalten. Im starken Kontrast dazu assoziieren andere mit dem ländlichen Raum Fortzug, unzureichend ausgeprägte Infrastruktur und Überalterung (harte Standortfaktoren).

Jede Gebietskörperschaft ist anders geprägt in ihrer Topographie, Landschaft, Bevölkerung, Wirtschaftskraft, Alters- und Infrastruktur sowie dem Einfluss des demographischen Wandels darauf. Was der Kurort Rathen und die anderen sächsischen Gemeinden gemeinsam haben, ist die Tatsache, dass attraktive ländliche Gemeinden auch attraktive Rahmenbedingungen vorhalten. Das sind wirtschaftliche, soziale, ökologische und kulturelle sowie bauliche Voraussetzungen.[2]

Der demographische Wandel ist eine der größten Herausforderungen für die künftige Entwicklung im Kurort. Bevölkerungsrückgang und Homogenisierung der Altersstruktur, die wesentlichsten Kennzeichen des Demographieprozesses, würden sich ohne bewusstes Gegensteuern in Zukunft fortsetzen und deutlich spürbare Veränderungen nach sich ziehen.

Betroffen sind bereits jetzt alle kommunalen Bereiche, von der Versorgungsinfrastruktur bis hin zur Wirtschaftsentwicklung. Einwohnerrückgang und Alterung, führen unter anderem zu Fachkräftemangel und Nachwuchsproblemen bei den Vereinen (z. B. Sportvereine und Feuerwehr). Auf diese Herausforderungen reagiert der Kurort Rathen vorausschauend, da er im verschärften Wettbewerb um Einwohner, Arbeitsplätze und gute Lebensbedingungen konkurrenz- und zukunftsfähig sein will.

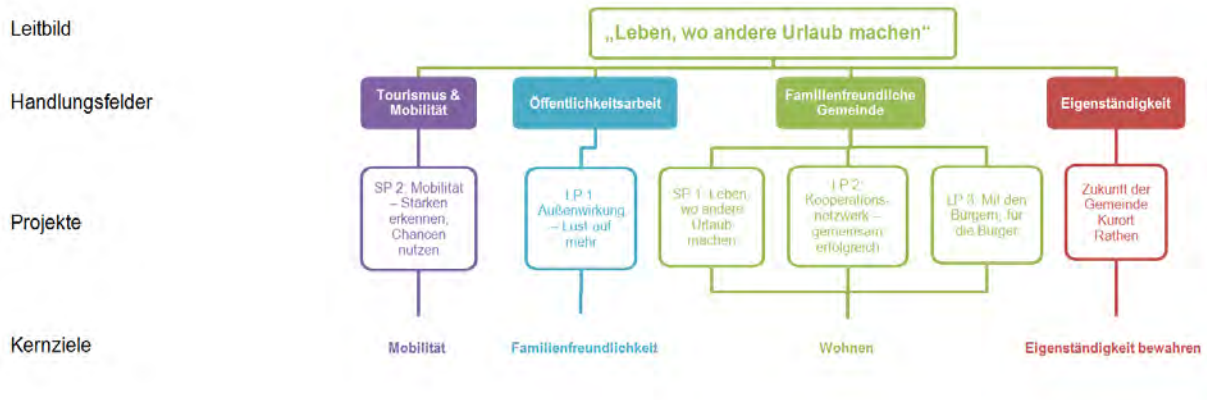
Die damit verbundenen dringenden Aufgaben hat die Gemeinde Kurort Rathen mit ihren Unternehmen, privaten und öffentlichen Trägern der Daseinsvorsorge sowie den sozialen und kulturellen Einrichtungen erkannt. Mit dem Aufstellen des Leitbildes „Leben, wo andere Urlaub machen“ ist sich die Gemeinde ihrer Stärken bewusst. Die sich daraus entwickelnden Chancen möchte der Kurort Rathen nutzen, um aktiv die eigene Entwicklung zu steuern.

[1] Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (2015), S.28.
[2] Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (2015); S.3.

Gliederung und Ablauf der Leitbildentwicklung

Gemeinschaftsgefühl, Tradition und Vereinsleben werden von den Rathener Bürgern besonders gepflegt. Darüber hinaus sind eine äußerst attraktive Landschaft, Naturerlebnisse, der Tourismus als Arbeitgeber und Haupteinnahmequelle sowie eine überregionale infrastrukturelle Anbindung vorhanden.

Um sowohl die harten Standortfaktoren, als auch die emotionalen Aspekte zu erkennen und zu berücksichtigen, hat sich der Kurort Rathen für eine partizipatorische Leitbildentwicklung entschieden.



Durch Partizipation konnten die Rathener Bürger mitentscheiden, wohin die Gemeindeentwicklung, das heißt „die Reise", geht. Im Rahmen von fünf Veranstaltungen entstand das Leitbild mit seinem Slogan „Leben, wo andere Urlaub machen", seinen Handlungsfeldern Tourismus & Mobilität, Öffentlichkeitsarbeit, Familienfreundliche Gemeinde und Eigenständigkeit, seinen drei Leitbildprojekten LP 1 „Außenwirkung – Lust auf mehr", LP 2 „Kooperationsnetzwerk – gemeinsam erfolgreich" und LP 3 „Mit den Bürgern, für die Bürger" sowie seinen zwei Schlüsselprojekten SP 1 „Leben, wo andere Urlaub machen" und SP 2 „Mobilität – Stärken erkennen, Chancen nutzen" und seinen Kernzielen Mobilität, Familienfreundlichkeit, Wohnen und Eigenständigkeit bewahren:

1) Auftaktveranstaltung am 25. April 2016 (*vergleiche Anlage 1*)
2) World Café am 17. Mai 2016 (*vergleiche Anlage 2*)
3) 1. Workshop am 14. Juni 2016 (*vergleiche Anlage 3*)
4) Zwischenpräsentation am 9. August 2016 (*vergleiche Anlage 4*)
5) 2. Workshop am 18. Oktober 2016 (*vergleiche Anlage 5*)
6) Abschlussveranstaltung am 14. Januar 2017

Im vorliegenden Abschlussbericht werden der kontinuierliche Partizipationsprozess und dessen Ergebnisse detailliert in Text und Karten (*siehe Anlagen 1 bis 19*) zusammengefasst.

In Kapitel 1 wird der Kurort Rathen analysiert und bewertet. Es enthält Grundlagendaten zur Ausgangssituation und den Entwicklungsperspektiven der Gemeinde. Neben den Themen Bevölkerungsentwicklung und Standortbedingungen, stehen die Infrastruktur sowie Daseinsvorsorge im Mittelpunkt der Untersuchung. Darüber hinaus werden Flächennutzung, Wirtschaftsstruktur, bestehende Planungen und Vernetzungsansätze mit dem Umland betrachtet. Vor-Ort-Recherchen sowie Bürgerbefragungen ergänzen die Erkenntnisse aus den Statistiken.

Das Bewerten der Standortbedingungen erfolgte im Rahmen einer SWOT-Analyse (Stärken (Strengths), Schwächen (Weaknesses), Chancen (Opportunities) und Risiken (Threats)), die Darstellung in einem SWOT-Profil. Dieses liefert Kernaussagen zur aktuellen Situation und potenziellen Entwicklungsperspektive der Gemeinde Kurort Rathen und bildete die Grundlage für das Ableiten des Ziel- und Handlungskonzeptes des Leitbildes, welche in Kapitel 2 beschrieben werden.

Das Zielkonzept stellt gegenüber der Ausgangssituation, die den „Ist-Zustand“ beschreibt, den „Soll-Zustand“ dar. Zunächst wurden übergeordnete Planungen im Hinblick auf für den Kurort Rathen relevante Aspekte ausgewertet. In der Zusammenschau mit den Ergebnissen der Grundlagenarbeit aus Kapitel 1 wurde anschließend das zusammen mit den Bürgern erarbeitete Leitbild als zentrale Zielstellung definiert. Es beschreibt **wie** und **wohin** sich die Gemeinde entwickeln will. Die Ergebnisse aus der aktiven Projektarbeit sind in die prioritären vier Handlungsfelder, in denen der Kurort Rathen und weitere engagierte Partner aus dem privaten und öffentlichen Bereich zielstrebig aktiv werden, eingebunden. Einen Zeitplan für das Realisieren der Projekte enthält Anlage 12. Der in kurz-, mittel- und langfristig eingeteilte Zeitplan präzisiert das Zielkonzept. Für eine direkte Zuordnung wurde den einzelnen Handlungsfeldern jeweils eine Farbe zugewiesen.

In Kapitel 3 werden zwei wesentliche Schlüsselprojekte vorgestellt. Diese müssen über den Leitbildprozess hinaus als weichenstellende, eigenständige Projekte weitergeführt werden. Mit dem konsequenten Durchführen der beiden Schlüsselprojekte SP 1 „Leben, wo andere Urlaub machen“ und SP 2 „Mobilität – Stärken erkennen, Chancen nutzen“ engagieren sich die Rathener Bürger erfolgsorientiert für neue Einwohner, Arbeitsplätze und gute Lebensbedingungen im Kurort Rathen.

Das Leitbild mit seinen Kernzielen Mobilität, Familienfreundlichkeit, Wohnen und Eigenständigkeit bewahren bildet das Fundament für die zukünftige Entwicklung des schönen Kurorts Rathen. Auf dieser Grundlage können die Rathener nun zielgerichtet aktiv werden und das Erreichen der Ziele durch ihr Engagement bewirken. Für eine direkte Zuordnung wurde den einzelnen Handlungsfeldern, mit den Leitbild- und Schlüsselprojekten, jeweils eine Farbe zugewiesen. Das Farbthema wird im Bericht immer wieder aufgegriffen.

Kapitel 1

Ausgangssituation und Entwicklungsperspektive der Gemeinde

Was kennzeichnet die Gemeinde Kurort Rathen?

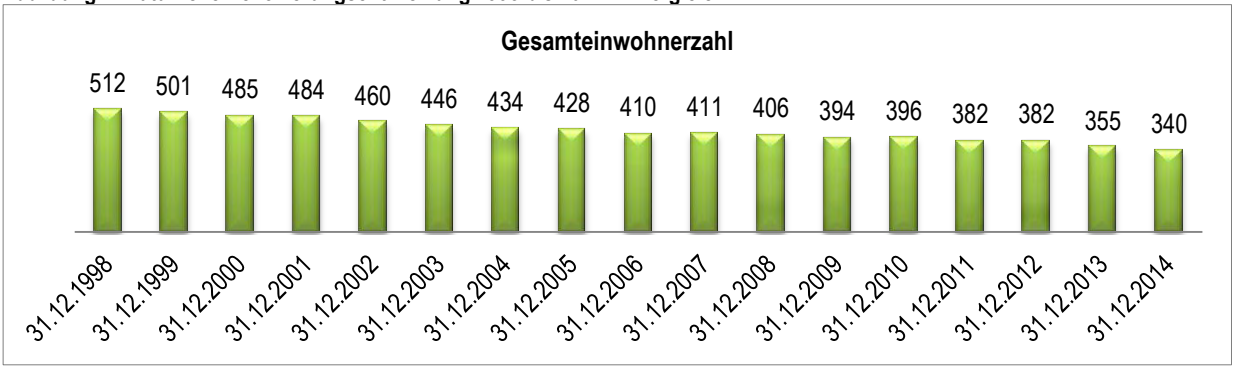
In den moderierten Workshops *Auftaktveranstaltung am 25. April 2016*, *World Café am 17. Mai 2016*, *1. Workshop am 14. Juni 2016*, *Zwischenpräsentation am 9. August 2016* und *2. Workshop am 18. Oktober 2016* wurden folgende Aspekte als Schlagworte, welche den Kurort Rathen in seiner Bedeutung charakterisieren, benannt: Tourismus, Erholungsort, Wohlbefinden, Gemeinschaftssinn, Kletter- und Wanderparadies, demographische Bevölkerungsentwicklung, Kultur und Landschaft sowie einzigartiger Naturraum.

In Kapitel 1 werden die Ausgangssituation und die Entwicklungsperspektive der Gemeinde analysiert und bewertet.

1.1 Bevölkerungsentwicklung

Bei der Bevölkerungsentwicklung wird ausschließlich die im Gemeindegebiet lebende Bevölkerung betrachtet. Die Tagestouristen und Urlauber bleiben dabei zunächst unberücksichtigt. Dieser Aspekt wird im Punkt *1.3.5 Wirtschaft und Arbeitsmarkt* betrachtet.

Abbildung 1: Natürliche Bevölkerungsentwicklung 1998 bis 2014 im Vergleich

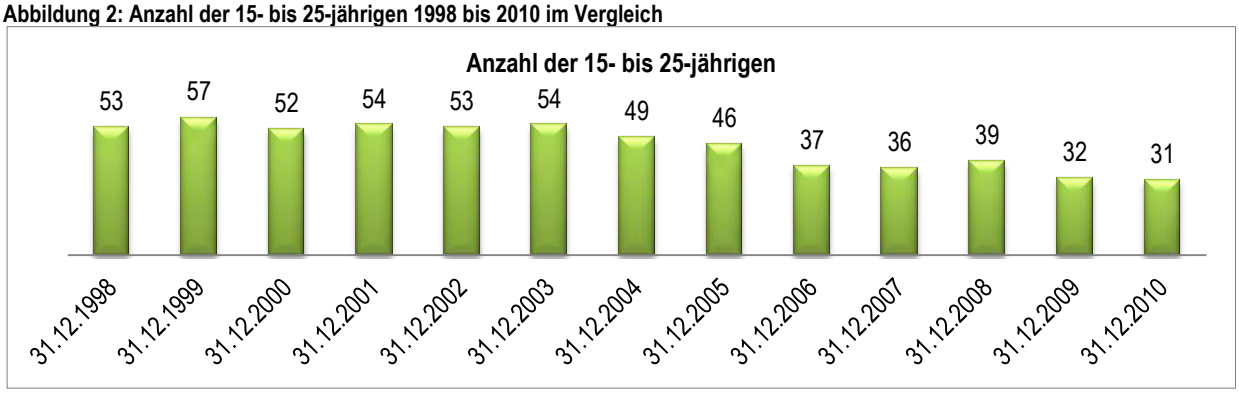


Quelle: Eigene Darstellung, Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, 2016

Die benachbarten Gemeinden Pirna (37.768 EW auf 53,02 km²), Heidenau (16.257 EW auf 11,07 km²), Neustadt in Sachsen (12.725 EW auf 83,05 km²) und Sebnitz (9930 EW auf 88,09 km²) sind die bevölkerungsreichsten Städte im Landkreis Sächsische Schweiz – Osterzgebirge (245.954 EW auf 1653,72 km²). Kurort Rathen hat im Vergleich dazu die wenigsten Einwohner (340) und ist die kleinste Gemeinde (3,58 km²) im Freistaat Sachsen.[3]

Die Entwicklung der Bevölkerung zeigt einen stetigen Rückgang (*siehe Abbildung 1)*. Dieser ist typisch für Schrumpfungsregionen und ergibt sich aus anhaltenden Wanderungsverlusten sowie Geburtendefiziten. Der Bevölkerungsrückgang bewirkt zugleich eine Veränderung der Altersstruktur. Die Anzahl der 15- bis 25-jährigen weist dabei einen deutlichen Rückgang auf (*siehe Abbildung 2*Abbildung 1*)*.

Abbildung 2: Anzahl der 15- bis 25-jährigen 1998 bis 2010 im Vergleich



Quelle: Eigene Darstellung, Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, 2016

Warum ist die Einwohnerentwicklung wichtig? Anhand der Auswertung der Bevölkerungszahlen über einen längeren Zeitraum hinweg, wird ersichtlich, ob zukünftig eine stabile Gemeindeentwicklung initiiert werden kann. Stagnieren die Einwohnerzahlen oder sind sie rückläufig, ist es die Aufgabe der Gemeinde dem entgegenzusteuern. Dazu kann die Gemeinde unter anderem städtebauliche Instrumente (beispielsweise Bauleitpläne, Stadtentwicklungs- oder Wohnraumversorgungskonzepte) nutzen.

[3] Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen (2016).

Ausbleibende Geburten bedeuten einen Bevölkerungsrückgang. Ist dies der Fall, dann ist zu befürchten, dass die Steuereinnahmen sinken und die Bereiche Kita, Vereinstätigkeit, Bauflächenentwicklung, Eigenständigkeit sowie die Altersstruktur gestört werden. Eine harmonische und erfolgreiche Gemeindeentwicklung sowie das Sichern einer hohen Lebensqualität für die Rathener Bürger sind abhängig von einer stabilen Einwohnerentwicklung. Mit dem Optimieren der Familienfreundlichkeit, der Mobilität und dem Entwickeln von Bauflächen zum Dauerwohnen kann der Kurort Rathen dem demographischen Wandel entgegensteuern und seine Eigenständigkeit bewahren.

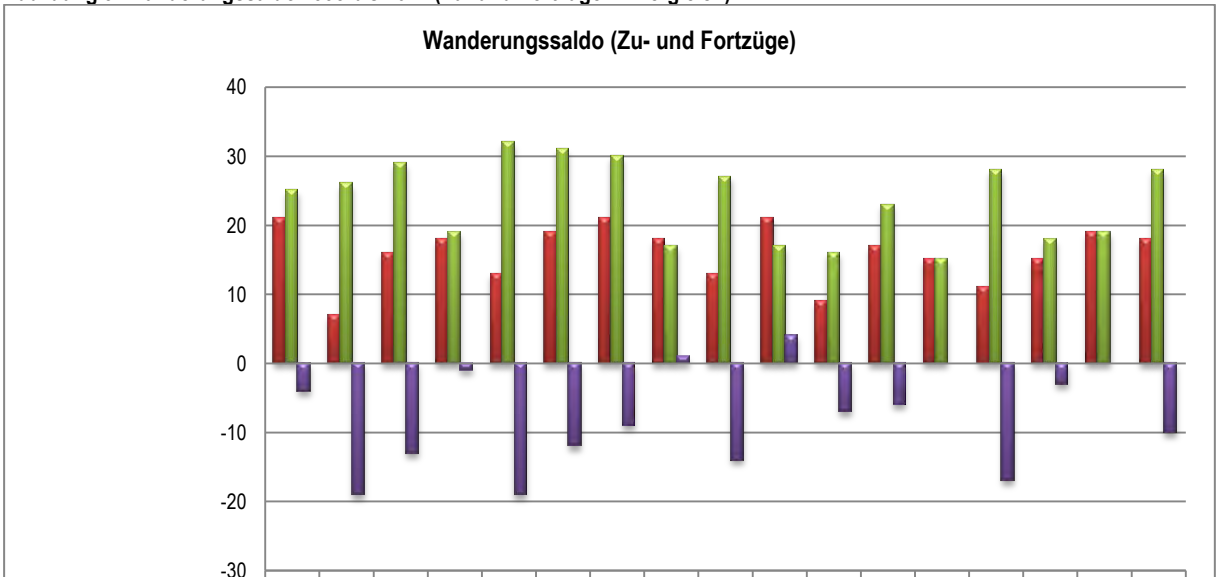
1.2 Bevölkerungsstruktur

Die Bevölkerungsdichte beträgt, auch topographisch bedingt, 110 Einwohner pro Quadratkilometer und liegt damit unter dem Durchschnitt des Landkreises Sächsische Schweiz – Osterzgebirge (149 EW/km²) und deutlich unter dem Mittelwert vom Freistaat Sachsen, der bei 220 Einwohnern je Quadratkilometer liegt.[4]

Die Altersstruktur der Gemeinde entspricht in etwa jener des Freistaates Sachsen. Es sind rund 10 Prozent der Menschen jünger als 15 Jahre (Sachsen: 12 Prozent), circa 60 Prozent im Alter von 15 bis 64 Jahre (Sachsen: 63 Prozent) und etwa 30 Prozent 65 Jahre und älter (Sachsen: 25 Prozent). Der Anteil der Altersklasse *65 Jahre und älter* ist überdurchschnittlich hoch (*vergleiche Anlage 6*).

Ursache des Bevölkerungsrückgangs im Gemeindegebiet Kurort Rathen ist, neben der anhaltend niedrigen bis ausbleibenden Geburtenrate, vor allem der hohe Wanderungsverlust (*siehe Abbildung* 3). Bis 2020 prognostiziert das Statistische Landesamt des Freistaates Sachsen ein Abschwächen des Wanderungsverlustes, sodass Geburtendefizit beziehungsweise Sterberate den Bevölkerungsrückgang bestimmen werden. Dies führt zu einer weiteren Verschiebung der Altersstruktur. In den nächsten Jahren wird der Anteil der Menschen über 65 Jahre aufgrund des sinkenden Anteils der jüngeren Bevölkerung im Kurort Rathen weiter ansteigen. Der Kurort Rathen weist dabei ebenso wie der Freistaat Sachsen einen leichten Frauenüberschuss auf.

Abbildung 3: Wanderungssaldo 1998 bis 2014 (Zu- und Fortzüge im Vergleich)



	31.12.1998	31.12.1999	31.12.2000	31.12.2001	31.12.2002	31.12.2003	31.12.2004	31.12.2005	31.12.2006	31.12.2007	31.12.2008	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014
Zuzüge	21	7	16	18	13	19	21	18	13	21	9	17	15	11	15	19	18
Fortzüge	25	26	29	19	32	31	30	17	27	17	16	23	15	28	18	19	28
Veränderung insgesamt	-4	-19	-13	-1	-19	-12	-9	1	-14	4	-7	-6	0	-17	-3	0	-10

Quelle: Eigene Darstellung, Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, 2016

[4] Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen (2016).

1.3 Standortanalyse – Infrastruktur und Daseinsvorsorge

1.3.1 Steckbrief der Gemeinde Kurort Rathen

Gemeinde Kurort Rathen	
1 Basisdaten	- Landkreis Sächsische Schweiz - Osterzgebirge - gehört zur Verwaltungsgemeinschaft Königstein/Sächsische Schweiz. - Gemeindegliederung in 2 Ortsteile (Oberrathen (OR, links der Elbe) und Niederrathen (NR, rechts der Elbe)) - 340 Einwohner zum 31.12.2014 auf einer Fläche von 3,58 km²
2 Besonderheiten	- Staatlich anerkannter Luftkurort und Prädikat „Kurort“ - einwohner- und flächenkleinste Gemeinde des Freistaates Sachsen - räumliche Trennung der Ortsteile durch die Elbe - das Ortszentrum Niederrathens ist autofrei - teilweise Lage im Nationalpark Sächsische Schweiz, Landschaftsschutzgebiet, Elbsandsteingebirge und Überschwemmungsgebiet der Elbe - 130.000 Übernachtungsgäste und 350.000 Tagesgäste pro Jahr
3 Infrastrukturausstattung	Verkehr - Fuß- und Radwegenetz - örtliche und überörtliche Straßenanbindung - S-Bahn-Linie in Oberrathen - denkmalgeschützte Gierseilfähre Dienstleistung - Kindertagesstätte - Tante Uwe Laden - Arztpraxis für Allgemeinmedizin - Praxis für Naturheilkunde und Körperpsychotherapie

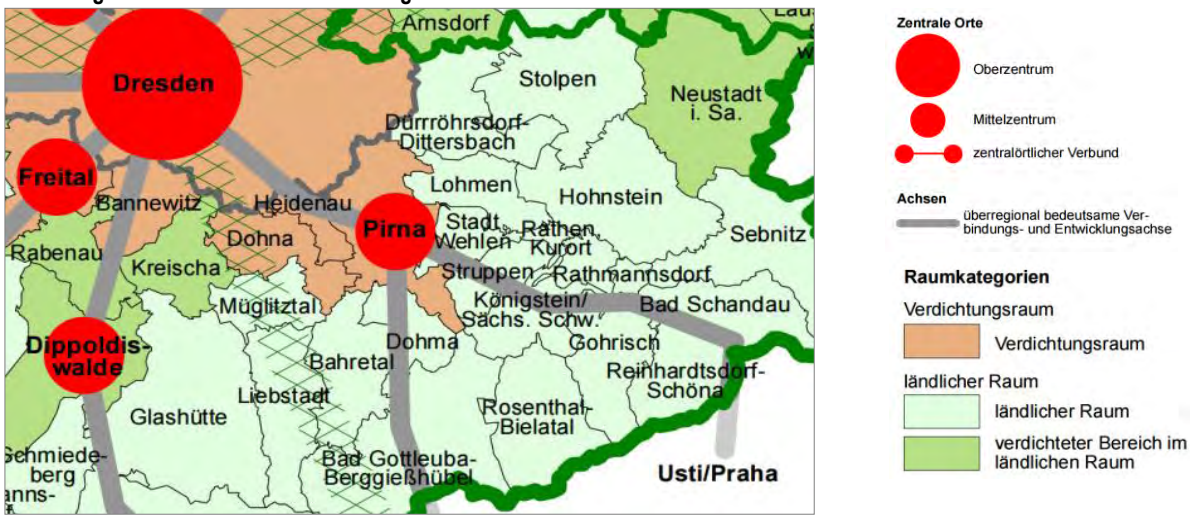
1.3.2 Raumstruktur

Die Landeshauptstadt Dresden ist für den Kurort Rathen das Oberzentrum, die Stadt Pirna das Mittelzentrum (*siehe Abbildung 4*). Die zentralen Orte halten die Einrichtungen der überörtlichen Grundversorgung konzentriert vor.

Der Landesentwicklungsplan 2013 weist dem Kurort Rathen und den umliegenden Gemeinden die Kategorie „Räume mit besonderem Handlungsbedarf“ zu. Als Räume mit besonderem Handlungsbedarf werden im Landesentwicklungsplan unter anderem grenznahe Gebiete an der Staatsgrenze zur Tschechischen Republik festgelegt.

Die Gemeinde Kurort Rathen umfasst eine Fläche von 3,58 km², auf der 340 Einwohner leben.[5] Der Kurort gliedert sich in zwei Ortsteile, welche räumlich durch die Elbe voneinander getrennt werden. Oberrathen liegt auf der linken Elbseite und kann unter anderem mit dem Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) oder mit dem PKW erreicht werden. Der Ortsteil Niederrathen liegt, weitestgehend verkehrsberuhigt, auf der rechten Elbseite. Die beiden Ortsteile sind durch eine denkmalgeschützte Gierseilfähre verbunden.

Abbildung 4: Zentrale Orte und Verbindungsachsen



Quelle: Landesentwicklungsplan Sachsen 2013, Raumstruktur

1.3.3 Flächennutzung und Bauflächenanalyse

Die Gemeinde Kurort Rathen wird vor allem durch ihre besondere topographische Lage im Elbsandsteingebirge geprägt und weist daher mehrere Besonderheiten in ihrer Flächennutzung auf.

Rund ein Viertel der Gemeindegebietsfläche wird landwirtschaftlich genutzt. Mit etwa 40 Prozent Waldanteil gehört Kurort Rathen zu den waldreichen Regionen in Sachsen. Obwohl die Elbe das Gemeindegebiet teilt und der Amselsee einen Flächenanteil einnimmt, stellen die Wasserflächen nur einen geringen Teil des Gemeindegebietes dar.[6]

Die Gebäudestruktur der Gemeinde weist 134 Gebäude mit 233 Wohnungen auf. Die Wohnraumstruktur ist überwiegend touristisch (Ferienwohnraum) sowie am Wohnen für Familien orientiert. Angebote für Einzelpersonen und insbesondere seniorengerechte beziehungsweise barrierefreie Wohnangebote sind nur in sehr geringem Maß vorhanden.

[5] Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen (2016): Daten zum 31.12.2014.
[6] Freistaat Sachsen, Demografiemonitor (2016).

Von der Gesamtsiedlungsfläche der Gemeinde Kurort Rathen sind weniger als 7 Prozent bebaubare, freie Siedlungsfläche vorhanden. Durch die gewässernahe Lage an der Elbe befinden sich viele der ebenen Flächen im überschwemmungsgefährdeten Gebiet. Weitere Einflussgrößen sind die Lage des Kurortes sowohl im Nationalpark Sächsische Schweiz als auch im Landschaftsschutzgebiet Sächsische Schweiz.

Für das Gemeindegebiet besteht ein rechtskräftiger Flächennutzungsplan (*vergleiche Anlage 7*). Zudem verfügt die Gemeinde über mehrere Bebauungspläne (*siehe Tabelle 1*). Bebaubare Flächen im unbeplanten Bereich des Kurorts stehen gegenwärtig nur sehr begrenzt zur Verfügung.

Entwicklungspotenzial hat der wirksame, in Oberrathen befindliche, Bebauungsplan „Credesteig“. Hier sind insbesondere Belange des Immissionsschutzes (Bahnlärm) zu beachten. Der Bebauungsplan „Elbpromenade 2“ in Niederrathen verfügt über einen freien Bauplatz.

Folgende Bebauungspläne befinden sich im Entwurfsstadium:

- „Elbpromenade 1“ (freies Baugrundstück, jedoch nicht rechtskräftig, somit besteht kein Baurecht),
- „Hintere Elbstraße“ (Lage im Verlauf der Hochwasserlinie und nach geänderter Rechtslage von Bebauung freizuhalten) und
- 2. Änderung „Elbstraße“ (entwickelbares Sondergebiet sowohl für Dauerwohnraum als auch für Ferienwohneinheiten).

Tabelle 1: Bauflächenanalyse Gemeinde Kurort Rathen

Nr.	Bezeichnung B-Plan	Lage	Art der baulichen Nutzung	Anzahl geplante WE	Anzahl freie WE	Status
1	„Credesteig“	OR	WA	7	7	rechtskräftig
2	„Elbstraße“ + 1. Ä. „Elbstraße“	OR	WA	/	/	rechtskräftig
3	Pension „Laasen-Perle“	OR	SO	/	/	rechtskräftig, realisiert
4	Caravanplatz „Zum Liliensteinblick“	OR	SO	/	/	rechtskräftig, realisiert
5	„Elbpromenade 2“	NR	SO	1	/	rechtskräftig
6	„Elbpromenade 1“	NR	SO	8	8	2. Entwurf, nicht realisiert
7	„Hintere Elbstraße“	OR	/	/	/	Entwurf
8	2. Ä. „Elbstraße“	OR	SO	8	8	Entwurf

Quelle: Gemeindeverwaltung Kurort Rathen, Eigene Darstellung 2016, bezieht sich ausschließlich auf vorhandene Bebauungspläne

In der Gemeinde Kurort Rathen besteht hoher Bedarf an dauerhaft nutz- und bezahlbarem Wohnraum sowie generationsübergreifenden Wohnangeboten. Es gilt durch konsequente Bedarfsermittlung, Ausbau, behutsame Nachverdichtung, Lückenschließung und Ausweisen von neuen oder alternativen Bauflächen ein differenziertes, nutzerorientiertes Wohnangebot im Sinne der gemeindlichen Entwicklungsziele zu schaffen.

1.3.4 Steckbriefe der Ortsteile

Oberrathen		
1	Besonderheiten der Ortschaft	- ebene Lage - Nähe zur Bahntrasse - Lage im Überschwemmungsgebiet - teilweise Trinkwasserschutzzone 2 - Wald gemäß Sächsischem Waldgesetz[7]
2	Entfernung zu Versorgungszentren	- Pirna: 14,0 km - Dresden: 41,3 km
3	Entfernung zu Orten der Naherholung	- ist selbst ein Naherholungsort
4	Infrastrukturausstattung	Verkehr - Fuß- und Radwegenetz - S-Bahn S 1 (Meißen Triebischtal – Bad Schandau) - Regionalexpress RE 20 (Dresden HBF – Litomerice mesto) - Kreisstraße K 8734 (Bedarf zeitnaher Reparatur) - Fähre F 7 (Oberrathen – Niederrathen) medizinische Versorgung - Arztpraxis für Allgemeinmedizin Einzelhandel - Kiosk am Bahnhof Bankwesen - Ostsächsische Sparkasse Dresden - fahrbare Filiale Tourismus - saisonale Touristinformation Gastronomie und Hotellerie - Hotel Ettrich - Elbresort - Pension „Laasen-Perle" - Restaurant Elbewirt - Basteiblick - Eiscafe & Biergarten
5	Freizeit	Einrichtungen mit Alleinstellungsmerkmal - Klangterrasse - Eisenbahnwelten im Kurort Rathen - Aktivrastplatz - Kanu aktiv Tours (Kanu- Radverleih) - Lebenshilfe Einrichtung

[7] § 2 SächsWaldG.

Niederrathen		
1	Besonderheiten der Ortschaft	- Lage am Hang - Ortszentrum nahezu autofrei - Amselsee als größte stehende Gewässerfläche in der Sächsischen Schweiz - Wald gemäß Sächsischem Waldgesetz[8] - Lage im Fauna-Flora-Habitat Gebiet (FFH-Gebiet), Nationalpark Sächsische Schweiz, Europäischen Vogelschutzgebiet (SPA-Gebiet) und im Überschwemmungsgebiet
2	Landschaft	- Nationalpark Sächsische Schweiz - Felsformationen der Sächsischen Schweiz
3	Entfernung zu Versorgungszentren	- Pirna: 19,6 km - Dresden: 48,2 km
4	Entfernung zu Orten der Naherholung	- ist selbst ein Naherholungsort
5	Infrastrukturausstattung	Verkehr - Fuß- und Radwegenetz - Kreisstraße K 8735 (Bedarf zeitnaher Reparatur) - Fähre F 7 (Oberrathen – Niederrathen) - Fahrradverleihstation Bildung - kommunale Kita medizinische Versorgung - Praxis für Naturheilkunde und Körperpsychotherapie Behörden - Sitz der Gemeindeverwaltung (Haus des Gastes) Einzelhandel - Bäckerei Hübner - Bäckerei und Café - Tante Uwe Laden Tourismus - Touristinformation im Haus des Gastes Gastronomie und Hotellerie - Hotel Amselgrundschlößchen - Hotel Elbschlösschen - Hotel Elbiente - Pension Rosengarten - Pension & Gaststube Panorama - Haus Heidi

[8] § 2 SächsWaldG.

Niederrathen	
	- Restaurant & Cafe „Sonniges Eck" - Destillerie „Geist von Rathen" - Biergarten „Am Bach" - Imbiss „Zum Hermann“ - Café am Hirschgrund - Forellenräucherei Leuschke
6 Freizeit	Vereinshäuser - Feuerwehrverein Kurort Rathen e. V. - Chorverein Kurort Rathen e. V. - Kleingartenverein "Kleine Bastei" Kurort Rathen e. V. - Schifferverein Rathen e. V. - Rathener Bogengilde e. V. - SV Kurort Rathen 52 e. V. Einrichtungen mit Alleinstellungsmerkmal - Felsenbühne - Amselsee mit Ruderbootverleih - Rhododendronpark

1.3.5 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Die Steinbrecherei und die Schifffahrt bildeten bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts eine wesentliche Erwerbsquelle der hiesigen Einwohner. Seit Anfang des 19. Jahrhunderts kamen ein verstärkter Hopfenanbau sowie der einsetzende Fremdenverkehr hinzu. Während Ersterer nur kurze Zeit bestand, hat Letzterer ständig an Bedeutung gewonnen. Um diesen Ansprüchen gerecht zu werden, erfolgte der 1892 vorgeschlagene und 1934 verwirklichte Bau des Amselsees im Amselgrund sowie die Errichtung der weithin bekannten Felsenbühne im Jahre 1936. Seit dem gleichen Jahr führt Rathen den Titel "Kurort". Die Schaffung eines „Naturschutzgebietes Bastei" erfolgte 1938.

Die Wirtschaftsstruktur innerhalb des Landkreises Sächsische Schweiz – Osterzgebirge hat sich seit 1990 neu geordnet. Dennoch konnten die traditionellen Wurzeln bewahrt werden. Vor allem der Dienstleistungssektor spielt im Kurort Rathen eine übergeordnete Rolle. Dabei nimmt vor allem der Tourismus einen stetig wachsenden Stellenwert ein (*siehe Abbildung 6*).

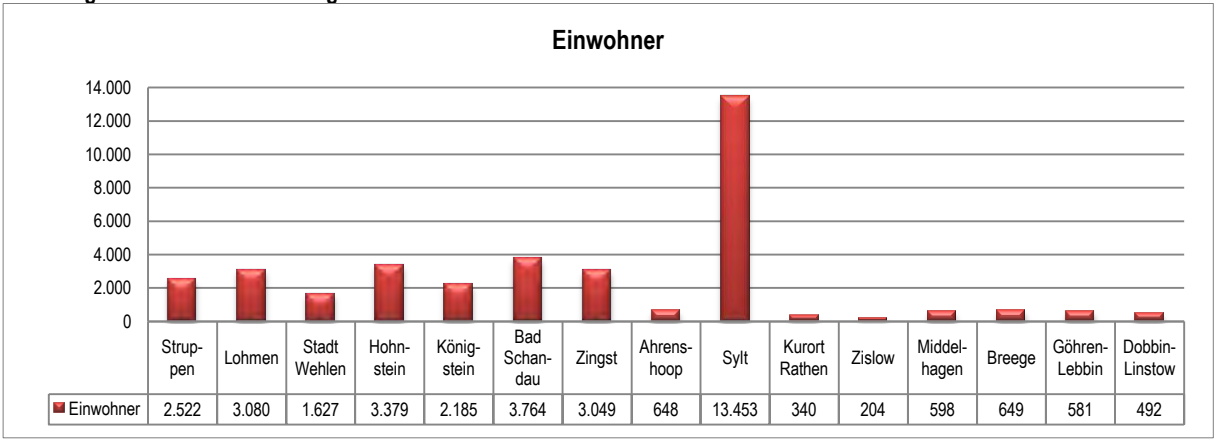
Tourismus

Die einzigartige landschaftliche und kulturhistorische Ausstattung der Region Sächsische Schweiz ist eine wesentliche Voraussetzung für die Entwicklung des Fremdenverkehrs. Dabei dient die Fremdenverkehrsintensität (die Übernachtungsdichte) als Maßstab für die quantitative Bedeutung des Tourismus als Wirtschaftskraft in einer Region. Je mehr Übernachtungen in Relation zur ortsansässigen Bevölkerung verbucht werden, desto bedeutender ist die Tourismusbranche für das Gebiet. Da die Übernachtungen nur in Beherbergungsbetrieben ab zehn und mehr Schlafgelegenheiten erfasst werden, bleibt ein Teil der tatsächlichen Gästeübernachtungen (z.B. in Kleinbetrieben (auch FeWo) oder auch bei Verwandten oder Bekannten) ebenso unberücksichtigt wie der Tagestourismus.[9]

[9]Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen (2016).

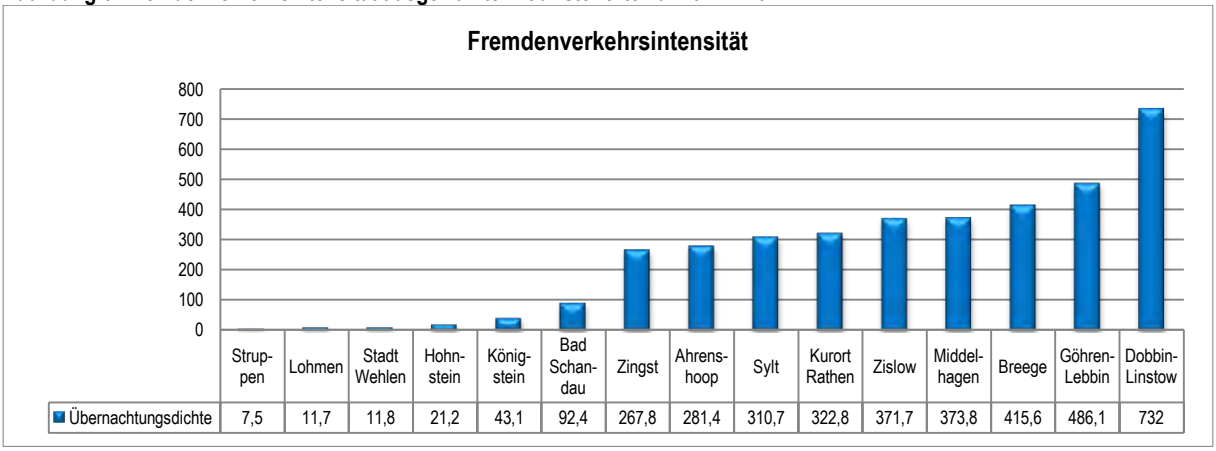
Für die Berechnung des Indikators wird die Zahl der Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsbetrieben durch die Zahl der Einwohner dividiert. Daraus ergibt sich die Fremdenverkehrsintensität. Auskunftspflichtig sind Beherbergungsbetriebe, die zehn und mehr Gäste (im Reiseverkehr) gleichzeitig vorübergehend beherbergen. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nichtgewerblich und/oder nur als Nebentätigkeit betreiben und auch alle Campingplätze mit mindestens zehn Stellplätzen. Beherbergungsbetriebe sind Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe, Pensionen, Erholungs- und Ferienheime, Schulungsheime, Schullandheime, Ferienhäuser und Ferienwohnungen, Ferienzentren, Hütten, Jugendherbergen und jugendherbergsähnliche Einrichtungen sowie Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen.[10]

Abbildung 5: Einwohnerzahlen ausgewählter Touristenorte zum 31.12.2014



	Strup-pen	Lohmen	Stadt Wehlen	Hohn-stein	König-stein	Bad Schan-dau	Zingst	Ahrens-hoop	Sylt	Kurort Rathen	Zislow	Middel-hagen	Breege	Göhren-Lebbin	Dobbin-Linstow
Einwohner	2.522	3.080	1.627	3.379	2.185	3.764	3.049	648	13.453	340	204	598	649	581	492

Abbildung 6: Fremdenverkehrsintensität ausgewählter Touristenorte zum 31.12.2014



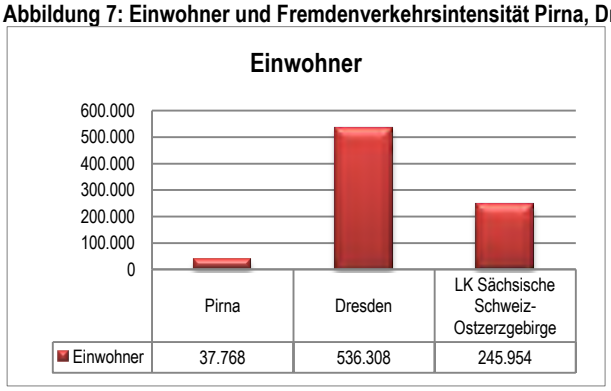
	Strup-pen	Lohmen	Stadt Wehlen	Hohn-stein	König-stein	Bad Schan-dau	Zingst	Ahrens-hoop	Sylt	Kurort Rathen	Zislow	Middel-hagen	Breege	Göhren-Lebbin	Dobbin-Linstow
Übernachtungsdichte	7,5	11,7	11,8	21,2	43,1	92,4	267,8	281,4	310,7	322,8	371,7	373,8	415,6	486,1	732

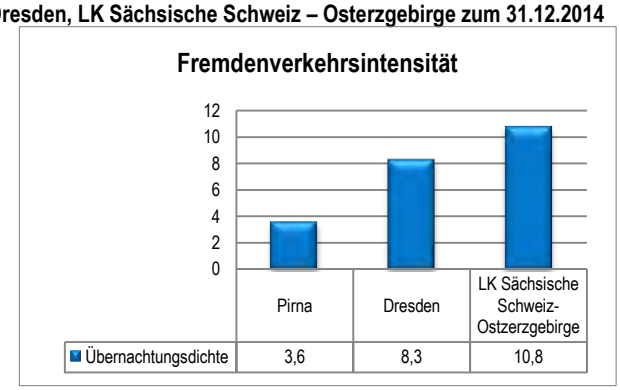
Quelle: Eigene Darstellung, Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, 2016

Der Kurort Rathen weist überdurchschnittliche 322,8 Übernachtungen pro Einwohner auf (*siehe Abbildung 6*). Welche Auswirkungen das für die Rathener Bürger mit sich bringt, wird in Kapitel 3 ersichtlich. Die Stadt Pirna weist eine Fremdenverkehrsintensität von 3,6 Übernachtungen pro Einwohner auf (37.768 EW). Dresden liegt bei 8,3 (536.308 EW) und der Landkreis Sächsische Schweiz bei 10,8 (245.954 EW), (*siehe Abbildung 7).*

[10] ReGENISIS (2016).

Abbildung 7: Einwohner und Fremdenverkehrsintensität Pirna, Dresden, LK Sächsische Schweiz – Osterzgebirge zum 31.12.2014





Quelle: Eigene Darstellung, Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, 2016

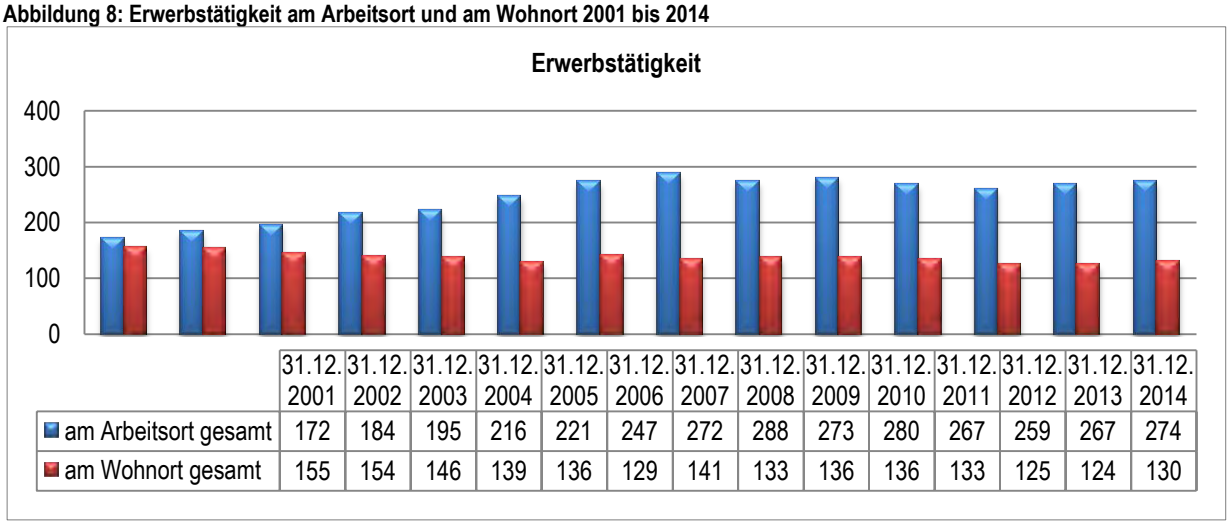
Angesichts der Fremdenverkehrsintensität der Gemeinde Kurort Rathen (mehr als 300 Übernachtungen pro Einwohner) wird der Stellenwert des Dienstleistungssektors deutlich. Touristenhochburgen an der Nord- und Ostsee, wie zum Beispiel Sylt oder Zingst, weisen ähnliche Übernachtungszahlen pro Einwohner auf (*siehe Abbildung 6*). Der Kurort Rathen gehört zu den Orten mit wenigen Einwohnern (*siehe Abbildung 5*) aber mit überdurchschnittlich vielen Übernachtungen pro Einwohner.

Erwerbstätigkeit

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte umfassen alle Arbeitnehmer, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die Beitragsanteile zur gesetzlichen Rentenversicherung oder nach dem Recht der Arbeitsförderung zu zahlen sind. Die regionale Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach ihrem von den auskunftspflichtigen Arbeitgebern angegebenen Arbeits- beziehungsweise Wohnort.

Im Jahr 2014 waren knapp 73 Prozent der Rathener Bevölkerung sozialversicherungspflichtig am Arbeitsort beschäftigt. Bezogen auf den Wohnort liegt die Beschäftigungsquote bei rund 38 Prozent (*siehe Abbildung 8*). Zum 31.12.2014 waren lediglich 10 Personen als arbeitslos registriert, alle wiesen dabei ein Alter von über 50 Jahren auf.

Abbildung 8: Erwerbstätigkeit am Arbeitsort und am Wohnort 2001 bis 2014



	31.12.2001	31.12.2002	31.12.2003	31.12.2004	31.12.2005	31.12.2006	31.12.2007	31.12.2008	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014
am Arbeitsort gesamt	172	184	195	216	221	247	272	288	273	280	267	259	267	274
am Wohnort gesamt	155	154	146	139	136	129	141	133	136	136	133	125	124	130

Quelle: Eigene Darstellung, Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, 2016

Das Mittelzentrum Pirna (*siehe Abbildung 4*) stellt das bedeutendste Arbeitsplatzzentrum des Landkreises Sächsische Schweiz – Osterzgebirge dar, allerdings weist der Kurort Rathen aufgrund seiner vom Tourismus geprägten Struktur die höchste Arbeitsplatzdichte auf. Damit ist der Kurort Rathen neben Pirna, Sebnitz, Bad Schandau und Königstein ein wichtiger Arbeitsort in der Region (*vergleiche Anlage 8*).

Im Hinblick auf die Beschäftigungsstruktur kann man innerhalb der Gemeinde Kurort Rathen von einer Vollbeschäftigung der Bevölkerung sprechen, allerdings fehlen saisonale Arbeitskräfte. Eine zukünftige Strategie diesbezüglich soll entwickelt werden.

Saisonale Arbeitsplätze

Vor allem während der Hauptsaison (von Ostern bis November) steigt der Anteil der Beschäftigten im Kurort. Der Anteil der saisonalen Arbeitsplätze ist dabei bereits jetzt ein Thema, denn im Winter entlassene Mitarbeiter stehen nicht in jedem Fall im darauffolgenden Frühjahr wieder zur Verfügung. Auch die gesetzlichen Mindestlohnerhöhungen treffen die Branche.

Pendlerstatistik

Detailliert strukturiert sich die Gemeinde Kurort Rathen in den Pendlersalden wie folgt:

- 47 Nichtpendler,
- 83 Auspendler und
- 227 Einpendler.[11]

Insgesamt pendeln deutlich mehr Personen zum Kurort Rathen als vom Kurort Rathen. Viele Servicekräfte der Hotels kommen von außerhalb.[12]

Gemeindeentwicklung

Die Gemeinde Kurort Rathen verfügt über einen ausgeglichenen Haushalt und ein wirtschaftlich nachhaltiges Geschäftsmodell für den Betrieb der Fähre zwischen den Ortsteilen Niederrathen und Oberrathen. Mit sieben Mitarbeitern wird der Fährbetrieb gewährleistet. Auch die Parkplatzbewirtschaftung erfolgt durch die gemeindliche GmbH (Kurortentwicklungsgesellschaft Rathen mbH).

1.3.6 Verkehr und Technische Infrastruktur

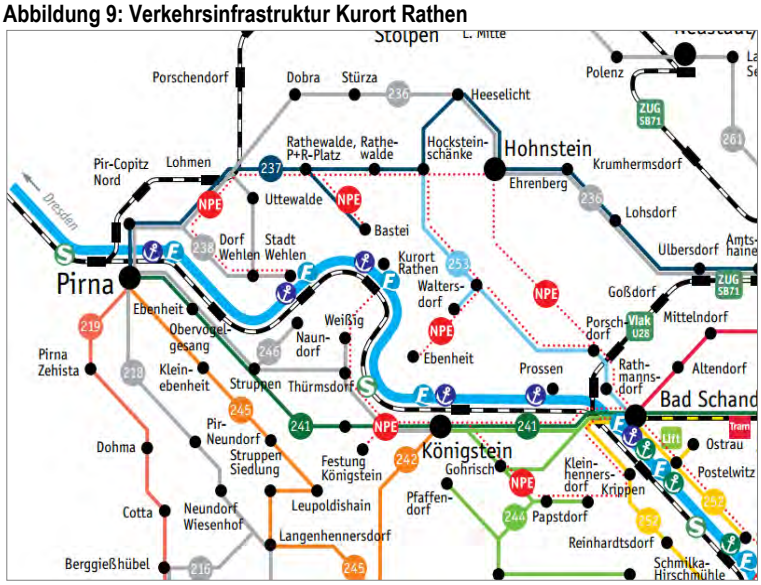
Die Region Sächsische Schweiz wird von der überregionalen Verbindungsachse Dresden – Prag durchquert. Hier verläuft auch die Autobahn A 17 und teilweise entlang der Elbe die Bundesstraße B 172. Der Kurort Rathen ist somit sowohl für Einwohner als auch für Gäste gut erreichbar.

Öffentlicher Personennahverkehr

Der ÖPNV einschließlich der Schülerbeförderung gestaltet sich aufgrund des demographischen Wandels insbesondere im ländlichen Raum zunehmend schwierig. So erfolgte in den letzten Jahren eine Verringerung der Taktfrequenz auf den Busstreckennetzen. Die nächsten Buslinien zur Gemeinde Kurort Rathen sind die Buslinie 246 (Pirna Copitz – Königstein) und die Buslinie 253 (Pirna/Bastei – Bad Schandau), wie in Abbildung 9 ersichtlich. Direkt angefahren wird der Kurort Rathen von keiner der beiden Buslinien, da er nahezu verkehrsfrei ist. Auch wären die Busse für die topographischen Verhältnisse der Verkehrswege zu groß dimensioniert.

[11] Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen (2015).
[12] Ergebnisprotokoll Vorgespräch 2. Workshop (2016).

Abbildung 9: Verkehrsinfrastruktur Kurort Rathen



Quelle: Staatsbetrieb Sachsenforst Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz (2014)

Die eingeschränkte Verfügbarkeit des ÖPNV stellt vor allem für Berufspendler, weniger mobile Bevölkerungsgruppen und auch für Touristen einen Nachteil dar.

Schienenpersonenverkehr

Die Gemeinde Kurort Rathen ist über den S-Bahn-Haltepunkt „Kurort Rathen“ im Ortsteil Oberrathen an das überregionale Bahnnetz angebunden. Die Bahnstrecke ermöglicht eine schnelle Anbindung zum Mittelzentrum Pirna und zum Oberzentrum Dresden (erreichbar in ca. 40 Minuten). Eine Anbindung an die Tschechische Republik ist ebenfalls gewährleistet. Die S-Bahn verkehrt grundsätzlich bis Dresden, teilweise auch bis Meißen. Im Sommer fahren die Züge halbstündlich, im Winter stündlich. In Zukunft soll die S-Bahn mit einer höheren Frequenz verkehren.

Überörtliche Straßenanbindung

Aufgrund der Teilung der Gemeinde durch die Elbe in zwei Ortsteile bestehen unterschiedliche Anbindungen und Entfernungen zum überörtlichen Straßennetz. Die Anfahrt für motorisierte Tagestouristen und Felsenbühnenbesucher ist ausnahmslos nur linkselbisch (Oberrathen) möglich. Gäste, welche einen mehrtägigen Aufenthalt planen, können mit einer Sondergenehmigung auch den Ortsteil Niederrathen befahren.

Hinsichtlich der Erschließung über Kreisstraßen wird der Ortsteil Oberrathen über die K 8734 und der Ortsteil Niederrathen über die K 8735 erschlossen. Beide bedürfen einer zeitnahen Reparatur. In der nachfolgenden Tabelle finden sich die verschiedenen Distanzen zu der nächstgelegenen überörtlichen Straße.

Tabelle 2: Freie Distanz zu überörtlichen Straßen

Distanz zu	Oberrathen	Niederrathen
S 163	2,1 km	Anschluss über S 168
S 168	Anschluss über S 163	6,6 km
B 172	5,6 km	7,2 km
A 4	42,5 km	35,0 km
A 17	18,8 km	27,3

Quelle: Eigene Berechnungen, 2016

Örtliche Straßen und Plätze

Die kommunalen Straßen welche die beiden Ortschaften erschließen, bedürfen insgesamt einer zeitnahen Reparatur. Die Ortszentren sind stark verkehrsberuhigt und nahezu autofrei.

Im Ortsteil Oberrathen wurde auf dem Kurplatz ein Höhepunkt innerhalb der Erlebniswelt Kurort Rathen geschaffen. Hier können sich Einwohner und Besucher an einer Klangterrasse und einem Lichterbrunnen erfreuen. Gegenwärtig wird in Oberrathen, in der Nähe von Besucherparkplatz und Fähranlegestelle, ein Aktivrastplatz geplant. Dieser soll zum Verweilen einladen, vielfältig nutzbar sein und zudem zu sportlichen Betätigungen anregen. Er ergänzt die vorhandenen Angebote des Kurparkes.

Wasserstraßennetz

Die Wasserstraße Elbe dient neben dem Gütertransport auch der Personenschifffahrt. Der Fluss teilt den Kurort Rathen in die beiden Ortsteile Ober- und Niederrathen. Der Fährbetrieb befördert Personen mithilfe einer Gierseilfähre zwischen beiden Ortschaften. Zu Spitzenzeiten wird ein zusätzliches Motorboot für die Überfahrt eingesetzt. Für Autofahrer ist eine Überquerung der Elbe in Bad Schandau und in Pirna möglich.

Der Kurort Rathen wird von der Sächsischen Dampfschifffahrt angefahren, welche zwischen Dresden/Pillnitz und Königstein/Bad Schandau verkehrt. Für den Fremdenverkehr hat neben der Dampfschifffahrt auch der zunehmende Wassertourismus an Bedeutung gewonnen. Für dessen weitere Etablierung verfügt der Kurort Rathen über eine Sportbootanlegestelle.

Rad- und Wanderwegenetz

Der Ort bietet viel Abwechslung und ist infolge seiner zentralen Lage der Hauptausgangspunkt kürzerer und längerer Wander- und Bergtouren. Als Besonderheit verfügt die Gemeinde über mehrere Terrainkurwege (*vergleiche Anlage 9*). Das Terrainkurgebiet gliedert sich dabei in den rechts- und den linkselbischen Teilbereich. Die Wege sind vorwiegend ringförmig angelegt und folgen einerseits dem Verlauf der Elbe, durchqueren andererseits aber auch interessante Felsgebiete der Sächsischen Schweiz.

Mit dem Rollstuhl (beziehungsweise dem Handbike) sind nicht alle touristischen Sehenswürdigkeiten der Sächsischen Schweiz erreichbar, dennoch besteht ein gutes Angebot an barrierefreien Wanderwegen.

Durch die Nationalparkregion Sächsische Schweiz führen zahlreiche Radwanderrouten. Am bekanntesten ist der Elberadweg, der von der Grenze zur Tschechischen Republik bis zur Dresdner Stadtgrenze auf einem Streckenabschnitt von rund 40 Kilometern das Territorium der Sächsischen Schweiz durchquert *(vergleiche Anlage 10*). Der Nationalpark Sächsische Schweiz kann mit dem Fahrrad auf den dafür vorgesehenen Radwegen, welche gut ausgeschildert sind, erkundet werden. Die Verkehrsunternehmen im Verbundraum setzen vom 1. April bis 31. Oktober auf ausgewählten Strecken Fahrradbusse ein. Diese Busse verkehren regelmäßig (teils auch mit Voranmeldung) an Wochenenden und Feiertagen.[13]

Barrierefreiheit

Der Bahnhof Kurort Rathen ist für Gehbehinderte vollständig barrierefrei.

Im Sommer 2016 wurden die Fähren im Landkreis Sächsische Schweiz – Osterzgebirge hinsichtlich ihrer Barrierefreiheit durch Betroffene geprüft. Die Fährverbindung zwischen Ober- und Niederrathen ist hierbei weiter ausbaufähig (*siehe Abbildung 10*). Die Steigung zwischen Fähre und Hotel Elbiente ist für Rollstuhlfahrer ohne Begleitperson und/oder Zugmaschine zu groß und entspricht nicht den aktuellen Normen.

[13] Internet-Service Beyer GmbH (2016).

Abbildung 10: Befahrung der Fähren im Landkreis Sächsische Schweiz – Osterzgebirge (Barrierefreiheit)

F7	**Nieder-rathen – Oberrathen (kein VVO-Tarif)** Betreiber: Stadt Rathen	**Niederrathen:** **Beschaffenheit Gehweg / Hindernisse:** • Ok, großflächiges, gut berollbares Pflaster, Neigung ca. 6% **Übergang Gehweg – Fähre:** • Ok - dünnes Blech zum Fähranleger **Anmerkungen:** • Verbesserung Fahrgastinformation zur Mitnahme von Menschen mit Behindertenausweis/ÖPNV-Beiblatt erforderlich & unglückliche Wortwahl am Aushang („Schwerbeschädigte“)	**Oberrathen:** **Beschaffenheit Gehweg / Hindernisse:** • Ok, ggf. Anbringen eines Hinweisschildes zur Steigung zu empfehlen **Übergang Gehweg – Fähre:** • Ok - dünnes Blech zum Fähranleger • Brett zu Beginn des Übergangen beschädigt ➢ Lösungsvorschlag: Austausch des Bretts **Anmerkungen:** • Behinderten-WC direkt an der Zuwegung vorhanden (jedoch nur einseitig nutzbar / und wenig Rangierraum)
		Fährschiff • mit Rampe ausgestattet	

Quelle: Landesverband Selbsthilfe Körperbehinderter Sachsen e. V. (LSKS), 2016

Im Ort sind nur wenige Gasthäuser und Dienstleistungsbetriebe stufenlos erreichbar.

Grundsätzlich haben es auch sehbehinderte Menschen schwer, sich ohne Hilfe im Kurort Rathen fortzubewegen. Es fehlt an Bodenindikatoren, Bordkanten, angepassten Beschriftungen und sonstiger Hilfsinfrastruktur.

1.3.7 Soziale Infrastruktur

Der Kurort Rathen verfügt über eine kommunale Kindertagesstätte im Ortsteil Niederrathen. Aufgrund des sinkenden Anteils an Kindern im Kindergartenalter muss die Einrichtung finanziell unterstützt werden. Eine Kooperation mit umliegenden Gemeinden besteht bisher nicht.

Als ausbaufähig werden auch die Flexibilität der Betreuung und das Angebot der Wochenendbetreuung beziehungsweise der Ferienbetreuung angesehen. Dies könnte zugleich das Tourismussegment „Familienurlaub“ aufwerten.

Keiner der beiden Ortsteile verfügt noch über eine Schule. Alle schulischen Angebote finden sich in den Nachbargemeinden, im Mittelzentrum Pirna und im Oberzentrum Dresden. Für die Gemeinde Kurort Rathen ist der Schulbezirk und Einzugsbereich die Stadt Königstein. Hier befindet sich auch die Grundschule. Oberschulen und Gymnasien werden in Pirna oder Dresden besucht.

Der demographische Wandel bewirkt auch eine Veränderung in der Tragfähigkeit vieler sozialer und kultureller Einrichtungen. Im Kurort Rathen kann nicht mehr allen Altersklassen adäquat entsprochen werden. Es überwiegt das Angebot an Aktivitäten für ältere Bevölkerungsgruppen. Hinzu kommt, dass der demographische Wandel bereits dazu führt, dass die Vereine Probleme bei der Gewinnung von Nachwuchs haben. Besonders betroffen davon ist die Freiwillige Feuerwehr – eine überlebenswichtige Institution.

Dieser Entwicklung wird durch bürgerschaftliche Initiativen und ehrenamtliches Engagement versucht entgegenzuwirken. Generationsübergreifende Angebote und Aktivitäten für Kinder und Jugendliche müssen jedoch weiter geschaffen, gestärkt und langfristig erhalten werden. Denn ohne jugendlichen Nachwuchs stirbt auf lange Sicht das Vereinsleben und damit sinkt auch die Lebensqualität innerhalb der Gemeinde.

Sogenannte Multifunktionshäuser können das Gemeinschaftsleben stärken sowie die medizinische Grundversorgung, Einzelhandelsleistungen und Dienstleistungen (wie etwa einen Friseur oder eine Post) ermöglichen.

Insgesamt zeigt sich, dass das Schaffen von Mehrgenerationeneinrichtungen für den Erfahrungsaustausch und die Zusammenarbeit zwischen den Generationen ausbaufähig ist. Generationsübergreifende Projekte können dazu beitragen, dass langfristig die Lebensqualität und Zukunftsfähigkeit der Gemeinde sichergestellt werden kann.

1.3.8 Gesundheitswesen

Im Gemeindegebiet finden sich eine Arztpraxis für Allgemeinmedizin und eine Praxis für Naturheilkunde und Körperpsychotherapie. Weitere Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens stehen für die Rathener vorrangig in Bad Schandau, Königstein und Pirna zur Verfügung. Wichtige Einrichtungen für die alternde Bevölkerung stehen wohnortnah nicht zur Verfügung (ambulante und stationäre Altenpflege). Für die stationäre medizinische Versorgung stehen in der Region Krankenhäuser in Pirna, Sebnitz und Hohwald zur Verfügung.

1.3.9 Freizeit und Erholung

Die Region Sächsische Schweiz ist eine gewachsene Tourismusregion mit einer gut ausgestatteten Fremdenverkehrsinfrastruktur und vielfältigen touristischen Angeboten. Es gibt diverse Möglichkeiten der naturgebundenen Freizeitgestaltung. Bereits erwähnt wurde das bestehende Fuß- und Radwegenetz im Gemeindegebiet. Auch die Lage des Ortsteils Niederrathen im Nationalpark Sächsische Schweiz lädt zum Wandern ein. Der Ort bietet viel Abwechslung und ist infolge seiner zentralen Lage der Hauptausgangspunkt kürzerer und längerer Wander- und Bergtouren. Zu den Sehenswürdigkeiten zählt der Amselsee mit Ruderbetrieb, der von mehreren Felsen (Große und Kleine Gans, Lokomotive, Lamm, Bienenkorb, Honigstein, Storchennest und Talwächter) umgeben ist. In unmittelbarer Nähe des Ortes befindet sich der Amselfall, ein kleiner Wasserfall mit angeschlossener gastronomischer Einrichtung.

Weitere Freizeit- und Erholungsangebote sind:

- Felsenbühne Rathen,
- Eisenbahnwelten Kurort Rathen, eine der größten privaten Gartenbahnanlagen Europas
- Destillerie „Geist von Rathen",
- Klangterrasse,
- Sportbootanleger,
- Taxibetrieb für Rundfahrten zu den bekannten Ausflugszielen der Sächsischen und Böhmischen Schweiz sowie nach Dresden und Prag,
- Kletterschule in Bad Schandau und Kletterwald in Königstein,
- Deutsche Kunstblume Sebnitz (zählt weltweit zu den wenigen Manufakturen, in denen künstliche Blumen in traditioneller Handarbeit hergestellt werden),
- Fahrradverleih,
- Quad-Parcours und -Touren,
- Erkundung der Elbe mit Kanu, Schlauchboot oder Floß und
- Nationalparkhaus in Bad Schandau.[14]

Pirna als nächstgelegene und schnell erreichbare Große Kreisstadt bietet zusätzliche Freizeitmöglichkeiten. Auch die Landeshauptstadt Dresden ist verkehrsgünstig erreichbar.

Das touristische Freizeit- und Erholungsangebot ist gut entwickelt. Dabei werden die verschiedensten Bedürfnisse (beispielsweise barrierefreie Aktivitäten und familiengerechte Angebote) berücksichtigt.

Um auch weiterhin als attraktiver Tourismusstandort wahrgenommen zu werden, bedarf es jedoch einer kontinuierlichen Qualitätsverbesserung in allen tourismuswirtschaftlich relevanten Segmenten.

[14] Kurortentwicklungsgesellschaft Rathen mbH (2016).

1.3.10 Handel und Dienstleistungen

Im Landkreis Sächsische Schweiz – Osterzgebirge bestehen deutliche innerregionale Unterschiede bezüglich der zur Verfügung stehenden Verkaufsfläche je Einwohner. Vor allem die Städte Pirna, Heidenau, Neustadt in Sachsen, Sebnitz und die Gemeinde Rathmannsdorf profitieren von einer großen Verkaufsfläche pro Einwohner. Im ländlichen Raum, besonders in abgelegenen Ortsteilen, gibt es teilweise keine Einkaufsmöglichkeiten mehr. Einige mobile Anbieter verschiedener Bedarfswaren (Back-, Fleisch und Tiefkühlwaren) sichern für weniger mobile Bevölkerungsgruppen die Daseinsgrundvorsorge. Die Gemeinde Kurort Rathen verfügt im Ortsteil Niederrathen über einen kleinen Handel mit Waren des täglichen Bedarfes (Tante Uwe Laden) für Touristen und die Grundversorgung der Rathener Bürger sowie über eine Bäckerei und einen Bankautomaten. Zusätzlich fährt eine mobile Bankfiliale den Kurort Rathen wöchentlich an. Weitere stationäre Dienstleistungsangebote finden sich erst wieder in den umliegenden Gemeinden.[15]

1.3.11 Ämter und Behörden

Am 1. Januar 1997 bildeten die Stadt Königstein und die Gemeinde Rathen die Verwaltungsgemeinschaft Königstein/Sächsische Schweiz. Zum 1. Januar 2000 traten die Gemeinden Gohrisch, Struppen und Rosenthal-Bielatal bei. Die Stadt Königstein/Sächsische Schweiz stellt die erfüllende Gemeinde dar. Hier finden sich der Verwaltungssitz sowie alle zuständigen Ämter und Behörden der Verwaltungsgemeinschaft. Im Ortsteil Niederrathen befindet sich der Sitz der Gemeindeverwaltung Kurort Rathen mit dem ehrenamtlichen Bürgermeister.

1.3.12 Standortmarketing

Das Prädikat „Kurort“ und das Alleinstellungsmerkmal „Staatlich anerkannter Luftkurort“ sind für das Image, die Werbung und die Vermarktung der Gemeinde von großer Bedeutung im Wettbewerb um Touristen, Besucher, Kurpatienten und Investoren. Ein Schwerpunkt der gegenwärtigen und zukünftigen Arbeit ist daher die Sicherung des Prädikates und des Alleinstellungsmerkmales.

Um auch weiterhin als attraktiver Tourismusstandort wahrgenommen zu werden, bedarf es einer kontinuierlichen Qualitätsverbesserung in allen tourismuswirtschaftlich relevanten Segmenten. Dazu gehören neben einem verbesserten Regionalmarketing nach innen und außen die Stärkung der dauerhaften Tragfähigkeit des Fremdenverkehres, der Ausbau von Kooperationen (besonders mit umliegenden Tourismusregionen und Fremdenverkehrseinrichtungen), eine qualitative Verbesserung der Infrastruktur und die Etablierung von Nischenangeboten (beispielsweise Tagungsangebote).

1.3.13 Kooperationen

Die interkommunale Zusammenarbeit muss vertieft werden - thematisch beispielsweise in Hinblick auf die Feuerwehrtätigkeit. Bereits jetzt besteht ein guter Kontakt zu allen umliegenden Gemeinden. Im Rahmen der Moderation soll auch eine Klärung der Möglichkeiten interkommunaler Zusammenarbeit innerhalb der Verwaltungsgemeinschaft stattfinden. Darüber hinaus sollen die Konsequenzen nach innen und außen erfasst werden. Dabei spielt auch die Frage der Selbstständigkeit der Gemeinde eine wesentliche Rolle für die zukünftige Entwicklung des Kurortes Rathen. Aus Sicht des Kurortes Rathen sollte die touristische Zukunft insgesamt neu gedacht werden. Beispielsweise ermöglicht die Vision „Oberes Elbtal 2020-2030" eine touristische Zusammenarbeit in anderen Größenordnungen. Für den Kurort Rathen steht fest, dass jede touristische Fusion oder Kooperation einen Mehrwert für sich und die Rathener erzielen soll.

[15] Kurortentwicklungsgesellschaft Rathen mbH (2016).

1.4 SWOT-Profil

Das SWOT-Profil ist eine zusammenfassende Bewertung von Stärken (**S**trengths), Schwächen (**W**eaknesses), Chancen (**O**pportunities) und Risiken (**T**hreats), die sich aus der Analyse der Bevölkerungsentwicklung, den Standortbedingungen und den Veranstaltungen im Kurort Rathen (*vergleiche Anlagen 1 bis 5*) ergeben haben. Es liefert Kernaussagen zur aktuellen Situation und zu potenziellen Entwicklungsperspektiven der Gemeinde Kurort Rathen.

Nachfolgend werden zunächst die Stärken und Schwächen der Gemeinde einzeln aufgeführt und daraus im Anschluss die Chancen und Risiken insgesamt abgeleitet.

Stärken	Schwächen
Bevölkerung und Gemeinschaft • starke Identifikation der Bürger mit der Gemeinde • hohe Bereitschaft zu bürgerschaftlichem Engagement • tatkräftige, kurzfristige Unterstützung bei Veranstaltungen und gemeinsam organisierten Festen	• Überschuss Gestorbene gegenüber Lebendgeborenen (= negative Bevölkerungsentwicklung) • fortschreitende Alterung (deutlicher Rückgang der Jugendlichen, starker Anstieg der Senioren) • durchschnittlich mehr Fortzüge als Zuzüge →entspricht einem negativen Wanderungssaldo • räumliche und soziale Trennung von Ober- und Niederrathen • junge Familien ziehen weg bzw. ziehen kaum in den Ort • fehlende langfristige Unterstützung durch Helfer
Wirtschaft und Arbeitsmarkt • ausgeglichener Haushalt • Gierseilfähre und Parkplatz in Oberrathen als Einnahmequelle (Kurortentwicklungsgesellschaft Rathen GmbH) • kontinuierlich positive Entwicklung der Gästezahlen und Übernachtungen • Tourismus als starkes Standbein in der Hauptsaison • Kurortentwicklungsplan	• Anteil der jungen Leute (unter 25 Jahre) nimmt weiter ab →es fehlt an Nachwuchs • saisonaler Tourismus • Fachkräftemangel und Saisonarbeitskräfte • Hochwasser als Risikofaktor • hohe Einpendlerzahlen
Wohnraum und Bauland • Flächennutzungsplan (FNP) für die Gemeinde vorhanden • Erhalt des Ortsbildes, insbesondere der denkmalgeschützten und ortsbildprägenden Bausubstanz • Kontrolle der Pegelstände durch das Wasserwirtschaftsamt • aktiver und passiver Hochwasserschutz →HQ 20	• geringerer Fokus auf Dauerwohnnutzung • geringes Angebot an Mietwohnraum, altersgerechten Wohnformen und günstigem Wohnraum • Einschränkungen durch die Lage im Überschwemmungsgebiet der Elbe, Nationalpark Sächsische Schweiz und Landschaftsschutzgebiet Sächsische Schweiz • Gemeinde verfügt über kein kommunales Bauland

Stärken	Schwächen
Verkehr und Mobilität • S-Bahn-Haltepunkt →verkehrt im Sommer halbstündlich, im Winter stündlich • Fährbetrieb über Gierseilfähre • zu Spitzenzeiten zusätzlicher Einsatz einer motorbetriebenen Fähre • Personenschiffsbetrieb durch die Sächsische Dampfschifffahrt • Rad- und Wanderwegenetz vorhanden • Erschließung durch zwei Kreisstraßen • großer Parkplatz nahe der Fähre • Erschließung von Sehenswürdigkeiten durch einen Shuttlebus • touristisches und alltägliches Radwegenetz vorhanden • touristische Spezialnutzungs-Infrastruktur (Quads, Elbeboote) • dichtes Wanderwegenetz • autofreier Charakter der Ortszentren • Fußgänger haben in den Ortszentren Priorität • Barrierefreiheit von Niederrathen bis zum Amselsee und zur Felsenbühne • S-Bahnhof in Oberrathen ist für Gehbehinderte barrierefrei • Rollstuhl-WC am Parkplatz in Oberrathen, auf dem Niederrathener Zugang zur Fähre und im Haus des Gastes	• Fahrtzeit mit der S-Bahn nach Dresden Hauptbahnhof zwischen 33 und 41 Minuten →für Pendler unter Umständen zu lang • lange Wartezeiten an den Bahnübergängen →bereits jetzt, ohne die geplante Intensivierung der Bahntaktung • kein Notweg für Rettungskräfte/Feuerwehr an den Bahnübergängen in Oberrathen • Lärm durch Bahnverkehr in Oberrathen • Bahnhofsgebäude wirkt vernachlässigt und ungepflegt • kein direkter Busanschluss im Kurort Rathen • Wartezeiten beim Queren der Elbe →für Pendler kritisch • durch Überlastung zu Stoßzeiten (bspw. Brückentage) besteht Parkplatzmangel →dadurch wird auch wild geparkt • Lage des gemeindebetriebenen Parkplatzes hinter der Bahntrasse →Bahnlinie muss gequert werden, um den Parkplatz erreichen zu können →das führt zu Staus und Wartezeiten • unübersichtliche Verkehrsführung an Grundstücksausfahrten in Niederrathen • gemeinsame Nutzung einzelner Strecken durch Anwohner mit PKW, Radfahrer und Fußgänger • Zugang zur Fähre auf der Niederrathener Seite ist zu steil für Gehbehinderte • viele Unterkunftsstätten, gastronomische Einrichtungen und Dienstleistungsbetriebe sind nicht stufenlos zu erreichen →wirkt abweisend auf gehbehinderte Menschen • geringe Verfügbarkeit von Hilfsinfrastruktur für Sehbehinderte
Bildung, Gesundheit und Erziehung • Kita in der Gemeinde • Praxis für Allgemeinmedizin und Physiotherapie im Ort • Bücherei im Haus des Gastes • Freiwillige Feuerwehr • ortsansässiger Kurarzt	• Kita muss aufgrund der geringen Auslastung subventioniert werden • wenige Infrastruktureinrichtungen (erschwerte Bedingungen v. a. für wenig mobile Bevölkerungsgruppen)

Stärken	Schwächen
Kultur, Landschaft, Freizeit und Erholung • vielfältiges Angebot an Kultur und Landschaft • Felsenbühne, Klangterrasse, Panoramaweg, Feste, etc. • gut ausgestattete Sportstätten • ortsansässige Vereine • Klettermöglichkeiten im Rathener Gebiet und gutes Angebot an Wanderhütten • Kurterrainwegenetz • Eisenbahnwelten • Sportbootanleger in Oberrathen • Lage inmitten des Nationalparks Sächsische Schweiz • sehr großes Angebot an Gaststätten und Beherbergungsbetrieben • Fahrradverleih • Kanu Aktiv Tours • Bootsverleih	• geringes Angebot und wenig Vielfalt von Vereinsaktivitäten für Kinder und Jugendliche • Nachwuchs für Vereine schwindet • teilweise optisch weniger anschauliche Bereiche (z. B. Bahnsteiggelände, Alte Mühle etc.)
Handel und Dienstleistungen • Bäckerei und kleines Lebensmittelgeschäft im Ort • mobile Filiale der Ostsächsischen Sparkasse (immer mittwochs) • Bankautomat der Volksbank • Cafés, Gaststätten, Destillerie • Qualitätstourismus steht stark im Fokus	• geringes Nahversorgungsangebot • eingeschränkte Daseinsvorsorge • Rentabilität von Angeboten schwindet bei weiter sinkender Einwohnerzahl
Öffentlichkeitsarbeit • Bekanntheitsgrad des Ortes auch weit über seine Grenzen hinaus • Radiowerbung über HITRADIO RTL • grundsätzliches Informationsangebot auf Homepage vorhanden • aktiv in sozialen Netzwerken • Touristeninformation in Niederrathen und eine Zweigstelle in Oberrathen	• tourismusbezogene Außenwirkung →Kurort Rathen als Wohnort eher unbekannt • geringe Reichweite der Werbung →nur Felsenbühne verfügt über einen großen Radius
Verflechtungen und Kooperationen • Zusammenarbeit mit Freiwilligen Feuerwehren (FFW) in Nachbargemeinden	• keine Kooperationen bzgl. der Kinderbetreuung

Die gemeindespezifischen Stärken und Schwächen zeigen auf, in welchen Handlungsfeldern nutzbare Potenziale und zu mindernde Defizite bestehen. Für den Kurort Rathen bieten sie zahlreiche Chancen und Handlungsansätze, bergen aber auch Risiken, die im Weiteren, insbesondere bei der Erarbeitung von Entwicklungszielen und -strategien, zu berücksichtigen sind.

Chancen	Risiken
Bevölkerung und Gemeinschaft	
• starke Identifikation der Bürger mit der Gemeinde und tatkräftige Unterstützung bei Veranstaltungen und gemeinsam organisierten Festen ausbauen	• anhaltender Bevölkerungsrückgang und Überalterung führen langfristig zur Eingemeindung und damit zum Verlust der Eigenständigkeit
Wirtschaft und Arbeitsmarkt	
• ausgeglichener Haushalt →Einnahmen durch den Fährbetrieb, die Parkplatzverwaltung und die kontinuierlich positive Entwicklung der Gästezahlen und Übernachtungen • Vollbeschäftigung der Rathener • Konzeptidee für die Nebensaison	• Fachkräfte- und Nachwuchsmangel →niedriges Erwerbspersonenpotenzial
Wohnraum und Bauland	
• Ausschöpfungspotenzial in bestehenden Bebauungsplänen • zukunftsfähige Entwicklung von Bauflächen für eine stabile Gemeindeentwicklung →konsequente Bedarfsermittlung, Ausbau, Erhalt des Ortsbildes (denkmalgeschützte und ortsbildprägende Bausubstanz), behutsame Nachverdichtung, Lückenschließung und Ausweisen von neuen oder alternativen Bauflächen, um ein differenziertes, nutzerorientiertes Wohnangebot im Sinne der gemeindlichen Entwicklungsziele zu schaffen	• weiter sinkender Anteil von Dauerwohnraum und Entmischung der Bevölkerungsstruktur →Erhalt der Gebäude, Gebäudenutzung und Siedlungsstruktur erschwert • steigende Nachfrage nach altersgerechten Wohnformen →dieser muss nachgekommen werden, sonst nimmt die Lebensqualität der älteren Bevölkerung ab • kaum Möglichkeiten Wohnraum für junge Familien bereitzustellen →Engpassfaktor für die Stabilisierung der Gemeindeentwicklung
Verkehr und Mobilität	
• Entflechtung von gehendem und rollendem Verkehr auf bisher gemeinsam genutzten Strecken für PKW, Radfahrer und Fußgänger • Positionierung von Kurort Rathen gegenüber Einwohnern und potenziellen Zuzüglern als attraktiver Wohnstandort, der mit ÖPNV gut erreichbar ist und mit den nahezu autofreien Ortszentren ein Alleinstellungsmerkmal hat • Autofreiheit gewährleistet Sicherheit für Schutzbedürftige (mobilitätseingeschränkte Personen, Kinder, Betagte,) →wichtiges Entscheidungskriterium für junge Familien	• die Fahrtzeiten mit der S-Bahn, kombiniert mit der Wartezeit beim Queren der Elbe, werden von Pendlern als zu lang empfunden • Einwohner wollen nicht auf ihren PKW verzichten und diesen auch in unmittelbarer Nähe zu ihrer Wohnung parken • es gibt keine zusätzlichen und/oder peripheren, westlich der Bahnlinie gelegenen Parkplatzflächen →umliegende Gemeinden bieten keine Möglichkeit für periphere Parkplätze • Gäste/Urlauber/Tagestouristen wollen nicht von ihrem PKW auf Shuttle-Busse umsteigen

Chancen	Risiken
Verkehr und Mobilität	
• im Kurort Rathen findet Entschleunigung tatsächlich statt • Pendeln mit dem ÖPNV ist erholsam und weniger anstrengend →günstiger, umweltschonender und platzsparender als mit dem PKW • durchgehende Barrierefreiheit, sowohl für geh- als auch sehbehinderte Menschen, wird ein neues Besuchersegment ansprechen	• Einschränkungen durch Nationalpark- und Schutzgebiet-Status sind zu stark und erlauben wichtige Veränderungen nicht • zu geringe Nachfrage für ortsinterne Transport-Dienstleistungen (bspw. mit E-Mobil) • durch Konflikte auf gemeinsam genutzten Wegen verliert Kurort Rathen an Attraktivität →Gäste und/oder Einwohner beginnen, den Ort zu meiden
Bildung, Gesundheit und Erziehung	
• wohnortnahe Kinderbetreuung durch kommunalen Kindergarten in Niederrathen	• bisher wird die Kita noch von der Gemeinde subventioniert →sinkt die Nachfrage weiterhin, kann dies zur Schließung führen
Kultur, Landschaft, Freizeit und Erholung	
• vielfältiges Angebot an Kultur, Landschaft, Freizeit und Erholung →starke Anziehungskraft durch Felsenbühne, Klangterrasse, Panoramaweg, Veranstaltungen und Klettermöglichkeiten • Weiterentwicklung von bestehenden Naherholungsmöglichkeiten und Ausbau des Fuß- und Radwegenetzes →Steigerung der Lebensqualität, der Verkehrssicherheit und der Attraktivität als Wohnstandort	• die Elbe verläuft durch das Gemeindegebiet und hat dieses mehrfach überflutet
Handel und Dienstleistungen	
• großes Angebot an Gaststätten und Beherbergungsbetrieben	• Rückgang der Auslastung von Infrastrukturen und Einrichtungen der Daseinsvorsorge
Öffentlichkeitsarbeit	
• Entwicklung eines familienfreundlichen und altersgerechten Lebensumfeldes →Verbesserung der Lebensqualität für steigenden Anteil der älteren Bevölkerung zunehmende Attraktivität für junge Leute und Familien mit Kindern	• Imagekampagne ohne spürbaren Effekt
Verflechtungen und Kooperationen	
• durch Kooperation mit umliegenden Gemeinden können verschiedene Bereiche positiv gesteuert werden →z. B. Parkplatzangebot, Sportangebote, Erlangen der Förderfähigkeit	• Nichtzustandekommen von Kooperationen

Kapitel 2

Ziel- und Handlungskonzept

Auf Basis der ermittelten Ausgangssituation, der Standortbedingungen und der Entwicklungsperspektive der Bevölkerung in der Gemeinde Kurort Rathen wird nachfolgend das konsistente Handlungs- und Zielkonzept vorgestellt, welches die langfristige Entwicklungsrichtung für die Gemeinde skizziert. Damit stellt das Zielkonzept gegenüber der Ausgangssituation, die den „Ist-Zustand“ beschreibt, den „Soll-Zustand“ dar.

Dafür werden nach Auswertung relevanter übergeordneter Planungen zunächst eine zentrale Zielstellung und prioritäre Handlungsfelder definiert, in denen die Gemeinde und weitere engagierte Partner aus dem privaten und öffentlichen Bereich aktiv werden müssen. Vorhandene regionale Leitbilder sollen dabei nicht revidiert, sondern unter Berücksichtigung der Veränderungen von Rahmenbedingungen, die sich vor allem durch die demographische Entwicklung ergeben, ergänzt beziehungsweise neu gewichtet werden. Für die Handlungsfelder werden anschließend spezifische Entwicklungsziele formuliert, die kurz-, mittel- oder langfristig erreicht werden sollen.

Die Dimensionen, an denen die Handlungsfelder und Zielsetzungen festgemacht werden, entsprechen den Stärken und Schwächen bzw. den daraus abgeleiteten Chancen und Risiken.

2.1 Vorhandene Regionale und Kommunale Leitbilder und Entwicklungsziele

Für die Gemeinde Kurort Rathen im Landkreis Sächsische Schweiz – Osterzgebirge bestehen eine Vielzahl übergeordneter Planungen, die Aussagen zur künftigen Regional- bzw. Kommunalentwicklung enthalten. Darin festgeschriebene strategische Entwicklungsrichtungen, Ziele und Handlungsempfehlungen fanden bei der Erarbeitung des Zielkonzepts Berücksichtigung. Folgende Aussagen sind dabei von besonderer Relevanz:

Landesentwicklungsplan Sachsen (LEP 2013):

- Sicherung und Nutzung der Potenziale der unterschiedlich strukturierten Teilräume Sachsens und gezielte Stärkung benachteiligter Regionen (Räume mit besonderem Handlungsbedarf).
- Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Wirtschaft durch eine entsprechende Standortvorsorge mit Anbindung an eine leistungsfähige Infrastruktur.
- Stärkung der Tourismuswirtschaft, vor allem in qualitativer Hinsicht, und Beseitigung von bestehenden Lücken in der infrastrukturellen Ausstattung der Regionen.
- Sicherung der Daseinsvorsorge unter den Bedingungen des demographischen Wandels und Schaffung eines ausreichenden und attraktiven Arbeitsplatzangebotes; von Maßnahmen zur Familienfreundlichkeit sowie Stärkung weiterer weicher Standortfaktoren (z. B. in den Bereichen Kultur und Freizeit).
- Intensivierung der interkommunalen Zusammenarbeit und Bewältigung von Herausforderungen, die sich aus dem demographischen Wandel ergeben.
- Erhalt und Ausbau des bestehenden Straßennetzes und bedarfsgerechte Schließung bestehender Lücken.
- Sicherung eines breiten, gleichwertigen und bedarfsgerechten Angebotes von Diensten und Einrichtungen des Sozial- und Gesundheitswesens.
- Ressourcenschonende Mobilität und integrierte Verkehrsentwicklung zur Sicherung der Mobilität für alle Bevölkerungsgruppen.
- Effiziente Flächennutzung durch Koordinierung der Flächennutzungsansprüche.
- Vorbeugender Hochwasserschutz und Hochwasservorsorge zur Sicherung und Rückgewinnung von Retentionsräumen und Verbesserung des Wasserrückhaltevermögens in der Landschaft.[16]

[16] Sächsisches Staatsministerium des Innern (2013).

Regionalplan Oberes Elbtal/Osterzgebirge (RP 2009):

- Entwicklung und Sicherung der Region als hochwertigen Lebens- und Kulturraum (hochwertige Lebensbedingungen als wichtige Standortqualität).
- In nichtzentralen Orten sind räumliche Voraussetzungen für die Stabilisierung der Einwohnerzahlen zu schaffen.
- Bereitstellung der notwendigen Infrastrukturleistungen besonders im ländlichen Raum und damit den Anpassungsnotwendigkeiten und Herausforderungen des demographischen Wandels begegnen, verstärkt auch über Verwaltungsgrenzen und administrative Zuständigkeiten hinweg durch interkommunale Abstimmung und Kooperation.
- Bei der weiteren touristischen Entwicklung sollen Aspekte der Qualitätsverbesserung sowie der Bündelung und Vernetzung touristischer Angebote im Vordergrund stehen.
- Schutz und Pflege der Region als gewachsene Kulturlandschaft mit einem leistungsfähigen Naturhaushalt.
- Ausweisung des Kurortes Rathen als Gemeinde mit besonderer Gemeindefunktion „Fremdenverkehr". Diese ist zu erhalten und weiter zu entwickeln.
- In allen Teilräumen der Region sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Bereitstellung eines bedarfsgerechten Angebotes an Wohnungen unter Berücksichtigung der differenzierten Ansprüche an Wohnungsgröße, Wohnungsstruktur und Wohnkomfort sowie der absehbaren Veränderungen von Bevölkerungszahl und -struktur geschaffen werden. Der zukünftige Bedarf an Eigenheimen soll zunehmend unter Nutzung vorhandener und dafür geeigneter Gebäudesubstanz gedeckt werden.
- In den Gemeinden sollen die Voraussetzungen für die Durchführung von Maßnahmen der Verkehrsberuhigung des motorisierten Individualverkehrs für die vom Naherholungs- und Ausflugsverkehr stark frequentierten Tourismusschwerpunkte geschaffen werden.[17]

Folgende weitere Planungen sind bedeutend für die Gesamtregion:

- Flächennutzungsplan Verwaltungsgemeinde Königstein / Sächsische Schweiz 2005 (2007)
- Kurortentwicklungsplan Kurort Rathen, 1996
- Kurortentwicklungsplan Kurort Rathen, 1. Fortschreibung 2003
- Kurortentwicklungsplan Kurort Rathen, 2. Fortschreibung 2010

[17] Regionaler Planungsverband Oberes Elbtal / Osterzgebirge (2009).

2.2 Leitbild und Handlungsfelder

Erste Ideen für einen Slogan zum Leitbild entstanden im 1. Workshop, welche in den folgenden Veranstaltungen präzisiert wurden, mit dem Ergebnis „Leben, wo andere Urlaub machen“ (*vergleiche Anlagen 3 bis 5*).

Im Rahmen der Veranstaltung eines World Café wurden die Handlungsfelder des Leitbildes konkretisiert, Schlüsselfragen hierzu gestellt und ausgewertet. Als ein weiterer Baustein wurden Themenfelder zusammen mit den Bürgern für den Leitbildprozess erarbeitet. Mit Zwischenpräsentation und 2. Workshop wurden die Themen nachverdichtet und angepasst (*vergleiche Anlagen 2 bis 5*).

Als übergeordnete Zielvorstellungen für die Gemeinde Kurort Rathen haben sich die Kernziele Mobilität, Familienfreundlichkeit, Wohnen und Eigenständigkeit bewahren herauskristallisiert und damit das Anliegen, in allen Handlungsfeldern, die einen Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität leisten, aktiv zu werden. Für eine direkte Zuordnung wurde den einzelnen Handlungsfeldern Tourismus & Mobilität, Öffentlichkeitsarbeit, Familienfreundliche Gemeinde und Eigenständigkeit jeweils eine Farbe zugewiesen. Das Farbthema wird im Bericht immer wieder aufgegriffen.

Mit dem Leitbild rückt die Gemeinde eine entscheidende Stellschraube in den Mittelpunkt, mit der sich die demographische Entwicklung positiv beeinflussen lässt. Denn einer familienfreundlichen Region fällt es deutlich leichter, junge Menschen und Fachkräfte zu halten und neue anzusprechen.

Für die Arbeit am Leitbild beziehungsweise in den Handlungsfeldern ist es unerlässlich, mit lokalen und regionalen Akteuren in einem Netzwerk zusammenzuarbeiten. Nur auf diese Weise lassen sich Ressourcen bündeln und effizienter nutzen, um die durch den demographischen Wandel bevorstehenden Veränderungen bewältigen zu können. Das gemeinsame Agieren bietet zudem die Chance, ausgetretene Pfade zu verlassen und neue, unkonventionelle Wege zu beschreiten.

„Leben, wo andere Urlaub machen“			
Tourismus & Mobilität	Öffentlichkeits-arbeit	Familienfreund-liche Gemeinde	Eigenständigkeit

2.3 Zwischenziele für den Kurort Rathen

Die nachfolgend formulierten Zwischenziele strebt der Kurort Rathen kurz- (sofort), mittel- (in den nächsten fünf Jahren) bzw. langfristig (in den nächsten 10 Jahren) an (*vergleiche Anlage 11*). Die mit den Bürgern zusammen im Detail erarbeiteten Zwischenziele inklusive einer Kostenanalyse finden sich in Anlage 12.

„Leben, wo andere Urlaub machen“			
Handlungsfeld	**Projekt**	**Zwischenziel**	**Umsetzung**
Tourismus & Mobilität	**SP 2 „Mobilität – Stärken erkennen, Chancen nutzen“**	Verkehrsplanerische Analyse zur Mobilität (Machbarkeitsstudien zur Querung der Bahnlinie, der Strukturierung der Parkmöglichkeiten, den Notwegen für Rettungskräfte, der Entflechtung der mehrfach genutzten Wegeverbindungen)	*kurzfristig*
Öffentlichkeits-arbeit	**LP 1 „Außenwir-kung – Lust auf mehr“**	Werbestrategie (Imagekampagne für den Wohnstandort Kurort Rathen, Weiterentwicklung des Qualitätstourismus, überregionale Werbung für den Kurort Rathen)	*kurzfristig*
Familien-freundliche Gemeinde	**SP 1 „Leben, wo andere Urlaub machen“**	Städtebauliche Analyse für die Gemeinde Kurort Rathen (Stadtentwicklungskonzept, Untersuchung zur gezielten Wohnraumversorgung für jung & alt, Dauerwohnraum, sanfte Nachverdichtung)	*kurzfristig*
	LP 2 „Kooperati-onsnetzwerk – gemeinsam erfolgreich“	Aufbau von Außenbeziehungen (Angebotsvielfalt von Sportarten stärken, Förderfähigkeit durch Kooperationen initiieren)	*mittelfristig*
	LP 3 „Mit den Bürgern, für die Bürger“	Aufbau von Innenbeziehungen (Gemeinschaftsgefühl stärken, Einwohner halten, Lebensqualität steigern)	*kurzfristig*
Eigenständigkeit	**Zukunft der Gemeinde Kurort Rathen**	Eigenständigkeit der Gemeinde bewahren	*langfristig*

- **Handlungsfeld Tourismus & Mobilität**
- **Handlungsfeld Öffentlichkeitsarbeit**
- **Handlungsfeld Familienfreundliche Gemeinde**
- **Handlungsfeld Eigenständigkeit**

2.4 Handlungskonzept und Leitbildprojekte

Im Rahmen der Zwischenpräsentation erfolgte die Verdichtung und Zusammenführung der in Kapitel 2.3 genannten vier Handlungsfelder Tourismus & Mobilität, Öffentlichkeitsarbeit, Familienfreundliche Gemeinde und Eigenständigkeit zu einem in sich schlüssigen Handlungskonzept.

Aus den Handlungsfeldern wurden zusammen mit den Akteuren (Rathener Bürger, Fachplaner, Nationalparkverwaltung, Externe) zutiefst partizipatorisch drei **Leitbildprojekte** herauskristallisiert:

① **Außenwirkung – Lust auf mehr**

② **Kooperationsnetzwerk – gemeinsam erfolgreich**

③ **Mit den Bürgern, für die Bürger**

Die Leitbildprojekte sind emotional untersetzte Projekte, welche für das Wohlbefinden der Rathener Bürger essentiell wichtig sind.

Darüber hinaus wurden zwei **Schlüsselprojekte** herausgearbeitet:

① **Leben, wo andere Urlaub machen**
② **Mobilität – Stärken erkennen, Chancen nutzen**

Schlüsselprojekt 1 trägt als Arbeitstitel den Slogan des Leitbildes, denn die Rathener Bürger möchten dadurch die Wohnqualität im schönen Kurort Rathen hervorheben.

Alle Projekte haben einen Dominoeffekt auf das Kernziel Eigenständigkeit bewahren.

Bei Realisierung der drei Leitbildprojekte (①, ② und ③) und der beiden Schlüsselprojekte (① und ②) ist der Kurort Rathen erfolgreich auf dem Weg zur gewünschten besseren Lebensqualität. Alle nachfolgenden Projekte enthalten kurze und knappe Aussagen, z. B. zu:

- den Projektzielen,
- der Demographierelevanz,
- den jeweiligen Zielgruppen und den Wünschen,
- den Anstoßeffekten des Projektes und
- den regionalen Anstoßwirkungen.

Im Rahmen der öffentlichen Abschlussveranstaltung am 14. Januar 2017 wird das Leitbild mit seinen Kernaussagen und den Leitbild- und Schlüsselprojekten vorgestellt. Ziel der Abschlussveranstaltung ist es, die Ergebnisse einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen und damit weitere Partner und Mitstreiter für die Unterstützung des Leitbildes sowie die Umsetzung der Leitbildprojekte und die beiden Schlüsselprojekte zu finden.

2.4.1 Leitbildprojekt 1: Außenwirkung – Lust auf mehr

Der Kurort Rathen ist in der öffentlichen Wahrnehmung in erster Linie mit der Bastei, der Felsenbühne, den Eisenbahnwelten und dem Amselsee verbunden. Neben den touristischen Ausflugszielen hat der malerisch an der Elbe und inmitten der Sächsischen Schweiz gelegene Ort aber noch mehr zu bieten, unter anderem Wohn- und Lebensqualität sowie Gemeinschaftssinn.

Im Rahmen des Leitbildprozesses wurden darüber hinaus viele weitere Ideen erarbeitet, mit den Rathener Bürgern, für die Rathener Bürger. Das Leitbildprojekt 1 bündelt alle Handlungsfelder Tourismus & Mobilität, Öffentlichkeitsarbeit, Familienfreundliche Gemeinde und Eigenständigkeit und nutzt diese als Fundament.

Leitbildprojekt 1 „Außenwirkung – Lust auf mehr“	HF Öffentlichkeitsarbeit
Projektziele	Mit dem Projekt „Außenwirkung – Lust auf mehr“ soll zukünftig vor allem eine regionale und überregionale Werbestrategie für den Kurort Rathen als attraktiver Wohnstandort erarbeitet werden. Dieses Ziel ist an das Schlüsselprojekt „Leben, wo andere Urlaub machen“ gekoppelt. Die Gemeinde soll eine Werbestrategie konzipieren, welche die Kernziele Mobilität, Familienfreundlichkeit, Wohnen und Eigenständigkeit bewahren thematisiert. Grundtenor und erste Umsetzungsstrategien wurden mit den Bürgern und externen Fachleuten erarbeitet. So sollen beispielsweise zukünftig bei der Überfahrt von einer Elbseite zur anderen Einwohner und Besucher jeder Altersklasse mit Hilfe digitaler Medienträger tagesaktuell darüber informiert werden, was sie im jeweiligen Ortsteil des Kurortes Rathen erwartet (Informationen zu den Abfahrtszeiten der S-Bahn, das Veranstaltungsprogramm der Felsenbühne Rathen, das Programm der Vereine, der Rathener-Treff und das neueste Geschehen im Kurort. Eine detaillierte Übersicht findet sich in Anlage 12. Die beiden Schlüsselprojekte SP 1 „Leben, wo andere Urlaub machen“ und SP 2 „Mobilität – Stärken erkennen, Chancen nutzen“ sollen mit qualifizierter Öffentlichkeitsarbeit begleitet werden.
Maßnahmen	Öffentlichkeitsarbeit, Maßnahmen zur Freilegung von Sichtachsen zwischen einzelnen Standorten (Aussichtspunkten) und den Sehenswürdigkeiten des Kurortes (*vergleiche Anlage 13*), Kooperationen mit umliegenden Gemeinden und das Stärken des Gemeinschaftssinns sind die wesentlichen Mosaiksteine, welche das Leitbild der Gemeinde Kurort Rathen (die Positionierung als attraktiver Wohn- und auch Arbeitsplatzstandort) nach außen kommunizieren.
Zielgruppen	→ Bürger, Einwohner, junge Familien → Fachkräfte, Fachkräftenachwuchs → Ausflügler, Urlauber, Tagestouristen, Durchreisende → private Eigentümer → Investoren
Akteurskonstellation	Bürgermeister, Bürger, Unternehmen, Revierförster, private Eigentümer, Nationalparkverwaltung, Soziale Medien und Hörfunkanbieter, Tourismusverband, externe Fachleute (Planer, Architekten etc.)
Demographierelevanz	Die Demographierelevanz des Projektansatzes ist hoch. Je stärker der Wettbewerb zwischen Regionen und Standorten wird, umso wichtiger wird das treffsichere Bekanntgeben der eigenen Standortvorteile. So lassen sich Interessierte von außerhalb dafür gewinnen, sich mit den Vorteilen des Gemeinde Kurorts Rathen auseinanderzusetzen.
Effekte	Die Öffentlichkeitsarbeit hat nicht nur in ihrer Außenwirkung wichtige Effekte. Sie ist auch von zentraler Bedeutung für die Informierung und weitere Aktivierung der Bürger der Gemeinde selbst.
Mögliche Engpassfaktoren	Aufrechterhalten der Bereitschaft von Bürgern, Akteuren und/oder anderen, Informationspflege zu betreiben. Das heißt, um tagesaktuell zu sein, benötigt es eine kontinuierliche Datenverarbeitung.
Kostenanalyse	In Anlage 12 findet sich die Aufschlüsselung.

Leitbildprojekt 1 „Außenwirkung – Lust auf mehr“	HF Öffentlichkeitsarbeit
Einschätzung der Machbarkeit des Projektes/ Chancen seiner Realisierung	Die Gemeinde Kurort Rathen erarbeitet zusammen mit den Bürgern und Akteuren spezielle Standortvorteile, die nach außen und innen kommuniziert werden sollen. Die Realisierung der vorgesehenen Öffentlichkeitsarbeit zur Bekanntmachung der erarbeiteten Standortvorteile ist machbar – denn wenn die geleistete Arbeit nicht umsonst gewesen sein soll, werden alle Unterstützungsmöglichkeiten mobilisiert.
Zeitliche Perspektiven der Realisierung	Nachdem im Rahmen der Erarbeitung des Leitbildes bereits wesentliche Vorarbeiten geleistet wurden, kann nach Absicherung der weiteren Handlungsschritte und der Finanzierung die Öffentlichkeitsarbeit in Angriff genommen werden. Gewisse zeitliche Abhängigkeiten bestehen seitens der beiden Schlüsselprojekte SP 1 „Leben, wo andere Urlaub machen“ und SP 2 „Mobilität – Stärken erkennen, Chancen nutzen“. Diese sind wichtig für die regionale und überregionale Wirkung der Gemeinde als attraktiver Wohnstandort für junge Familien (Familienfreundlichkeit).
Nächste Handlungsschritte (Stand Januar 2017)	Abschlussveranstaltung am 14. Januar 2017, Übergabe des Abschlussberichtes zum Leitbildprozess der Gemeinde Kurort Rathen und Bearbeitung der beiden Schlüsselprojekte SP 1 „Leben, wo andere Urlaub machen“ und SP 2 „Mobilität – Stärken erkennen, Chancen nutzen“.

2.4.2 Leitbildprojekt 2: Kooperationsnetzwerk – gemeinsam erfolgreich

Obwohl der Kurort Rathen die einwohner- und flächenkleinste sächsische Gemeinde ist, stellt sie bereits jetzt ein breites Angebot an Leistungen zur Verfügung, welches den Bürgern zu Gute kommt.

Informationen zu einem Ausschnitt aus diesem Leistungsspektrum sind der Internetpräsenz der Gemeinde zu entnehmen (unter www.kurort-rathen.de).

Weitere Leistungsangebote für die vertiefende Zusammenarbeit mit den Vereinen und den umliegenden Gemeinden werden vorbereitet. Mit deren Hilfe soll es gelingen, vorhandene Ressourcen angesichts der Herausforderungen des demographischen Wandels noch effektiver als bisher zu nutzen und zur Erschließung von Synergieeffekten miteinander zu vernetzen.

Leitbildprojekt 2 „Kooperationsnetzwerk – gemeinsam erfolgreich“ HF Familienfreundliche Gemeinde	
Projektziele	Das Kooperationsnetzwerk soll zur Verbesserung der bestehenden Beziehungen und angebotenen Leistungen sowie zu nutzenden Ressourcen aus Verwaltung, Wirtschaft und Organisationen beitragen. Ebenso dient es zum stärkeren Beteiligen der Bevölkerung (insbesondere der nachfolgend genannten Zielgruppen) an der Optimierung des Gesamtangebotes und bewirkt ein breiteres Engagement der Bürger für das Gemeinwesen. In Kooperation mit umliegenden Gemeinden und unter anderem deren Vereinen, Bürgern und Unternehmen können zusätzliche Sportarten angeboten werden. Dies soll bewirken, dass die Vereinstätigkeit vor allem bei Kindern und Jugendlichen aufrecht erhalten bleibt. Über organisierte Wochenendausflüge können Sportangebote auch für Kinder aus anderen Orten erlebbar gemacht werden. Wesentliches Ziel ist es auch, dass das Kooperationsnetzwerk dank seiner innovativen Ansätze eine Imagewerbung für den familienfreundlichen Wohnstandort Kurort Rathen darstellt. Eine detaillierte Übersicht findet sich in Anlage 12. Darüber hinaus bestehen Synergieeffekte zum Schlüsselprojekt SP 2 „Mobilität – Stärken erkennen, Chancen nutzen“. So können beispielsweise zusammen mit den umliegenden Gemeinden die Verkehrsführung und die Besucherlenkung neu überprüft und somit positive Auswirkungen für sowohl die Bürger, Unternehmer, Dienstleister und Touristen als auch für die Gemeinde insgesamt erzielt werden. Auch für das Schlüsselprojekt SP 1 „Leben, wo andere Urlaub machen“ kann das Eingehen von städtebaulichen Kooperationsbeziehungen dazu verhelfen, dass Städtebaufördermittel beantragt und bewilligt werden.
Zielgruppen	→ Familien (Eltern, Großeltern, Jugendliche, Kinder) → Menschen aller Generationen → Arbeitskräfte/Fachkräfte → Leistungsträger die sich für den Standort Kurort Rathen interessieren → alle Akteure des Leitbildes und des Kooperationsnetzwerkes → breite Öffentlichkeit (vorrangig Einwohner aus umliegenden Gemeinden) → Tagesgäste, Urlauber, Ausflügler, Kletterer, Wanderer
Anforderungen	Ohne die Kooperation mit den Nachbargemeinden ist das Verfolgen des Leitbildes nicht möglich. Die Zusammenarbeit soll gleichzeitig ein Werbeträger mit der Botschaft „Familienfreundliche Gemeinde“ sein - zum einen mit Blick auf die Rathener, zum anderen mit Blick auf Interessierte aus den umliegenden Gemeinden sowie Tagesbesucher und Gäste. → Ausbau der bestehenden Kooperationen (FFW) → Kita im Kurort Rathen erhalten → Vereinstätigkeit/Vereinsangebot → Besucherlenkung, Strukturierung der Parkmöglichkeiten
Akteurskonstellation	Gemeindeverwaltungen, Bürger, Unternehmen, Vereine, Leitbildakteure

Leitbildprojekt 2 „Kooperationsnetzwerk – gemeinsam erfolgreich“ HF Familienfreundliche Gemeinde	
Demographierelevanz	Das Projekt bietet eine Möglichkeit, trotz Bevölkerungsrückgang, das Vereinsleben sowie die bestehenden Ressourcen und regionaltypischen Freizeitangebote aufrechtzuerhalten und auszubauen. Die Demographierelevanz ist groß.
Wirkung	Das Kooperationsnetzwerk soll zeigen, mit welch beispielhaftem Engagement an der Weiterentwicklung des Gemeinwesens gearbeitet wird.
Mögliche Engpassfaktoren	Die Bereitschaft aller Beteiligten, Kooperationsbeziehungen über die bestehenden Ansätze hinaus einzugehen. Denn ein aufgebautes Kooperationsnetzwerk bedarf der permanenten Pflege und Aktualisierung. Auch können sich die Rahmenbedingungen, Projektziele und Anforderungen für das Kooperationsnetzwerk immer wieder verändern. Dann lautet die Devise: „Am Ball bleiben!“
Kostenanalyse	In Anlage 12 findet sich die Aufschlüsselung.
Möglichkeiten der Finanzierung	Die Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW) verfolgt als zentralen Förderschwerpunkt die Unterstützung von Investitionen der gewerblichen Wirtschaft (einschließlich Tourismuswirtschaft), um Einkommen und Beschäftigung in strukturschwachen Regionen zu erhöhen. Vorrangiges Ziel der Förderung *Wirtschaftsnahe Infrastruktur* im Rahmen der GRW ist die Schaffung von wettbewerbsfähigen neuen Arbeitsplätzen, bzw. die Wiederherstellung der Wettbewerbsfähigkeit bestehender Arbeitsplätze, in besonders strukturschwachen Regionen. Zur Unterstützung der regionalen und überregionalen Zusammenarbeit können auch Kooperationsnetzwerke zwischen Unternehmen sowie wirtschaftsnahen Partnern und Institutionen gefördert werden. Zuwendungsempfänger sind vorzugsweise Gemeinden, Landkreise und Gemeindeverbände sowie rechtlich selbstständige Unternehmen, deren Gesellschafter überwiegend Körperschaften des öffentlichen Rechts sind und bei denen die Gewinnerzielungsabsicht ausgeschlossen ist. [18]
Art und Weise sowie Erfolg der Einbindung der Bürgerschaft in die Projektvorbereitung und Durchführung	→ bürgerschaftliches Engagement und Eigeninitiative → Nutzen der vorhandenen Kooperationsbeziehungen und Kooperationsnetzwerke (z.B. Landschaf(f)t Zukunft e. V.)
Nächste Handlungsschritte (Stand Januar 2017)	→ Nutzen der vorhandenen Kooperationsbeziehungen (u. a. Google-Kalender der Rathener Vereine zur Terminabstimmung, FFW Kurort Rathen und Weissig) → Nutzen der vorhandenen Kooperationsnetzwerke (z. B. Landschaf(f)t Zukunft e. V.)

[18] Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (2016).

2.4.3 Leitbildprojekt 3: Mit den Bürgern, für die Bürger

Der Kurort Rathen wird durch die Elbe in zwei räumlich voneinander getrennte Orte geteilt: Nieder- und Oberrathen. Die einzige direkte Verbindung zwischen beiden Gemeindeteilen stellt die historische Gierseilfähre dar. Diese wird in einigen Fällen durch ein zusätzliches Motorboot unterstützt.

Durch diese Trennung von Nieder- und Oberrathen fühlen sich die Bürger weniger mit dem jeweils anderen Ortsteil verbunden. Es besteht der Wunsch, das Gemeinschaftsgefühl zu stärken. Auch sollen durch das Leitbildprojekt LP 3 „Mit den Bürgern, für die Bürger“ die Einwohner selbst in den Vordergrund gerückt werden. Bisher standen vor allem touristische Aspekte im Mittelpunkt.

Leitbildprojekt 3 „Mit den Bürgern, für die Bürger“	HF Familienfreundliche Gemeinde
Projektziele	Mit dem Leitbildprojekt LP 3 „Mit den Bürgern, für die Bürger“ sollen im Wesentlichen die Ziele *Vielfalt und Vielzahl bestehender Angebote* und *Übersicht zu Terminen und eventuellen Kontaktdaten* erreicht werden: Das übergeordnete Ziel ist es dabei, den Gemeinschaftssinn der Rathener neu zu beleben. Durch Stärkung der Beteiligung von Bürgern soll sich ein langfristiges Engagement entwickeln. Eine detaillierte Übersicht findet sich in Anlage 12.
Zielgruppen	→ engagierte Einwohner aus Ober- und Niederrathen → interessierte Bürger → Familien (Eltern, Großeltern, Jugendliche, Kinder) → Unternehmen, Gemeindeverwaltung
Anforderungen	→ Bereitschaft, Eigeninitiative zu zeigen und sich zu engagieren → Motivation der Rathener → abwechslungsreiches Angebot, vor allem in der Nebensaison
Akteurskonstellation	Rathener, Interessierte, Unternehmen
Demographierelevanz	Das Leitbildprojekt „Mit den Bürgern, für die Bürger“ stärkt das Miteinander der Einwohner beider Ortsteile. Die räumliche Trennung wird somit überwunden und der Gemeinschaftssinn wird weiter intensiviert. Dadurch wird die Lebensqualität der Einwohner zusätzlich aufgewertet. Nach außen kommuniziert, kann sich der Kurort Rathen als attraktiven Wohnstandort darstellen.
Vernetzungspotenziale, regionale Effekte und strukturelle Wirkungen, Anstoßeffekte	→ Stärkung des Gemeinschaftsgefühls → Zusammenhalt der Bürger → positive Außenwirkung → guter Werbeträger → Anregung zur Beteiligung weiterer Bürger aus Ober- und Niederrathen
Mögliche Engpassfaktoren	Die bedeutendsten Engpassfaktoren stellen bei diesem Leitbildprojekt die nötige Bereitschaft der Bürger, sich zu engagieren sowie die Langfristigkeit der Unterstützung dar.
Kostenanalyse	In Anlage 12 findet sich die Aufschlüsselung.
Einschätzung der Machbarkeit des Projektes/ Chancen seiner Realisierung	Engagierte Bürger haben sich eine Auswahl an Angeboten erarbeitet. So konnte bereits die erste „Rathener Runde“ erfolgreich stattfinden. Wird allen Einwohnern bewusst, dass sie die zukünftige Entwicklung der Gemeinde selbst mitbestimmen können, dann kann sich langfristig ein gesichertes Engagement etablieren.
Art und Weise sowie Erfolg der Einbindung der Bürgerschaft in die Projektvorbereitung und Durchführung	Bisher erfolgt die Projektvorbereitung sowie Durchführung ausschließlich durch die Rathener selbst. Erste Aktivitäten haben bereits jetzt bewirkt, dass sich weitere Bürger engagieren und zusätzliche Projekte anbieten wollen.
Veranstaltungen	→ Erstes Treffen „Rathener Runde“ (11.11.2016) → Aquafitness im Kurort Rathen (ab 13.11.2016) →Sport-Spiel-Spaß-Veranstaltung für Kinder aus Rathen & Umgebung (06.12.2016) → Tischtennis Neujahrsturnier (07.01.2017)

Kapitel 3

Schlüsselprojekte und Anforderungen

Der zahlenstarke Tourismus ist zugleich Segen (für die wirtschaftliche Gemeinde Kurort Rathen) und Fluch (für Ruhebedürftige). Touristische Erträge sind in der Saison Haupteinnahmequelle für Vermieter, Gastronomen, Hoteliers und die Gemeinde selbst. Durch den damit verbundenen Individualverkehr (Parkplatzbedarf und Überlagerung der verschiedenen Verkehrsteilnehmer) sowie den verhaltensbedingten Lärm fühlen sich viele Einwohner jedoch zeitweilig gestört.

Auch im Hinblick auf die Gebäudenutzung wird klar, dass der Tourismus im Vordergrund steht (touristische und/oder temporäre Nutzung als Ferienwohnraum). Der Kurort Rathen weist zwar eine überdurchschnittlich hohe Fremdenverkehrsintensität auf, doch hier lässt es sich auch als Einwohner sehr gut wohnen und leben. Daher soll vor allem das Thema Dauerwohnraum gestärkt werden.

3.1 Schlüsselprojekt 1: Leben, wo andere Urlaub machen

Wichtig ist eine gezielte Wohnungsbauförderung für Neu-Rathener (Zielgruppe sind Familien und die Alterskategorie bis ca. 45 Jahre). Gleichzeitig sollen Vorsorge- und Betreuungsangebote für die Altersgruppe ab ca. 65 Jahren entwickelt werden.

Die Daseinsvorsorgeentwicklung soll als Grundlage für die Trendumkehr von Fortzügen hin zum Zuzug beziehungsweise Verbleib von Einwohnern führen. Dabei ist es wichtig, das Augenmerk auf die soziale Verträglichkeit zu legen, um Vielfalt und ein weiterhin funktionierendes Gemeinwesen zu fördern.

Bei der Schaffung von Wohnungsangeboten soll der gegenwärtigen Tendenz des temporären, saisonalen Wohnens entgegengewirkt und das Dauerwohnen gefördert werden.

Schlüsselprojekt 1 „Leben, wo andere Urlaub machen“	HF Familienfreundliche Gemeinde
Rahmenbedingungen und Anforderungen	Das Gemeindegebiet des Kurorts Rathen befindet sich in unmittelbarer Nachbarschaft zu Landschaftsschutzgebieten, dem Nationalparkgebiet Sächsische Schweiz, dem Überschwemmungsgebiet der Elbe sowie der Bahntrasse. Geplante Bauvorhaben müssen diesen besonderen Rahmenbedingungen, durch Berücksichtigung von Auflagen und entsprechend umfangreichen Genehmigungsverfahren, Rechnung tragen. Baustandorte im Kurort Rathen sind stark von natürlichen, topographischen und lokalen Standortbedingungen (Besonnung, Schattenlage, Hangneigung) sowie von den anthropogenen Strukturen (Erschließung, Eisenbahnlinie, Fähre, Straßen, Parkplätze, Bebauung, Flächenbewirtschaftung) abhängig. Die Lage am Arbeitsmarkt, die ländliche Lage und weitere Faktoren bewirken, dass die Kinder aus dem Elternhaus ausziehen, jedoch selten im Ort wohnhaft bleiben. Für die zukünftige Gemeindeentwicklung hat das Ansiedeln von Dauerwohnraum für junge Leute und Familien mit Kindern Vorrang. Der Kurort Rathen verfügt bereits über einen gemeindeeigenen Kindergarten.
Modellideen	Themendorfidee: Der Kurort Rathen ist ein historisch durch Bergbau geprägtes sächsisches Dorf mit einer exemplarischen Geschichte des Sandsteinabbaus. Aus erlebbarer Heimatgeschichte lässt sich das Konzept eines Erlebnis-Dorfes weiter entwickeln (inklusive Kunst, Geschichte und altersgerechten sowie touristischen Angeboten). Thematisch geeignet erscheint auch das Konzept eines Bahn-Dorfes, insbesondere auf der linkselbischen Ortsseite. Für „Bahnliebhaber“ sind Bahnnähe und Zuggeräusche tendenziell positiv besetzt. Dennoch ist der Immissionsschutz permanent zu beachten. „Alters-WG“: Die Alters-WG ist ein Modell für selbstbestimmtes Wohnen in Gemeinschaft mit der Option, Hilfs- und Pflegeleistungen individuell nach Bedarf in Anspruch nehmen zu können. Als Alternative zu herkömmlichen Heimkonzepten ist es in einer überschaubaren Größenordnung, auch in Kombination mit einem Mehrgenerationenhaus, realisierbar.[19] Mehrgenerationenhaus: Für die Gemeinde ist das zusammen mit den Bürgern entwickelte Mehrgenerationenhaus (Wohnen und Begegnungsstätte) ein gut geeignetes altersgerechtes Wohnangebot. Die Wohnungsanzahl kann bedarfsgerecht angepasst werden. Meist mit 7 WE als Kleinwohnungen à 45 – 65 m², barrierefrei erschlossen, ist eine aktive Teilhabe am öffentlichen Leben in belebter verkehrsgünstiger Lage möglich. Ein wirtschaftlich nachhaltiger Betrieb und die Förderfähigkeit als Mehrgenerationenhaus sind über integrierte Begegnungsstätten und gegebenenfalls Pflegedienststationen möglich. Dadurch entstehen auch Dauerarbeitsplätze. Der Kurort Rathen selbst kann hierfür aktuell kein entsprechendes Gebäude zur Verfügung stellen.

[19] web care LBJ GmbH (2016).

Schlüsselprojekt 1 „Leben, wo andere Urlaub machen“	HF Familienfreundliche Gemeinde
Modellideen	Wohnraumversorgungskonzept: Der Kurort Rathen sollte darüber nachdenken, ein Wohnraumversorgungskonzept zur Wahrung seiner Identität zu beschließen.
Demographierelevanz	Das Thema Wohnflächenentwicklung ist für die demographische Entwicklung der Gemeinde Kurort Rathen äußerst wichtig, um mit einem bedarfsgerechten Wohnraumversorgungsangebot dem Rückgang der Einwohnerzahlen und der Überalterung im Gemeindegebiet entgegen zu wirken.
Möglichkeiten der Finanzierung	Partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Projektentwickler / Bauträger: Bauträger arbeiten üblicherweise renditeorientiert. Hier bedarf es einer ausgewogenen Vertragsgestaltung mit der Gemeinde Kurort Rathen zur Umsetzung der vorbenannten gemeindlichen Interessen. Bürgerschaftliche Eigeninitiative: Dieses klassische Modell ist als Zusammenschluss in genossenschaftlicher Struktur zu verstehen, beispielsweise als Bürgergenossenschaft mit rückzahlbarer Einlage der Mitglieder. Genossenschaften arbeiten kostendeckend und gemeinnützig im Interesse der Mitglieder, nicht vordergründig gewinnorientiert. Gemeindliche Entwicklungsinteressen können im Satzungszweck festgeschrieben werden. Eigenkapitaleinlagen sind Grundlage für Bankdarlehen und Fördermittel. Dass dieses Modell funktioniert, zeigt etwa der bekannte Amselsee, der durch eine Genossenschaft geschaffen wurde. Genossenschaften sind demokratisch und unabhängig und es entsteht „*ein ganz anderer Dialog innerhalb der Gemeinde*“. Dieses Potenzial soll genutzt werden. Städtebauförderung: Kleinere Städte und Gemeinden (KSP): Die bereitgestellten Zuwendungen dienen kleineren Städten und Gemeinden bei der Erfüllung ihrer zentralörtlichen Funktion zur Sicherung der öffentlichen Daseinsvorsorge. Dabei wird Wert gelegt auf Aufgabenteilung im Rahmen von dauerhafter übergemeinschaftlicher Zusammenarbeit und regionaler Abstimmung zur gemeinsamen Nutzung von Infrastruktur- und Dienstleistungseinrichtungen. Zuwendungsempfänger sind Städte/Gemeinden des Freistaates Sachsen mit zentralörtlicher Funktion im ländlichen Raum mit bis zu 17.500 Einwohnern. Gefördert werden investive Maßnahmen zur Anpassung der städtebaulichen Infrastruktur der Daseinsvorsorge und die Vorbereitung der Gesamtmaßnahme (dazu gehört die Erstellung des Integrierten Entwicklungskonzeptes einschließlich der überörtlichen Abstimmung für die Gesamtmaßnahme).[20] Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen (SEP): Die bereitgestellten Zuwendungen dienen der Vorbereitung und Durchführung städtebaulicher Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen zum weiteren Abbau von städtebaulichen Missständen und Entwicklungsdefiziten in den Städten und Gemeinden sowie der Anpassung der Städte an die demografische Entwicklung.

[20] Sächsische Aufbaubank – Förderbank (2016).

Schlüsselprojekt 1 „Leben, wo andere Urlaub machen“	HF Familienfreundliche Gemeinde
Möglichkeiten der Finanzierung	Zuwendungsempfänger sind die Gemeinden (Verwaltungsverbände und -gemeinschaften und Zweckverbände und Planungsverbände) des Freistaates Sachsen, die zum Zeitpunkt der Antragstellung 2000 und mehr Einwohner haben. Gefördert werden die Vorbereitung der Sanierungs- / bzw. Entwicklungsmaßnahme, Vorbereitende Untersuchungen / Neuordnungskonzepte sowie sonstige Maßnahmen (Vergütung für Sanierungsträger und andere Beauftragte, Wettbewerbe und gutachterliche Kostenermittlungen, Kosten für die Evaluation und Gebietsabrechnung, Vermessungen, Baulandkatastererstellung).[21] LEADER: • Handlungsfeld C. 1.3 (Erhalt und Modernisierung wohnortnaher Kitas und Schulen) • Handlungsfeld D.2 (Wohnumfeld ortstypisch aufwerten und familien- und seniorenfreundlich entwickeln) • Handlungsfeld G.1.5 (Vorhaben zur Information und Bewusstseinsbildung über regionale Qualitäten für Einwohner und Zuzugswillige (Zielgruppenspezifisches Kommunikationskonzept, ganzheitliches Regionalmarketing)).[22]
Aufgabenstellung	Bedarfsermittlung: Durchführen einer konsequenten und detaillierten Analyse der vorhandenen Wohn- und Baumöglichkeiten auf bisher unbeplanten Flächen und Analyse der Bebauungspläne hinsichtlich des Eigenbedarfs der Gemeinde Kurort Rathen. Potenzialanalyse: Untersuchung des Entwicklungspotenzials der unterschiedlichen Bestandstypen (Leerstand, Baulücken, Planung, gestalterische Wertigkeit, Denkmalschutz, Erschließungsvoraussetzung, Nutzung, Außenbereichsflächen, Verkehrssituation am einzelnen Projekt) (*vergleiche Anlage 14*). Analyse der nicht rechtskräftigen Bebauungspläne im Entwurfsstadium („Elbpromenade 1“, „Hintere Elbstraße“, 2. Ä. „Elbstraße“) hinsichtlich der Entwicklungsmöglichkeiten (das heißt Risiken versus Chancen). Städtebauliches Entwicklungskonzept: Mit dem städtebaulichen Entwicklungskonzept sollen die demographischen, gemeindlichen Entwicklungsziele und die Standortbesonderheiten (beispielsweise Lärmimmissionen, Hochwasserschutz etc.) erarbeitet, die städtebaulichen Potenziale herausgearbeitet und die städtebaulichen Missstände beseitigt werden. Es sollen konkrete Vorschläge standortgenau und flurstückbezogen genannt werden. Bestehende Restriktionen sind kritisch zu untersuchen. Die zukünftige städtebauliche Entwicklung soll nachhaltig positiv die Gemeindeentwicklung, Wohnraumnutzung und Lebensqualität der Einwohner fördern.

[21] Sächsische Aufbaubank – Förderbank (2016).
[22] Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (2016).

3.2 Schlüsselprojekt 2: Mobilität – Stärken erkennen, Chancen nutzen

Auf 340 Einwohner (zum 31.12.2014) kommen rund 350.000 Tagesbesucher pro Jahr (interne Statistiken der Kurortentwicklungsgesellschaft Rathen GmbH). Mit dem Ausbau der neuen Umgehungsstraße in Pirna ist mit einem höheren Verkehrsaufkommen zu rechnen.

Die permanente Präsens der vielen Tagestouristen schränkt die Lebensqualität und die Mobilität der Einwohner ein, da Bewohner und Touristen dieselbe Infrastruktur nutzen (Straßen, Geh- und Fahrwege, Fähre, Elbbrücken sowie Bahnübergänge). Dies führt unter anderem zu Überlagerungen, langen Wartezeiten an den Bahnübergängen und gefährlichen Situationen, beispielsweise auf dem Elberadweg oder an unübersichtlichen Grundstücksausfahrten.

Wesentliche Bausteine zum Erhöhen der Sicherheit und der Lebensqualität der Rathener Bürger, sind einerseits das kurzfristige praktische Lösen bestehender Mobilitätskonflikte und andererseits die rasche konzeptionelle Neuausrichtung (Mobilitätsleitbild / Mobilitätskonzept).

Schlüsselprojekt 2 „Mobilität – Stärken erkennen, Chancen nutzen“	HF Tourismus & Verkehr
Ausgangssituation und Bedarf	Die vorhandenen Parkplätze in und um den Kurort Rathen reichen im Normalbetrieb aus. Ausnahmesituationen entstehen zu Spitzenzeiten (bspw. an Brückentagen), wenn die Anzahl der Tagestouristen ihren Höhepunkt erreicht. Dann kommt es zu verstopften Straßen durch die Überlagerung der einzelnen Verkehrsteilnehmer (PKWs, Fußgänger, Fahrradfahrer, Reisebusse). Der Elbradweg ist sehr gut ausgebaut und stark frequentiert. Mit der Mehrfachnutzung durch Radfahrer, Fußgänger und Anliegerverkehr kommt es zu Unstimmigkeiten und kleineren Zwischenfällen. Unfälle sind bislang jedoch keine zu verzeichnen. Kurort Rathen hat eine sehr gute Anbindung durch die Deutsche Bahn. Die S-Bahn verkehrt grundsätzlich bis Dresden, teilweise bis Meißen. Im Sommer fahren Züge halbstündlich, im Winter stündlich. Die Deutsche Bahn will die Taktung verkürzen, sodass der Bahnverkehr zunimmt. Die jetzt schon häufig geschlossenen Schranken werden dann allerdings ein noch größeres Hindernis darstellen, vor allem für die Einwohner. Der Bahnhof im Ortsteil Oberrathen ist für Gehbehinderte barrierefrei ausgebaut, das Übersetzen nach Niederrathen auf die gegenüberliegende Elbseite ist jedoch noch nicht vollständig barrierefrei *(vergleiche Anlage 15*).
Rahmenbedingungen und Anforderungen	Da die Verkehrsbelastung innerhalb der Gemeinde von Kurort Rathen ca. 80 Prozent durch Touristen und nur zu ca. 20 Prozent durch Einwohner der Gemeinde verursacht wird, ist die Verkehrsanalyse unmittelbar mit der Tourismusentwicklung in der Region verbunden. (Protokoll vom 21.09.2016 im Kurort Rathen). <u>Themenschwerpunkte:</u> • Kostenaufwand und Akzeptanz • Wegstrecken (Anbindung/Verbindung) und • Notwege für Rettungskräfte an den Bahnübergängen • Überlagerung der einzelnen Verkehrsteilnehmer (an den Bahnübergängen, beidseitig auf dem Elberadweg, am Parkplatz) • wildes Parken • hohe Geschwindigkeiten an Gefahrenstellen, unübersichtlichen Punkten und gemeinsam genutzten Verkehrswegen (*vergleiche Anlage 16*) Für eine zukunftsfähige Gemeindeentwicklung müssen in diesem Zusammenhang Bürger- bzw. Gemeindeinteressen berücksichtigt werden. Bereits jetzt gibt es über 350.000 Tagesbesucher pro Jahr in der kleinsten Gemeinde Sachsens.[23] Für diese hohe Anzahl an Besuchern reicht die bestehende Verkehrsinfrastruktur nicht aus. Das führt dazu, dass die Einwohner erhebliche zeitliche Einschränkungen in Kauf nehmen müssen. Lärmschutzmaßnahmen gegen den Bahnlärm würden im Kurort Rathen eine Steigerung der Wohnqualität darstellen. Bisher wurden dreifachverglaste

[23] Interne Statistiken der Kurortentwicklungsgesellschaft Rathen GmbH (2016).

Schlüsselprojekt 2 „Mobilität – Stärken erkennen, Chancen nutzen“	HF Tourismus & Verkehr
	Gebäudefenster und Schienenstegdämpfer realisiert. Durchgeführte Messungen ergeben eine resultierende Verbesserung um ca. 1 dB.[24] Der Schallschutz für den zunehmenden Bahnlärm ist ein politisches Problem, bei dem Anliegergemeinden gegenüber der Deutschen Bahn kaum eine Chance haben. Die Gemeinde Kurort Rathen hofft auf eine Umrüstung der Güterwagen, da die neuere Technik wesentlich leiser läuft. Die Personenzüge sind bereits geräuscharm. An den Bahnübergängen geben die Züge, trotz gesicherter Bahnübergänge, ein akustisches Signal ab.
Varianten	Ausgangssituation: *vergleiche Anlage 17* • Status quo →Ausgangszustand nicht verändern • bereits jetzt kommt es an Brückentagen zu Parkplatzproblemen und Staus an den Bahnübergängen • wenn die Taktung des Bahnverkehrs weiter zunimmt, dann sind die Schranken noch öfter geschlossen Entflechtung: • Entflechten von gehendem und rollendem Verkehr auf bisher gemeinsam genutzten Strecken für PKW, Radfahrer und Fußgänger • Entschärfen der Gefahrenstellen Auffangparkplätze und Elektromobilität: *vergleiche Anlagen 18 und 19* • im Kurort Rathen findet Entschleunigung statt • Strukturierung der Parkmöglichkeiten (insbesondere zu Spitzenzeiten)
Möglichkeiten der Finanzierung	Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW): Zentraler Förderschwerpunkt ist die Unterstützung von Investitionen der gewerblichen Wirtschaft (einschließlich Tourismuswirtschaft), um Einkommen und Beschäftigung in strukturschwachen Regionen zu erhöhen. Förderfähig sind Radwege zur touristischen Nutzung in prädikatisierten Kur- und Erholungsorten, sowie Fernradwege, Wanderwege, Lehr-, Erlebnis- und Naturpfade einschließlich Beschilderung, Möblierung, Schutzhütten und Beobachtungsstände in Schutzgebieten, unentgeltliche Park-/Rastplätze, unentgeltliche öffentliche Toiletten, unentgeltliche Informationszentren und Häuser des Gastes, Kurparks, unentgeltliche Bootsanlegestellen und Wasserwanderrastplätze sowie Naturbühnen.[25] LEADER: Handlungsfeld B (Mobilität, technische Infrastruktur)[26]
Aufgabenstellung	Die hohen Touristenzahlen schränken die Lebensqualität und die Mobilität der Einwohner ein. Eine detaillierte Analyse zur Mobilität kann Potenziale aufzeigen und Missstände beheben, beispielsweise durch Machbarkeitsstudien zur Querung der Bahnlinie, zur Strukturierung der Parkmöglichkeiten, zu den Notwegen für Rettungskräfte oder zur Entflechtung der mehrfach genutzten Wegeverbindungen. Objektblätter für jede Mobilitätsform zeigen den Bedarf, die Ziele, Erfolgsfaktoren sowie die Umsetzungsmöglichkeiten auf.

[24] Ergebnisprotokoll Vorgespräch 2. Workshop (2016).
[25] Sächsische Aufbaubank – Förderbank (2016).
[26] Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (2016).

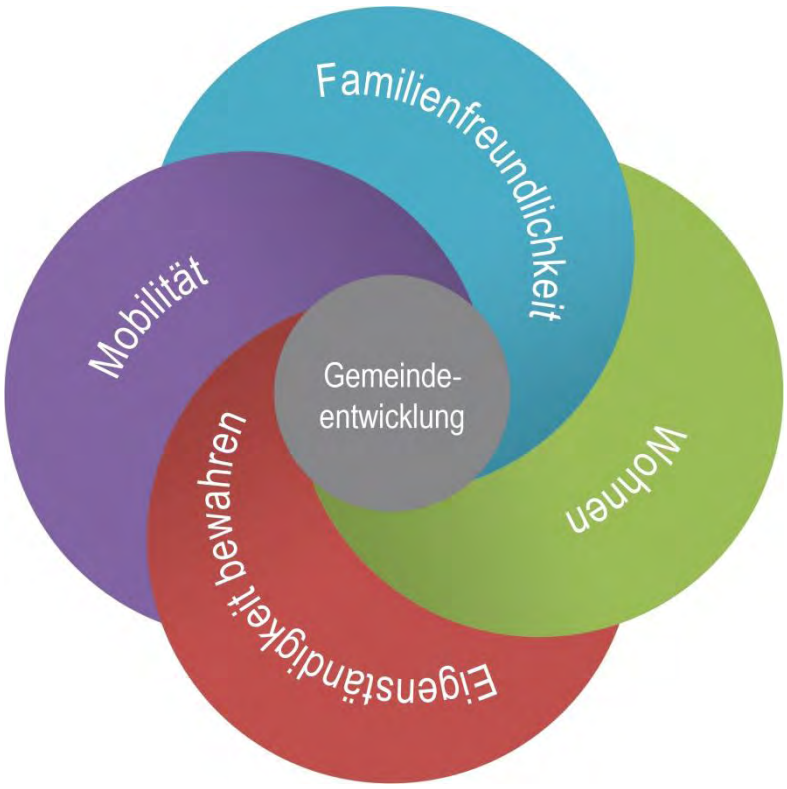
Fazit

Der zahlenstarke Tourismus ist zugleich Segen (für die wirtschaftliche Gemeinde Kurort Rathen) und Fluch (für Ruhebedürftige). Touristische Erträge sind in der Saison Haupteinnahmequelle für Vermieter, Gastronomen, Hoteliers und die Gemeinde Kurort Rathen. Durch den damit verbundenen Individualverkehr (Parkplatzbedarf und verstopfte Straßen) sowie dem verhaltensbedingten Lärm fühlen sich die Einwohner zeitweilig beeinträchtigt. Die Einwohnerzahlen des Kurort Rathen nehmen im Moment tendenziell ab. Der Leitbildprozess veranschaulicht die ausdrückliche Willenserklärung der Rathener Bürger zur Attraktivitätssteigerung des schönen Kurort Rathen als Wohnstandort.

Mit Blick auf den Grundstücksmarkt wird festgestellt, dass Grundstücksverkäufe tendenziell zunehmend an nicht ortsansässige Investoren, mit dem Ziel touristischer und/oder temporärer Nutzung als Freizeitwohnsitz erfolgen.

In der Gemeinde fehlt es vor allem an **dauerhaft genutztem Wohnraum** und an bezahlbarem Wohnraum. Kurort Rathen wird derzeit überwiegend als Übernachtungs- und Urlaubsstandort genutzt. Auch mangelt es an generationsübergreifenden Konzepten. Ausbau und Neudenken der Wohnmöglichkeiten schaffen die Voraussetzungen für das Bereitstellen eines differenzierten Wohnangebotes. Dieses wird sich positiv auf die Fachkräftesicherung, das Ansprechen junger Familien, die Einwohnerentwicklung und die Durchmischung im Gemeindegebiet auswirken.

Eine harmonische Gemeindeentwicklung und das Sichern einer hohen Lebensqualität sind abhängig von einer stabilen Einwohnerentwicklung.



Das Leitbild mit seinen Kernzielen Mobilität, Familienfreundlichkeit, Wohnen und Eigenständigkeit bewahren bilden das Fundament für die zukünftige Entwicklung des schönen Kurort Rathen. Nun können die Rathener zielgerichtet aktiv werden und das Erreichen der Ziele durch ihr eigenes Engagement bewirken.

Glossar

A

Altersstruktur

Tabellarische bzw. graphische (Alterspyramide) Darstellung der Altersstruktur einer Bevölkerung zu einem bestimmten Zeitpunkt, getrennt nach Geschlecht.

Arbeitslosenstatistik

Arbeitslose sind Personen, die vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, eine versicherungspflichtige Beschäftigung suchen und dabei den Vermittlungsbemühungen der Agentur für Arbeit zur Verfügung stehen und sich bei der Agentur für Arbeit arbeitslos gemeldet haben.

B

Bebauungsplan

Nach dem Baugesetzbuch (BauGB) im Rahmen der Bauleitplanung vorgesehene rechtsverbindliche Festsetzung für die städtebauliche Ordnung. Im Bebauungsplan können u. a. festgesetzt werden: Art und Maß der baulichen Nutzung, Größe der Baugrundstücke, Verkehrsflächen, Flächen für Land- und Forstwirtschaft, für Gemeinbedarf und Sport- und Spielanlagen, höchstzulässige Zahl der Wohnungen in Wohngebäuden etc. Der Bebauungsplan wird als Satzung durch den Gemeinderat beschlossen und stellt deshalb eine Rechtsnorm dar.

Beschäftigungsquote

Anteil der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Personen einer bestimmten Altersgruppe an der Gesamtbevölkerung desselben Alters. Im Gegensatz zur Erwerbstätigenquote berücksichtigt die Beschäftigungsquote nur die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, nicht aber beispielsweise Selbstständige oder Mini-Jobber; sie ist daher niedriger als die Erwerbstätigenquote.

Bevölkerungsdichte

Quotient aus der Bevölkerung eines Gebiets und der Gebietsfläche; er ergibt eine bestimmte Einwohnerzahl je Flächeneinheit (km²).

B-Plan

Abkürzung für Bebauungsplan

D

Daseinsvorsorge

Sämtliche Einrichtungen, die als notwendig erachtete Güter und Leistungen der Grundversorgung bereitstellen. Dazu zählen insbesondere Verkehrsanlagen und ÖPNV (Öffentlicher Personennahverkehr), die gemeindliche Infrastruktur in Form von Bildungs- und Kultureinrichtungen sowie die medizinische Versorgung.

Dauerwohnnutzung

In den betreffenden Wohnungen, leben Einwohner der Gemeinde, keine Feriengäste und keine Menschen oder Personen die die Wohnung als Zweitwohnsitz nutzen.

Dauerwohnraum

Siehe *Dauerwohnnutzung*

Dienstleistungssektor

Zusammenfassende Kennzeichnung derjenigen Wirtschaftszweige, die Dienstleistungen produzieren (Handel; Verkehr und Nachrichtenübermittlung; Kreditinstitute und Versicherungen; Wohnungsvermietung; sonstige Unternehmen oder freie Berufe, die Dienstleistungen erbringen; Organisationen ohne Erwerbscharakter und private Haushalte; Gebietskörperschaften und Sozialversicherung).

E

Erwerbspersonenpotenzial

Die Zahl der Personen im erwerbsfähigen Alter ist ein Maß für das maximal zur Verfügung stehende Arbeitskräfteangebot. Es setzt sich zusammen aus der festgestellten Zahl der Erwerbstätigen, der Zahl der registrierten Arbeitslosen und einer geschätzten Zahl versteckter Arbeitsloser (stille Reserve).

EW

Abkürzung für Einwohner

F

FeWo/FEWO

Abkürzung für Ferienwohnung

FFH-Gebiet

Abkürzung für Flora-Fauna-Habitat Gebiet. Dies sind spezielle europäische Schutzgebiete in Natur- und Landschaftsschutz, die nach der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie ausgewiesen wurden und dem Schutz von Pflanzen (Flora), Tieren (Fauna) und Habitaten (Lebensraumtypen) dienen, die in mehreren Anhängen zur FFH-Richtlinie aufgelistet sind.

Flächennutzungsplan

Gemäß Baugesetzbuch (BauGB) im Rahmen der Bauleitplanung vorgesehener Bauleitplan einer Gemeinde, in dem für das ganze Gemeindegebiet die beabsichtigte Art der Bodennutzung nach den voraussehbaren Bedürfnissen der Gemeinde in den Grundzügen darzustellen ist (Bauflächen, öffentliche Gebäude, Parkanlagen, Land- und Forstwirtschaft).

Fremdenverkehrsintensität

Für die Berechnung dieses Indikators wird die Zahl der Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsbetrieben durch die Zahl der Einwohner dividiert.

G

Geburtendefizit

Differenz zwischen Lebendgeborenen und Gestorbenen

Geburtenrate

Anzahl der jährlich geborenen Kinder in Relation zur Gesamtbevölkerung

GRW

Die Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ verfolgt als zentralen Förderschwerpunkt die Unterstützung von Investitionen der gewerblichen Wirtschaft (einschließlich Tourismuswirtschaft), um Einkommen und Beschäftigung in strukturschwachen Regionen zu erhöhen.

H

Handlungsfeld

Beschreiben die Themenfelder des Leitbildes, in welchen aktiv gehandelt werden muss. Das Leitbild besteht aus vier Handlungsfeldern: Tourismus & Mobilität, Öffentlichkeitsarbeit, Familienfreundliche Gemeinde und Eigenständigkeit.

Handlungskonzept

Strategisches Konzept zum Leitbild, welches auf der Basis der Bestandsanalyse Zwischenziele und Kernziele benennt. Diese Strategie gliedert sich in mehrere Handlungsfelder Die konkrete Umsetzung wird über den Maßnahmen-, Kosten-, Finanzierungs- und Zeitplan dargestellt.

Harte Standortfaktoren

Quantifizierbare Strukturdaten über einen Ort und dessen Umgebung wie beispielsweise die Verkehrsinfrastruktur, soziodemographische Merkmale, politisch-administrative Vor- und Nachteile oder Lagebeziehungen zu anderen Orten. Sie haben einen starken Einfluss auf die Unternehmertätigkeit. Die wichtigsten harten Standortfaktoren sind die Verkehrsanbindung (Straße, Schiene, Wasser, Luft), der Arbeitsmarkt (qualitativ und quantitativ) und das Flächenangebot (Größe, Zuschnitt des Grundstücks, Grundstückspreise).

HF

Abkürzung für Handlungsfeld. Definition siehe *Handlungsfeld*.

Homogenisierung

Siehe Homogenität

Homogenität

Einheitlichkeit der Elemente einer Menge hinsichtlich eines oder mehrerer Merkmale

Hotel garni

Ein Hotelbetrieb, der Beherbergung, Frühstück, Getränke und höchstens kleine Speisen anbietet.

HQ 20

Hochwasser werden zumeist mit einer statistischen Bewertung versehen. Grundlage sind langjährige Messreihen an Pegeln. Aus diesen werden die Jahreshöchstwerte ausgewählt und Überschreitungswahrscheinlichkeiten ermittelt. Deren Kehrwert ist die Jährlichkeit. Diese Jährlichkeiten bezeichnen das statistische Wiederkehrintervall. HQ 20 bedeutet ein Zeitintervall von 20 Jahren.

K

Kernziel

Beschreibt die wesentlichen Ziele innerhalb des Leitbildes mit seinen Handlungsfeldern und Leitbild- und Schlüsselprojekten. Diese sind: Mobiliät, Familienfreundlichkeit, Wohnen und Eigenständigkeit bewahren.

Kita

Abkürzung für Kindertagesstätte

KO

Abkürzung für Kurort

L

Landesentwicklungsplan

Zentrales raumordnerisches Steuerungsinstrument der Landesplanung. Er benennt regelmäßig prognostische und gesellschaftliche Rahmenbedingungen des planerischen Handelns und definiert Vorgaben für die räumliche Entwicklung des Landes.

Ländlicher Raum

Standorte der Erzeugung von Nahrungsgütern und Rohstoffen sowie des auf dem Land ansässigen Gewerbes, Wohngebiete der (kleineren) landwirtschaftlich tätigen und der (größeren) nicht landwirtschaftlich tätigen Bevölkerung, Flächenreserven für Siedlungsausbau, Gewerbe und Verkehrsanlagen, Erholungsräume der städtischen Bevölkerung sowie ökologische Ausgleichsräume.

Leitbild

Formuliert den Auftrag, die strategischen Ziele und die Handlungsfelder sowie die Art und Weise ihrer Umsetzung. Es gibt allen eine einheitliche Orientierung wie sie das Erreichen der Ziele unterstützen und umsetzen können.

Leitbildprojekt

Projekte, welche innerhalb des Entwickelns des Leitbildes erarbeitet wurden und bereits umgesetzt werden. Es gibt drei Leitbildprojekte:

LP 1 „Außenwirkung – Lust auf mehr“

LP 2 „Kooperationsnetzwerk – gemeinsam erfolgreich“

LP 3 „Mit den Bürgern, für die Bürger“

LEP

Abkürzung für Landesentwicklungsplan. Definition siehe *Landesentwicklungsplan*

LK

Abkürzung für Landkreis

LK SSOE

Abkürzung für Landkreis Sächsische Schweiz – Osterzgebirge

LP

Abkürzung für Leitbildprojekt. Definition siehe *Leitbildprojekt.*

M

Mittelzentrum

Mittelzentren dienen als Anlaufpunkt für die Versorgung an Waren, Dienstleistungen und Infrastrukturangeboten, die durch die umgebenden Unterzentren nicht geleistet werden kann. Neben der Grundversorgung, wie sie auch in Unterzentren zur Verfügung steht, umfasst das Angebot der Mittelzentren den periodischen Bedarf (Fachärzte, Kaufhaus, Kino, kulturelle Angebote, Krankenhaus, Notare, Rechtsanwälte, Steuerberater, Schwimmbäder, weiterführende Schule, Berufsschule)

N

NR

Abkürzung für Niederrathen

O

Oberzentrum

Oberzentren sind in der Regel umgeben von mehreren Mittelzentren, die wiederum für Unterzentren von Bedeutung sind. Neben dem Grundbedarf und dem periodischen Bedarf kann in Oberzentren auch der spezifische Bedarf gedeckt werden. Das umfasst neben dem Infrastruktur- und Dienstleistungsangebot der Unter- und Mittelzentren besondere Warenhäuser, Spezialgeschäfte, Fachkliniken, Theater, Museen, Fach- und Hochschulen, Regionalbehörden.

ÖPNV

Abkürzung für Öffentlicher Personennahverkehr

OR

Abkürzung für Oberrathen

P

Pendlersaldo

Pendler werden nach Ein- und Auspendlern unterschieden. Einpendler sind sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am Arbeitsort wohnen. Auspendler sind sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am Wohnort arbeiten. Die Differenz aus Einpendlern zu Auspendlern ergibt den Pendlersaldo.

S

Schlüsselprojekt

Projekte, welche über das Leitbild hinaus detailliert bearbeitet werden sollen. Es gibt zwei Schlüsselprojekte, eines davon trägt die selbe Bezeichnung wie das Leitbild:

SP 1 „Leben, wo andere Urlaub machen“

SP 2 „Mobilität – Stärken erkennen, Chancen nutzen“

Schrumpfungsregion

Regionen mit negativer Entwicklung, in denen eine Beschleunigung des Alterungsprozesses der Bevölkerung eintritt. Je länger der analysierte Zeitraum ausfällt, desto stärker zeigt sich dieser Zusammenhang.

Siedlungsfläche

Setzt sich aus der Gebäude- und Freifläche, der Betriebsfläche (ohne Abbauland), der Erholungsfläche, der Verkehrsfläche und der Fläche für Friedhöfe zusammen. Sie kann keineswegs mit dem Begriff "versiegelt" gleichgesetzt werden, da sie einen nicht quantifizierbaren Anteil von nicht bebauten und nicht versiegelten Frei- und Grünflächen enthält.

Siedlungsstruktur

Ergibt sich aus dem quantitativen und qualitativen Verteilungsmuster von Wohnungen, Arbeitsstätten und Infrastruktur innerhalb eines bestimmten Gebietes.

Slogan

Ist eine einprägsame, wirkungsvoll formulierte Redewendung. Im Leitbild stellt es den Titel dar: „Leben, wo andere Urlaub machen“.

SO

Abkürzung für Sondergebiet. Definition siehe *Sondergebiet*.

Sondergebiet

Wochenendhaus-, Ferienhaus- und Campingplatzgebiete.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Umfassen alle Arbeitnehmer, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die Beitragsanteile zur gesetzlichen Rentenversicherung oder nach dem Recht der Arbeitsförderung zu zahlen sind. Dazu gehören insbesondere auch Auszubildende, Altersteilzeitbeschäftigte, Praktikanten, Werkstudenten, Personen, die aus einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis zur Ableistung von gesetzlichen Dienstpflichten (z. B. Wehrübung) einberufen werden, Behinderte Menschen in anerkannten Werkstätten oder gleichartigen Einrichtungen (seit dem Neuverfahren 2014), Personen in Einrichtungen der Jugendhilfe, Berufsbildungswerken oder ähnlichen Einrichtungen für behinderte Menschen (seit dem Neuverfahren 2014) und Personen, die ein freiwilliges soziales Jahr, ein freiwilliges ökologisches Jahr oder einen Bundesfreiwilligendienst ableisten (seit dem Neuverfahren 2014). Die regionale Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach ihrem von den auskunftspflichtigen Arbeitgebern angegebenen Arbeits- bzw. Wohnort.

SP

Abkürzung für Schlüsselprojekt. Definition siehe *Schlüsselprojekt*.

SPA-Gebiet

Abkürzung für Special Protection Areas („Europäisches Vogelschutzgebiet"). Die ausgewiesenen Gebiete dienen der Erhaltung europäisch wichtiger Lebensräume und Vogelarten.

Stationäres Dienstleistungsangebot

Bereitstellen von Dienstleistungsangeboten von einem festen Platz (Betriebsstätte, Verkaufsstätte, Ladenlokal, Handelsbetrieb) aus, den der Kunde aufsucht, um an die Ware zu gelangen (Holprinzip).

Status quo

Lateinische Bezeichnung für den gegenwärtigen Zustand einer Sache

Steckbrief

Übersicht zu gesammelten Fakten

Sterberate

Anzahl der Todesfälle bezogen auf die Gesamtanzahl der Individuen in einem bestimmten Zeitraum.

SWOT

Abkürzung für Strength, Weaknesses, Opportunities and Threats. Zu Deutsch: Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken.

T

Terrainkur

Spezielle Form der Bewegungstherapie im Kurort. Sie zeichnet sich durch leistungsangepasste Belastung, Ganzkörpertraining, Freiluftaufenthalt und Landschaftserleben aus und wird durch normales bzw. zügiges Gehen durchgeführt. Die Terraintherapie bewirkt eine Normalisierung der vegetativen Funktionen des Organismus: Das Herz-Kreislauf-System arbeitet ökonomischer, die Atemtätigkeit wird angeregt, Muskeln, Gelenke und Bänder werden gekräftigt. Der gesamte Stoffwechsel wird positiv beeinflusst, der Verdauungsapparat aktiviert, der Kalorienverbrauch spürbar erhöht. Die Terrainkur ist insbesondere für Herz-Kreislauf-Patienten sowie zur aktiven Prävention für den Gesundheitstouristen ein besonderes Angebot.

U

Übernachtungsdichte

Siehe *Fremdenverkehrsintensität*

W

Wanderungssaldo

Beschreibt den für einen Zeitraum (Monat, Quartal, Jahr) erfolgende statistische Vergleich der Zu- oder Abnahme der Bevölkerung durch Wanderung, ermittelt als Differenz aus Zu- und Fortzügen. Ein positiver Wanderungssaldo wird auch als Wanderungsgewinn oder Zuwanderungsüberschuss bezeichnet, ein negativer als Wanderungsverlust oder Abwanderungsüberschuss.

Wanderungsverlust

Siehe Wanderungssaldo

WE

Abkürzung für Wohneinheiten

Weiche Standortfaktoren

Sind nur schwer messbar. Ihre Bedeutung ist im Wesentlichen von subjektiven Einschätzungen geprägt, sie können jedoch von großer Bedeutung für die Ansiedlungsentscheidung eines Unternehmens sein. Es wird zwischen zwei Typen weicher Standortfaktoren unterschieden:

1. Weiche, unternehmensbezogene Faktoren (Stadt- und Regionsimage (objektiv und subjektiv bestimmte Außenwahrnehmung), Branchenkontakte (Vorhandensein gleicher, verwandter oder unterstützender Branchen und Zulieferer; Kommunikations- und Kooperationsmöglichkeiten), Leistungsfähigkeit der Wirtschaftsverbände (technische und organisatorische Kompetenz; Qualität des Dienstleistungsangebotes etc.)).

2. Weiche, personenbezogene Faktoren (Qualität des Wohnens und Wohnumfeldes, Qualität der sozialen Infrastruktur, Freizeitwert (kulturelles Angebot, Sport etc.), Reiz der Stadt und der Region).

WG

Abkürzung für Wohngemeinschaft

World Café

Moderierte Gesprächsführungstechnik zur Strategieentwicklung und Förderung des informellen Austausches, um neue Ideen und Konzepte entstehen zu lassen. Sie eignet sich besonders dafür, alle Teilnehmer miteinander ins Gespräch zu bringen, dabei die Erfahrungen und Wissenspotenziale jedes Einzelnen zu erschließen und ggf. vorhandene Vorurteile bzw. Konfrontationen aufzulösen.

An Tischen für 4-5 Personen werden Gespräche zu bestimmten Themen geführt, wobei eine zwanglose Atmosphäre durch „Kaffeehaus-Elemente“ inszeniert wird.

Z

Zentrale Orte

Standort, in der Regel als Stadt oder städtische Siedlung verstanden, an dem zentrale Dienste und Güter (zentrales Gut) für die Versorgung eines Umlands als Einzugsbereich angeboten werden. Ein zentraler Ort weist Zentralität auf, d. h. Bedeutungsüberschuss über die Versorgung der eigenen Bevölkerung hinaus.

Ziel- und Handlungskonzept

Beinhaltet die Handlungsfelder Tourismus & Mobilität, Öffentlichkeitsarbeit, Familienfreundliche Gemeinde und Eigenständigkeit, Leitbild- und Schlüsselprojekte LP 1 „Außenwirkung – Lust auf mehr“, LP 2 „Kooperationsnetzwerk – gemeinsam erfolgreich“ und LP 3 „Mit den Bürgern, für die Bürger“ sowie SP 1 „Leben, wo andere Urlaub machen“ und SP 2 „Mobilität – Stärken erkennen, Chancen nutzen“ sowie die Kernziele Mobiliät, Familienfreundlichkeit, Wohnen und Eigenständigkeit bewahren des Leitbildes.

Zwischenziel

Ziele, welche zum Erreichen der Kernziele Mobiliät, Familienfreundlichkeit, Wohnen und Eigenständigkeit bewahren beitragen.

Abbildungs- und Tabellenverzeichnis

Abbildung 1: Natürliche Bevölkerungsentwicklung 1998 bis 2014 im Vergleich 8
Abbildung 2: Anzahl der 15- bis 25-jährigen 1998 bis 2010 im Vergleich 8
Abbildung 3: Wanderungssaldo 1998 bis 2014 (Zu- und Fortzüge im Vergleich) 9
Abbildung 4: Zentrale Orte und Verbindungsachsen 11
Abbildung 5: Einwohnerzahlen ausgewählter Touristenorte zum 31.12.2014 16
Abbildung 6: Fremdenverkehrsintensität ausgewählter Touristenorte zum 31.12.2014 16
Abbildung 7: Einwohner und Fremdenverkehrsintensität Pirna, Dresden, LK SSOE zum 31.12.2014 17
Abbildung 8: Erwerbstätigkeit am Arbeitsort und am Wohnort 2001 bis 2014 17
Abbildung 9: Verkehrsinfrastruktur Kurort Rathen 19
Abbildung 10: Befahrung der Fähren im Landkreis Sächsische Schweiz – Osterzgebirge (Barrierefreiheit) 21

Tabelle 1: Bauflächenanalyse Gemeinde Kurort Rathen 12
Tabelle 2: Freie Distanz zu überörtlichen Straßen 19

Quellenverzeichnis

Abbildungen:

Deckblatt: Eisenbahnwelten im Kurort Rathen

S. 6: Landschaftsarchitektur Panse GbR

S. 30: Landschaftsarchitektur Panse GbR

S. 35: Eisenbahnwelten im Kurort Rathen

S. 38: Gesellschaft zur Förderung des Forschungstransfers e. V.

S. 41: Landschaftsarchitektur Panse GbR

S. 43: Eisenbahnwelten im Kurort Rathen

S. 44: Eisenbahnwelten im Kurort Rathen

S. 47: Eisenbahnwelten im Kurort Rathen

Bücher:

Beck´sche Textausgaben: Baugesetzbuch mit Wertermittlungsverordnung und –Richtlinien, Baunutzungsverordnung, Planzeichenverordnung, Raumordnungsgesetz und Raumordnungsverordnung. München 2004.

Grabow, B. u. a.: Weiche Standortfaktoren. In Difu-Schriften, 3. Berlin 1995.

Hahne, U.: Neuere Entwicklungen in der Regionalförderung. In: Ridinger, R. u. a. (Hg.): Regionale Wirtschaftsförderung in der Praxis. 1995.

Kunze, Ulrike/Kunze, Uwe: Gemeinde Kurort Rathen Kurortentwicklungsplan. 2. Fortschreibung vom Februar 2010. Kurort Rathen 2010.

Kunze, Ulrike/Kunze, Uwe: Kurortentwicklungsplan Kurort Rathen. Fortschreibung 2003. Kurort Rathen 2003.

Sächsisches Staatsministerium des Innern: Landesentwicklungsplan 2013. Dresden 2014.

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen: Pendlerverhalten der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Freistaat Sachsen. 30.06.2014. Kamenz 2015/A VI 12 – hj 1/14.

Zeitschriften:

Müller, Uwe: Der Osten wird immer älter. Junge Leute zieht es in den Westen – Leere Landschaften kosten Millionen. In: Mitteilungen der Deutschen Gesellschaft für Demographie e. V. (DGD), Berlin 2005, Jahrgang 04, Nr. 07, S. 21 und S. 24.

Internet:

Akademie für Raumforschung und Landesplanung (ARL): Planungsbegriffe in Europa, Deutsch-Niederländisches Handbuch der Planungsbegriffe. Raumstruktur und Siedlungsstruktur. https://www.arl-net.de/lexica/de/raumstruktur-und-siedlungsstruktur?lang=en. 11.12.2016.

Bundesagentur für Arbeit: Arbeitslosigkeit. https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Arbeitslosigkeit-Unterbeschaeftigung/Arbeitslosigkeit-Nav.html. 11.12.2016.

Bundesagentur für Arbeit: Methodische Hinweise zu Pendlern. https://statistik.arbeitsagentur.de/nn_280848/Statischer-Content/Grundlagen/Methodische-Hinweise/BST-MethHinweise/Pendler-meth-Hinweise.html#dl.4. 11.12.2016.

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft: Ländliche Regionen verstehen. Fakten und Hintergründe zum Leben und Arbeiten in ländlichen Regionen. http://www.bmel.de/SharedDocs/Downloads/Broschueren/LR-verstehen.pdf?__blob=publicationFile. 05.12.2016.

Deutscher Tourismusverband e. V. (DTV): Touristische InformationsNorm (TIN). Definitionen der Betriebs-/Beherbergungsarten. http://www.deutschertourismusverband.de/service/touristische-informationsnorm-tin/definitionen/betriebsarten.html. 11.12.2016.

Forschungsinstitut für Balneologie und Kurortwissenschaft: Wege zur Gesundheit. Das Terrainkurwegenetz im Luftkurort Rathen. http://www.kurort-rathen.de/terrainkur/frame.html. 07.06.2016.

Hennig, Prof. Dr. Alexander: Stationärer Handel. http://wirtschaftslexikon.gabler.de/Definition/stationaerer-handel.html. 11.12.2016.

Internet-Service Beyer GmbH: Region Sächsische Schweiz. Radwanderwege. http://www.oberelbe.de/tourismus/radwege.html. 07.06.2016.

Keller, Prof. Dr. Berndt: Erwerbspersonenpotenzial. http://wirtschaftslexikon.gabler.de/Definition/erwerbspersonenpotenzial.html. 11.12.2016.

Klein, Prof. Dr. Martin: Integrierte Ländliche Entwicklung. http://wirtschaftslexikon.gabler.de/Definition/integrierte-laendliche-entwicklung.html. 11.12.2016.

Krumme, Jan-Hendrik: Flächennutzungsplan. http://wirtschaftslexikon.gabler.de/Definition/flaechennutzungsplan.html. 11.12.2016.

Kurortentwicklungsgesellschaft Rathen mbH: Barrierefreies Wandern. http://www.kurort-rathen.de/de/barrierefreies-wandern.html. 07.06.2016.

Kurortentwicklungsgesellschaft Rathen mbH: Freizeit- & Aktivanbieter. http://www.kurort-rathen.de/de/freizeit-aktivangebote.html. 07.06.2016.

Kurortentwicklungsgesellschaft Rathen mbH: Geschichte Kurort Rathen. http://www.kurort-rathen.de/de/zur-geschichte.html. 07.06.2016.

Kurortentwicklungsgesellschaft Rathen mbH: Highlights im Ort. http://www.kurort-rathen.de/de/amselsee-und-amselfall.html. 07.06.2016.

Kurortentwicklungsgesellschaft Rathen mbH: Informationen zur Fähre. http://www.kurort-rathen.de/de/faehre.html. 07.06.2016.

Kurortentwicklungsgesellschaft Rathen mbH: Terrainkur als Bewegungstherapie. http://www.kurort-rathen.de/terrainkur/therap.html. 11.12.2016.

Kurortentwicklungsgesellschaft Rathen mbH: Vereine in Kurort Rathen. http://www.kurort-rathen.de/de/vereine.html. 07.06.2016.

Kurortentwicklungsgesellschaft Rathen mbH: Wissenswertes von A – Z. http://www.kurort-rathen.de/de/wissenswertes-von-a-z.html. 07.06.2016.

Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie: LEADER –Entwicklungsstrategien: Maßnahmen im Überblick. https://www.smul.sachsen.de/laendlicher_raum/download/2016_01_14_ueberab_LES_kurz.pdf. 12.12.2016.

Landesdirektion Sachsen: Raumplanungsinformationssystem (RAPIS). http://rz.ipm-gis.de/rapis/client/?app=bplan. 08.07.2016.

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Landratsamt: Der Landkreis. Zahlen, Daten, Fakten. http://www.landratsamt-pirna.de/landkreis-zahlen-daten-fakten.html. 12.12.2016.

Neumair, Dr. Simon-Martin: Zentraler Ort. http://wirtschaftslexikon.gabler.de/Definition/zentraler-ort.html.11.12.2016.

ReGENISIS: Messwert: Übernachtungen je Einwohner. http://regenesis.pudo.org/regional/dimensions/ai1202.html. 12.06.2016.

Regionaler Planungsverband Oberes Elbtal/Osterzgebirge: Regionalplan 2009. http://rpv-elbtalosterz.de/regionalplanung/regionalplan-2009. 07.06.2016.

Rieger, Stefan: https://www.fotocommunity.de/photo/kurort-rathen-stefan-rieger/36734402. 03.12.2016.

Sächsische Aufbaubank – Förderbank: Kleiner Städte und Gemeinden – überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerke (KSP). https://www.sab.sachsen.de/%C3%B6ffentliche-kunden/f%C3%B6rderprogramme/kleinere-st%C3%A4dte-und-gemeinden-(ksp).jsp. 07.01.2017

Sächsische Aufbaubank – Förderbank: Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen (SEP). https://www.sab.sachsen.de/%C3%B6ffentliche-kunden/f%C3%B6rderprogramme/st%C3%A4dtebauliche-sanierungs-und-entwicklungsma%C3%9Fnahmen-(sep).jsp#tab_program_conditions. 07.01.2017

Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft: LEADER 2014 – 2020. https://www.smul.sachsen.de/laendlicher_raum/4712.htm. 07.01.2017

Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft, Referat 23: Germany - Rural Development Programme (Regional) – Saxony. https://www.smul.sachsen.de/foerderung/download/EPLR_Entw_20140523_2014DE06RDRP019-1_0-de.pdf. 05.12.2016.

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr: Förderung. http://www.foerderung.smwa.sachsen.de/. 24.11.2016.

Schmid, Dr. Susanne: Bevölkerungsdichte. http://wirtschaftslexikon.gabler.de/Definition/bevoelkerungsdichte.html. 11.12.2016.

Schmid, Dr. Susanne: Wanderung. http://wirtschaftslexikon.gabler.de/Definition/wanderung.html. 11.12.2016.

Schmidt, Katrin: Altersstruktur. http://wirtschaftslexikon.gabler.de/Definition/altersaufbau.html?referenceKeywordName=Altersstruktur. 11.12.2016.

Schmidt, Katrin: Beschäftigungsquote. http://wirtschaftslexikon.gabler.de/Definition/beschaeftigungsquote.html. 11.12.2016.

Schmidt, Katrin: Mortalitätsmaße. http://wirtschaftslexikon.gabler.de/Definition/mortalitaetsmasse.html. 11.12.2016.

Spektrum der Wissenschaft Verlagsgesellschaft mbH: Lexikon der Geographie. Landesentwicklungsplan. http://www.spektrum.de/lexikon/geographie/landesentwicklungsplan/4539. 11.12.2016.

Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen: Geoportal Sachsenatlas. https://geoportal.sachsen.de/cps/karte.html?showmap=true. 01.12.2016.

Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen: WMS Bodenrichtwerte Sachsen aktuell. https://geoviewer.sachsen.de/mapviewer2/index.html?map=5994ecd7-4eb2-4571-b249-4f39cd41d96d&lang=de. 12.12.2016.

Staatsbetrieb Sachsenforst Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz 2014: Wander-Fahrpläne 2014, Sächsisch-Böhmische Schweiz. 11.12.2016.

Staatsbetrieb Sachsenforst, Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz: Mobil vor Ort. http://www.nationalpark-saechsische-schweiz.de/besucherinformation/mobil-vor-ort/. 11.12.2016.

Statistische Landesamt des Freistaates Sachsen: Regionaldaten Gemeindestatistik Sachsen. https://www.statistik.sachsen.de/appsl1/Gemeindetabelle/.26.06.2016.

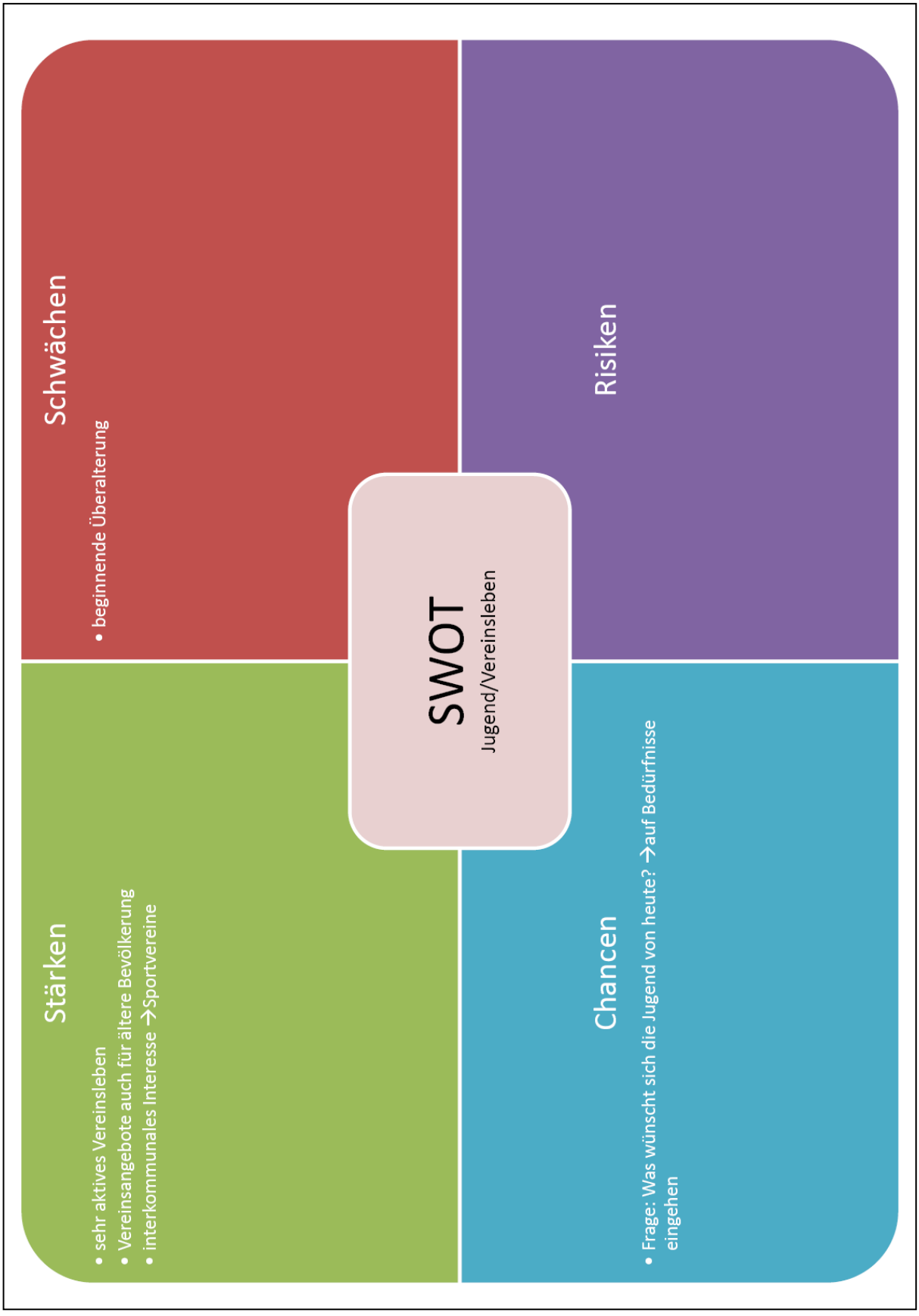
Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt: Definitionen und methodische Hinweise. http://www.stala.sachsen-anhalt.de/wahlen/lt16/strukturdaten/and/Definitionen%20und%20methodische%20Hinweise.htm. 11.12.2016.

web care LBJ GmbH: Senioren-WG. https://www.pflege.de/altenpflege/senioren-wg/. 17.11.2016.

Anlagen

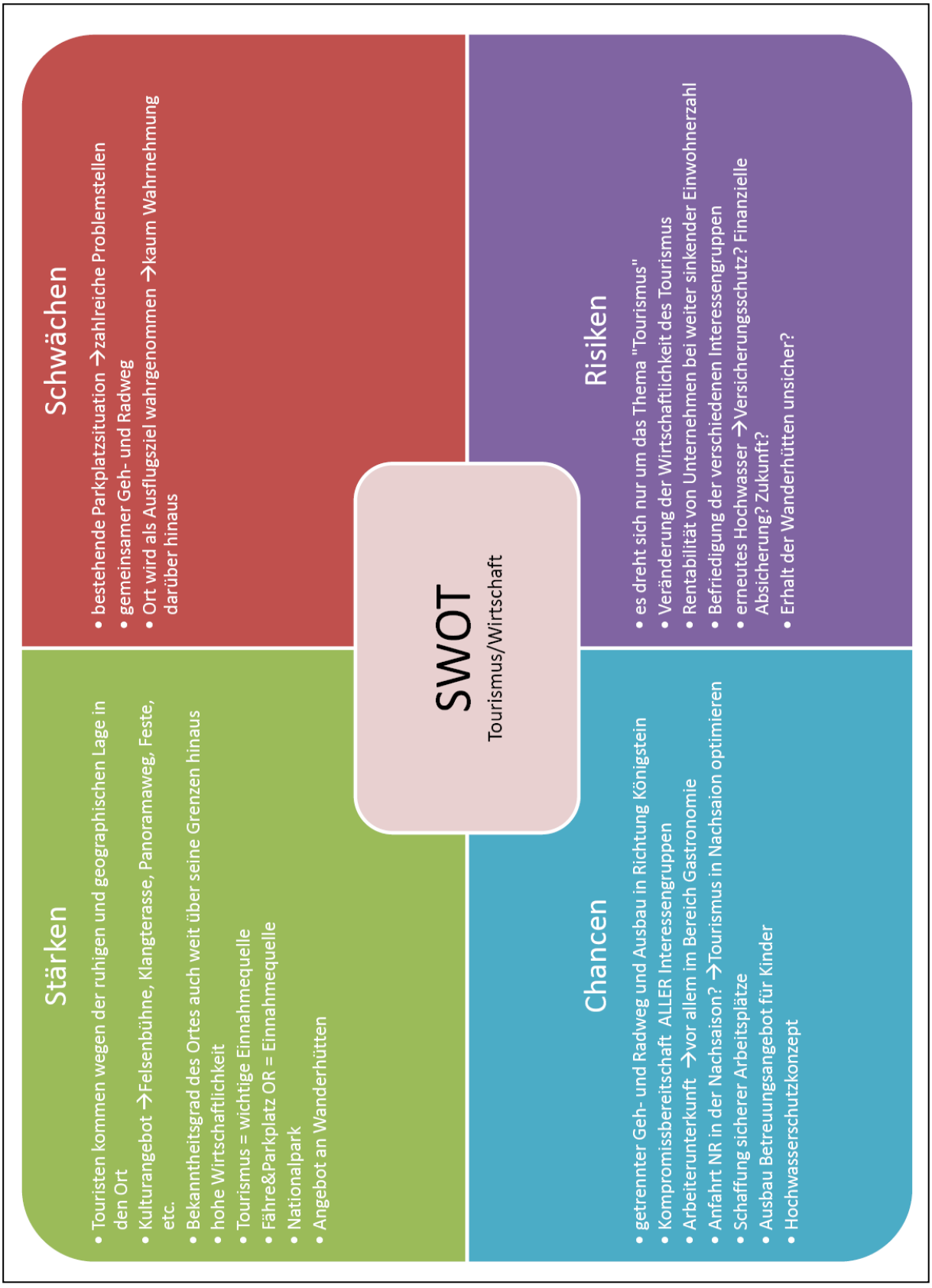
Anlage 1: Ergebnis Auftaktveranstaltung Leitbildentwicklung (25. April 2016) 66
Anlage 2: Ergebnis World Café Leitbildentwicklung (17. Mai 2016) 70
Anlage 3: Ergebnis 1. Workshop Leitbildentwicklung(14. Juni 2016) 73
Anlage 4: Ergebnis Zwischenpräsentation Leitbildentwicklung (9. August 2016) 78
Anlage 5: Ergebnis 2. Workshop Leitbildentwicklung (18. Oktober 2016) 85
Anlage 6: Alterspyramide Kurort Rathen 2016 89
Anlage 7: Flächennutzungsplan Kurort Rathen 90
Anlage 8: Arbeitsplatzbedeutung 2012 Kurort Rathen 91
Anlage 9: Terrainkurwegenetz Kurort Rathen 92
Anlage 10: Fahrradwege-Übersicht Kurort Rathen 93
Anlage 11: Zeitstrahl Entwicklungsziele Kurort Rathen 94
Anlage 12: Detaillierte Entwicklungsziele inklusive Kostenanalyse Kurort Rathen 95
Anlage 13: Maßnahmen zur Freilegung von Sichtachsen 97
Anlage 14: Schwarzplan inklusive Bebauungsplänen 98
Anlage 15: Ergebnis zur Befahrung der Fähre F7 im Kurort Rathen 99
Anlage 16: Maßnahmen zur Verkehrssicherung 100
Anlage 17: Verkehrskonzept zur Verkehrsinfrastruktur (Ausgangssituation) 101
Anlage 18: Verkehrskonzept zur Verkehrsinfrastruktur (Variante 1, Oberrathen) 102
Anlage 19: Verkehrskonzept zur Verkehrsinfrastruktur (Variante 2, Niederrathen) 103

Ergebnis Auftaktveranstaltung Leitbildentwicklung (25. April 2016) Anlage 1



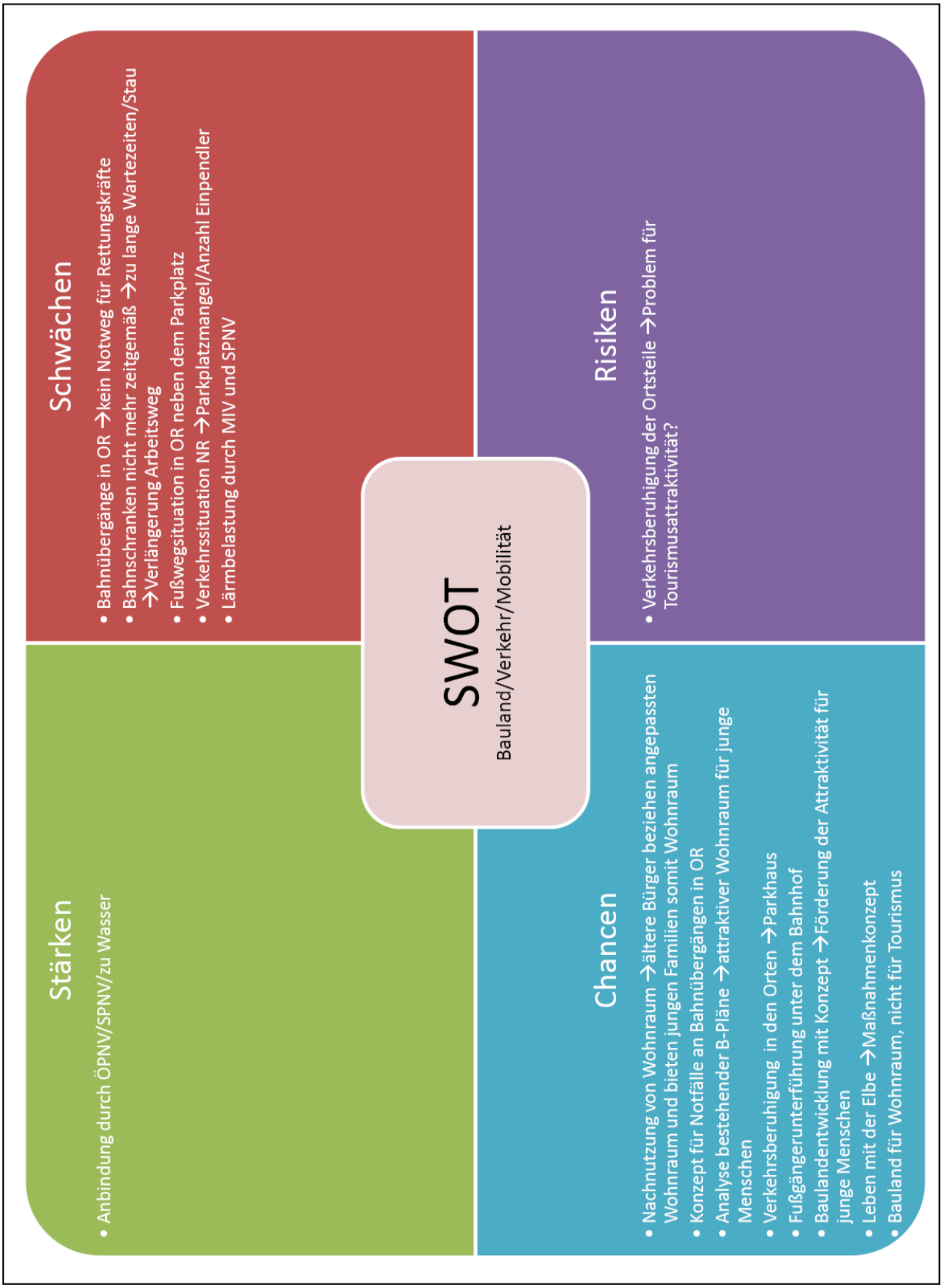
Quelle: Eigene Darstellung

Ergebnis Auftaktveranstaltung Leitbildentwicklung (25. April 2016) Anlage 1



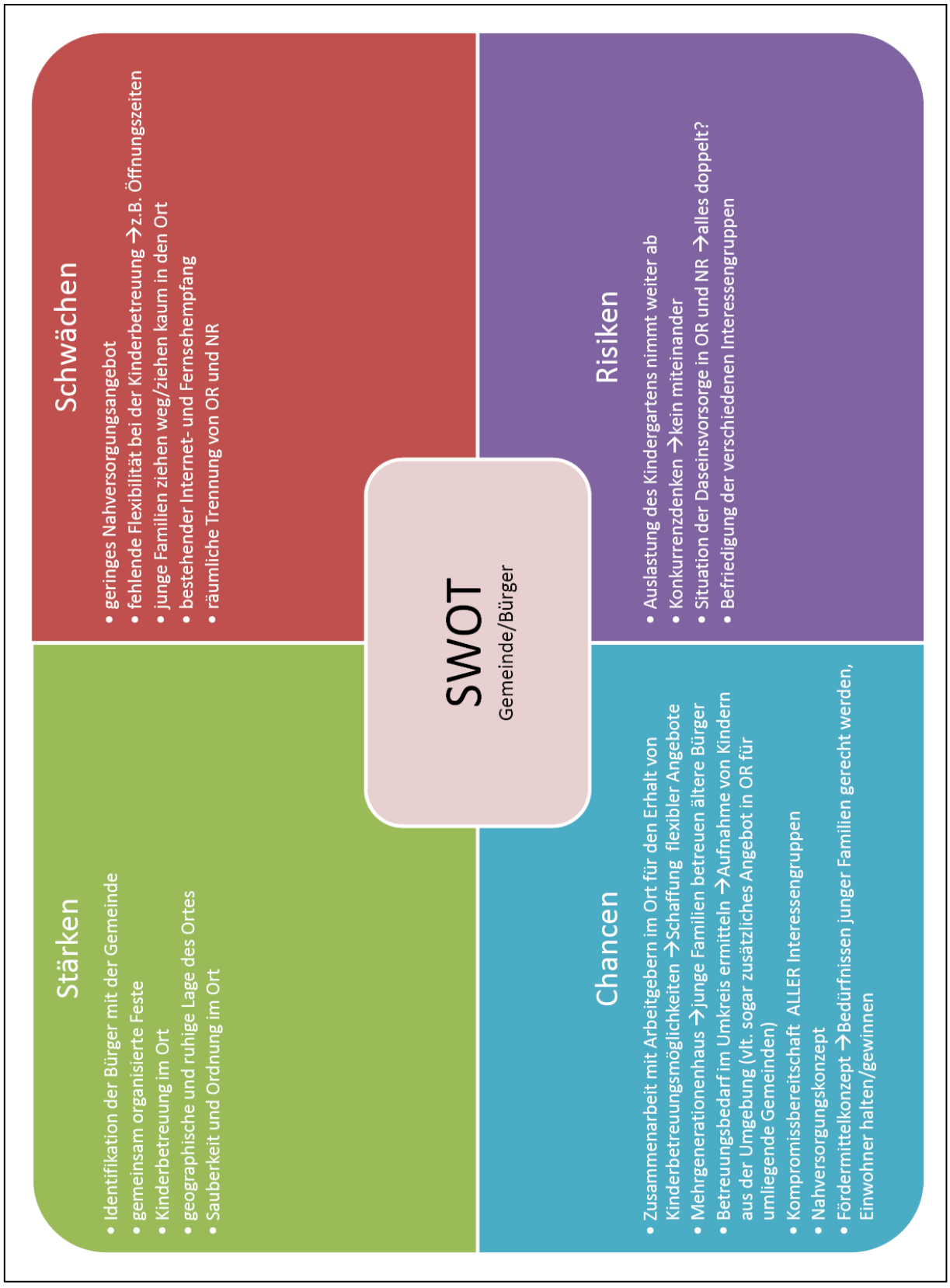
Quelle: Eigene Darstellung

Ergebnis Auftaktveranstaltung Leitbildentwicklung (25. April 2016) Anlage 1



Quelle: Eigene Darstellung

Ergebnis Auftaktveranstaltung Leitbildentwicklung (25. April 2016) Anlage 1



Quelle: Eigene Darstellung

Quelle: Eigene Darstellung

Leitbildentwicklung Kurort Rathen

Ergebnisprotokoll vom 17.05.2016

Veranstaltung	World Café
Datum, Ort	17. Mai 2016, 18.30 Uhr, Füllhölzelweg 1, Gemeinde Kurort Rathen

	Öffentlichkeitsarbeit/Außenwirkung	Bauland/Mobilität/Verkehr	Zusammenhalt/Gemeinschaftsgefühl/ Erhalt
Kurzfristig	• Baumpflege im Kurort Rathen und an den Wanderwegen • Überregionale Werbung →nicht nur für die Felsenbühne • Bedarfsgerechtere Öffnungszeiten des Tourismusbüro	• Notweg für Rettungskräfte an den Bahnübergängen →Einbahnstraße?	• OR und NR stärker vernetzen →Gemeinschaftsgefühl stärken • Zusammenhalt der Gemeinde stärken: • Spielplatz in NR • Winter →Wintergrillen • Im Winter „Rathenertreff“ in der Gastronomie →preisliche Vergünstigungen für Einheimische • Kino/Filmabend/Diavortrag im Winter • Kochkurs im Winter • Winterrodeln • Amselsee auch im Winter füllen →Schlittschuhlaufen • Weihnachtsmarkt →einheimische Rathener Spezialitäten →Mehrgenerationen (Verkauf, Glühwein, Plätzchen backen, …)

Leitbildentwicklung Kurort Rathen

	Öffentlichkeitsarbeit/Außenwirkung	Bauland/Mobilität/Verkehr	Zusammenhalt/Gemeinschaftsgefühl/ Erhalt
Mittelfristig	• Marke „kleinste sächsische Gemeinde“ • Werbung in der S-Bahn • Informationen auf der Fähre →digital „Was erwartet dich“ →Foto/Film →links- und rechtselbisch • Bauland ausweisen →bekannt machen • Willkommenskultur für neue Einwohner • Öffentlichkeitsarbeit →nicht nur Tourismus – auch Wohnen • Vernetzung mit anderen Gemeinden → Flexiblere Gestaltung der Kinderbetreuung; Einkaufsmöglichkeiten, Waren des täglichen Bedarfes, Parkplatzsituation • Vereinsübergreifende Arbeit • Saisonübergreifende Angebote • Vergünstigungen für alle Gäste die übernachten als Paket • Öffentlicher W-LAN Hotspot • Anlockung von Arbeitskräften →später vlt. Einwohner →z.B. Azubis • Qualitätstourismus • Verbotsschilder freundlicher/witziger formulieren • Optische Aufwertung der Wiese zur „kleinen Bastei“	• Ausbau Wanderweg Richtung „Einsiedler“ →Beleuchtung • Fußweg von „Försterparkplatz“ zum Bahnhof/Eisenbahnwelt • Elbpromenade erweitern Richtung Strand und Pötzscha • Einfädelspur zum Parkplatz →100m vor Einfahrt • Parkleitsystem →digitale Anzeige der Kapazitäten und der Alternativen • Situation rechtselbischer Radweg →Gefahr durch hohes Tempo der Fahrradfahrer →Trennung Fuß- und Radweg? • Aktivierung Treidelpfad? • Im Winterhalbjahr für Unterkünfte/Gastronomie vor Ort →Fahrbeschränkung aufheben/neu denken, geregelte Zufahrtszeiten • Ausbau Parkplätze nach Bedarf →derzeit wildes Parken an der Straße nach Waltersdorf • Geschwindigkeitsreduzierende Maßnahmen →Erhöhtes Gefahrenpotential durch unübersichtliche Ausfahrten in NR, Elbradweg • Notparkplätze→Shuttleservice, P+R, Regelung des Verkehrs vor dem Ortseingang • MIV →zu wenig Parkplatzkapazitäten →Feiertage, Tagestouristen, Übernachtungsgäste, Besucher der Felsenbühne, … • Mehrgenerationenhaus →leer stehende Höfe/Häuser Richtung Strand →mit integriertem Multifunktionsraum (Physiotherapeut, Friseur, …) • Förderung von Dauerwohnnutzung • Überarbeitung des B-Planes in OR erforderlich →Investor für Erschließung fehlt (Erbengemeinschaft) • Lückenbebauung/sanfte Nachverdichtung • Umsetzungsmöglichkeiten eines Mehrgenerationenhauses →Investoren, Fonds, Fördermittel, Organisatoren	• Treffpunkte schaffen →Jugendclub, Spielplatz NR, Events • Generationsübergreifende Angebote • Alternative Sportarten →Vereinstätigkeit bei Kindern/Jugendlichen aufrecht erhalten • Drachensteigen-Wettbewerb an den Elbwiesen →vor oder nach dem 3.10. • Beachvolleyballplatz

Quelle: Eigene Darstellung

Leitbildentwicklung Kurort Rathen

	Öffentlichkeitsarbeit/Außenwirkung	Bauland/Mobilität/Verkehr	Zusammenhalt/Gemeinschaftsgefühl/ Erhalt
Langfristig	• Arbeitsplatznähe, felxible Kinderbetreuung, Sportmöglichkeiten, Kultur, ÖPNV, Einkaufsmöglichkeiten, bezahlbarer Wohnraum/bezahlbares Bauland • Klettermöglichkeiten →unterschiedliche Schwierigkeiten • Sportangebote für Kinder aus anderen Orten →Wochenendausflüge • Außenbowlingbahn • Baumweg und Baumhäuser →Wipfelweg • Schandfleck „Alte Mühle“ am Amselgrundweg • Aufzug zur Burg →wie Ostrau	• Günstige Wohnungen für Familien und Angestellte in der Gastronomie • Sozialer Wohnungsbau/Bezahlbarer Wohnraum • Schaffung von mehr Mietwohnraum • Generation 70+ →Perspektive für den Lebensabend vor Ort, altersgerechtes Wohnen, Betreuungsangebote →Tausch Hanglage gegen altersgerechten Wohnraum →Nachnutzung für junge Familien • Mehrgenerationen/Durchmischung • Machbarkeitsstudie für Fußgängerführung von der S-Bahnstation →Tunnel/Brücke →unzureichende Breite/Kapazität der Bahnübergänge/Straßenbreiten	• Eigenständigkeit der Gemeinde bewahren

Quelle: Eigene Darstellung

Unbewertet:

- Was wird aus dem Kurort Rathen wenn der Bürgermeister wechselt? →Fahrplan?
- Was wird aus unserer GmbH?
- Gestaltungssatzung vorhanden?
- Einwohner halten und gewinnen →Wie?
- Ortseigene Gärtnerei?
- Hochwasser
- Gute Sportstätten/Unterstützung bei Events VS. Wenig Vielfalt/geringes Angebot VS. Zu wenige langfristige Helfer
- Interessenkonflikt Natur VS. Landwirtschaft VS. Nationalpark
- Interessenkonflikt beim Thema Verkehrsberuhigung?
- Interessenkonflikt Miethöhe FeWo VS. Dauerwohnung
- hinter dem Haus des Gastes →Garagenhof VS. Parkplatzanzahl VS. Parkhaus

Quelle: Eigene Darstellung

Leitbildentwicklung Kurort Rathen

Ergebnisprotokoll vom 14.06.2016

Veranstaltung	**1.Workshop →Leitbild**
Datum, Ort	14. Juni 2016, 18.30 Uhr, Füllhölzelweg 1, Gemeinde Kurort Rathen

Anlass

Der Kurort Rathen setzt sich intensiv mit den Auswirkungen des demographischen Wandels auseinander. In der der Veranstaltung am 17.05.2016 wurden im Rahmen des World Cafés die Stärken, die Schwächen und die daraus resultierenden Chancen konkretisiert und benannt.

Aufbauend auf die spezifizierte Stärken-Schwächen-Analyse sollte nun die weitere Reise der Gemeinde Kurort Rathen definiert werden – mit Hilfe eines Zieles und Slogans. Diese bilden gemeinsam das Leitbild.

Die Bürger haben sich daraufhin durch die Nennung zahlreicher Ideen aktiv eingebracht. Die Vertiefung der vorgebrachten Ideen wurde als Hausaufgabe mitgegeben. Die nachträglichen Ideen wurden bereits im Protokoll ergänzt. Zusätzlich finden sich nachträglich recherchierte Anregungen aus den umliegenden Gemeinden.

Anschließend wurden mögliche Handlungsfelder und Schlüsselprojekte für das Leitbild vorgestellt. Durch die aktive Bürgerbeteiligung wurden die zusammengetragenen Inhalte aus dem World Café den entsprechenden Schlüsselprojekten und damit auch Handlungsfeldern zugeordnet. Auch fand eine Punktebewertung der Inhalte nach Ihrer Vorrangigkeit statt (mit Punkten bewerteter Inhalt, numerisch sortiert; ohne Punkte bewerteter Inhalt, alphabetisch sortiert). Die Auswertung der Ergebnisse finden sich in der Tabelle.

Zusammenfassung der Ergebnisse

Ideen für ein Leitbild:

- „Kultur – Landschaft – Leben…im Kurort Rathen an der Elbe“
- „lebenswerter Tourismusort“
- „Wenn du zwischen Rathen und Wehlen wählen müsstest, würde ich dir raten Rathen zu wählen.“
- „Touristen und Einwohner – miteinander und füreinander.“
- „Kurort Rathen trotz Elbe“
- „Auf dem Weg zu einem lebenswerten Tourismuszentrum“
- Aspekt der Sommerfrische:
  - „Nicht nur im Sommer frisch“
  - „365 Tage Sommerfrischegefühl“
  - „Einfach nur schön“
  - „Lebenswerte Sommerfrische“
- neu:
  - „Leuchtturm (der) Sommerfrische…lebenswert“
  - „Wohnen wo andere Urlaub machen“
  - „Leben im Herzen der Sächsischen Schweiz“
  - „Lebenswerte Sommerfrische – das ganze Jahr“

Quelle: Eigene Darstellung

Leitbildentwicklung Kurort Rathen

- „Leben im Urlaubsparadies“

ZUSATZ - Nähere Umgebung →Beispiele:

STOLPEN ...Burgstadt mit Geist

Stein Reich
ERLEBNISWELT SÄCHSISCH-BÖHMISCHE SCHWEIZ

Hohnstein Burgstadt am Fels

Kletterwald Königstein

HOF KULTUR Lohmen

pirna Landstein voller Leben.

Sächsische Schweiz Osterzgebirge Gutes von hier.

Quelle: Eigene Darstellung

Leitbildentwicklung Kurort Rathen

Ergebnisse Handlungsfelder, Schlüsselprojekte und Punktebewertung:

Handlungsfeld	Schlüsselprojekt	Inhalt
Tourismus & Verkehr	Ruhender Verkehr & Verkehrsberuhigung	**Kurzfristig:** • Geschwindigkeitsreduzierende Maßnahmen →Erhöhtes Gefahrenpotential durch unübersichtliche Ausfahrten in NR, Elbradweg • Im Winterhalbjahr für Unterkünfte/Gastronomie vor Ort →Fahrbeschränkung aufheben/neu denken, geregelte Zufahrtszeiten ○ Interessenkonflikt Natur VS. Landwirtschaft VS. Nationalpark **Mittelfristig:** • Ausbau Parkplätze nach Bedarf →derzeit wildes Parken an der Straße nach Waltersdorf • Fußweg von „Försterparkplatz" zum Bahnhof/Eisenbahnwelt • Machbarkeitsstudie für Fußgängerführung von der S-Bahnstation →Tunnel/Brücke →unzureichende Breite/Kapazität der Bahnübergänge/Straßenbreiten • Notparkplätze→Shuttleservice, P+R, Regelung des Verkehrs vor dem Ortseingang • Notweg für Rettungskräfte an den Bahnübergängen →Einbahnstraße? ○ Aktivierung Treidelpfad ○ Ausbau Wanderweg Richtung „Einsiedler" ○ Einfädelspur zum Parkplatz →100m vor Einfahrt ○ hinter dem Haus des Gastes →Garagenhof VS. Parkplatzanzahl VS. Parkhaus ○ Interessenkonflikt beim Thema Verkehrsberuhigung? ○ MIV →zu wenig Parkplatzkapazitäten →Feiertage, Tagestouristen, Übernachtungsgäste, Besucher der Felsenbühne, … ○ Parkleitsystem →digitale Anzeige der Kapazitäten und der Alternativen ○ Situation rechtselbischer Radweg →Gefahr durch hohes Tempo der Fahrradfahrer →Trennung Fuß- und Radweg?
Öffentlichkeitsarbeit	Außenwirkung	**Kurzfristig:** • Baumpflege im Kurort Rathen und an den Wanderwegen • Informationen auf der Fähre digital „Was erwartet dich" Foto/Film links- und rechtselbisch • Bedarfsgerechtere Öffnungszeiten des Tourismusbüro • Optische Aufwertung der Wiese zur „kleinen Bastei" • Öffentlicher W-LAN Hotspot • Öffentlichkeitsarbeit nicht nur Tourismus – auch Wohnen ○ Überregionale Werbung nicht nur für die Felsenbühne ○ Verbotsschilder freundlicher/witziger formulieren

Quelle: Eigene Darstellung

Leitbildentwicklung Kurort Rathen

Handlungsfeld	Schlüsselprojekt	Inhalt
		○ Vergünstigungen für alle Gäste die übernachten als Paket
		Mittelfristig: • Anlockung von Arbeitskräften später vlt. Einwohner z.B. Azubis • Qualitätstourismus • Elbpromenade erweitern Richtung Strand und Pötzscha ○ Baumweg und Baumhäuser Wipfelweg ○ Günstige Wohnungen für Familien und Angestellte in der Gastronomie/Dienstleistung ○ Klettermöglichkeiten unterschiedliche Schwierigkeiten ○ Marke „kleinste sächsische Gemeinde“
		Langfristig: • Außenbowlingbahn
	Engagement	**Kurzfristig:** • Einwohner halten und gewinnen ○ Drachensteigen-Wettbewerb an den Elbwiesen vor oder nach dem 3.10. ○ Gute Sportstätten/Unterstützung bei Events VS. Wenig Vielfalt/geringes Angebot VS. Zu wenige langfristige Helfer
		Mittelfristig: ○ Saisonübergreifende Angebote
Familienfreundliche Gemeinde	Bauland	**Mittelfristig:** • Bauland ausweisen →bekannt machen • Generation 70+ →Perspektive für den Lebensabend vor Ort, altersgerechtes Wohnen, Betreuungsangebote →Tausch Hanglage gegen altersgerechten Wohnraum →Nachnutzung für junge Familien • Förderung von Dauerwohnnutzung → Interessenkonflikt Miethöhe FeWo VS. Dauerwohnung • Schaffung von mehr Mietwohnraum • Gestaltungssatzung • Überarbeitung des B-Planes in Oberrathen →Investor für Erschließung fehlt (Erbengemeinschaft) • Sozialer Wohnungsbau/Bezahlbarer Wohnraum ○ Lückenbebauung/sanfte Nachverdichtung ○ Schandfleck „Alte Mühle“ am Amselgrundweg
		Langfristig:

Leitbildentwicklung Kurort Rathen

Handlungsfeld	Schlüsselprojekt	Inhalt
		• Hochwasserschutzkonzept Elbe
	Kooperationspotential	**Kurzfristig:** • Alternative Sportarten →Vereinstätigkeit bei Kindern/Jugendlichen aufrecht erhalten • Sportangebote für Kinder aus anderen Orten →Wochenendausflüge • Vernetzung mit anderen Gemeinden → Flexiblere Gestaltung der Kinderbetreuung; Einkaufsmöglichkeiten, Waren des täglichen Bedarfes, Parkplatzsituation
	Mehrgenerationenprojekt	**Kurzfristig:** • Generationsübergreifende Angebote
		Mittelfristig: • Mehrgenerationen/Durchmischung ○ Mehrgenerationenhaus →leer stehende Höfe/Häuser Richtung Strand →mit integriertem Multifunktionsraum (Physiotherapeut, Friseur, …) ○ Umsetzungsmöglichkeiten eines Mehrgenerationenhauses →Investoren, Fonds, Fördermittel, Organisatoren
	Gemeinschaftssinn	**Kurzfristig:** • Im Winter „Rathenertreff" in der Gastronomie →preisliche Vergünstigungen für Einheimische • Kino/Filmabend/Diavortrag im Winter • Kochkurs im Winter • Weihnachtsmarkt →einheimische Rathener Spezialitäten →Mehrgenerationen (Verkauf, Glühwein, Plätzchen backen, …) • Werbung in der S-Bahn • Willkommenskultur für neue Einwohner • Wintergrillen • Zusammenhalt der Gemeinde stärken → Oberrathen und Niederrathen stärker vernetzen ○ Jugendclub ○ Vereinsübergreifende Arbeit ○ Winterrodeln
		Mittelfristig: ○ Spielplatz in NR
		Langfristig: • Arbeitsplatznähe, flexible Kinderbetreuung, Sportmöglichkeiten, Kultur, ÖPNV, Einkaufsmöglichkeiten, bezahlbarer Wohnraum/bezahlbares Bauland
Eigenständigkeit	Zukunft der Gemeinde Kurort Rathen	• Eigenständigkeit der Gemeinde bewahren • Was wird aus dem Kurort Rathen wenn der Bürgermeister wechselt? →Fahrplan? • Was wird aus unserer GmbH?

Quelle: Eigene Darstellung

Ergebnis Zwischenpräsentation Leitbildentwicklung (9. August 2016) Anlage 4

Landschaftsarchitektur Panse
Martin-Hoop-Straße 12, 02625 Bautzen
Tel.: 035 91 / 52 93 0
Fax: 035 91 / 52 93 29
info@la-panse.de

Datum: 09.09.2016

Ergebnisprotokoll

Veranstaltung:	Zwischenpräsentation zur Leitbildentwicklung im Kurort Rathen
Ort:	Haus des Gastes, Füllhölzelweg 1, 01824 Kurort Rathen
Datum:	Di., 09.08.2016
Zeit:	18.30 Uhr – 20.45 Uhr

Teilnehmer

Herr BGM Richter	Bürgermeister Gemeinde Kurort Rathen
Frau Achilles	Bürger, Kurort Rathen
Frau Albinus	Bürger, Kurort Rathen
Herr Florian	Bürger, Sportverein SV Kurort Rathen 52 e.V.
Frau Galle	Bürger, Kurort Rathen
Frau Gärtner	Bürger, Haus Elbtalblick Kurort Rathen
Herr Gärtner	Bürger, Haus Elbtalblick Kurort Rathen
Frau Gröschel	Bürger, Kindertagesstätte Kurort Rathen
Herr Hanisch	Bürger, Eisenbahnwelten im Kurort Rathen (mit Pension)
Frau Hübner	Bürger, Kurort Rathen
Frau Klimek	Bürger, Ferienwohnung „Elbjuwel"
Herr Dr. Kotkamp	Bürger, Ferienwohnung „Haus Daheim"
Frau König	Bürger, Kurort Rathen
Herr Laetsch	Bürger, Kleingartenverein e.V. „Kleine Bastei"
Frau Langmann	Bürger, Chorverein Kurort Rathen e.V.
Frau Nestler	Bürger, Kurort Rathen
Frau Richter	Bürger, Kurort Rathen
Herr Schiffner	Bürger, Freiwillige Feuerwehr Kurort Rathen
Herr Stuckart	Bürger, Ferienwohnung Stuckart Villa „Landeck"
Herr Thomas	Bürger, „Gästehaus Annelies"
Frau Vogler	Bürger, Ferienhaus „Vogelnest"
Herr Dr. Wegner	Bürger, Arztpraxis Kurort Rathen
Frau Pilz	Wochenendgrundstücksbesitzerin in Oberrathen
Herr Pilz	Wochenendgrundstücksbesitzer in Oberrathen
Herr Börner	Architekt, Architekt Matthias Börner
Herr Nestler	Gemeindeamt Lohmen
Herr Paufler	Felsengrund & Friedensburg Gästehäuser GmbH
Frau Schifferdecker	Sächsische Staatskanzlei; Dresden
Herr Weber	Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz
Herr Panse	Landschaftsarchitektur Panse, Bautzen
Frau Liepelt	Landschaftsarchitektur Panse, Bautzen

Quelle: Eigene Darstellung

Ergebnis Zwischenpräsentation Leitbildentwicklung (9. August 2016) Anlage 4

Inhalte der Veranstaltung

Begrüßung:

- die Anwesenden werden begrüßt und als Gäste werden Frau Schifferdecker (Sächsische Staatskanzlei) und Herr Weber (Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz) vorgestellt. Es wird sich zu den vorangegangenen Veranstaltungen, der Zwischenpräsentation und dem Ausblick auf die folgenden Veranstaltungen geäußert.

Anlass:

- die demographische Entwicklung ist die Chance, den Landkreis Sächsische Schweiz – Osterzgebirge auch künftig voran zu bringen. Veränderungen in der Einwohnerzahl, der Alterszusammensetzung und Wirtschaftskraft stellen den Kurort Rathen, die Unternehmen, privaten und öffentlichen Träger der Daseinsvorsorge, sozialen und kulturellen Einrichtungen vor vielfältige Entwicklungschancen.
- Um im sich verschärfenden Wettbewerb der Gemeinden und Regionen um Einwohner, Arbeitsplätze und gute Lebensbedingungen konkurrenz- und zukunftsfähig zu bleiben stellt die Gemeinde Kurort Rathen ein Leitbild auf.

Übersicht Zeitplan:

- Es ist Halbzeit beim Erstellen des Leitbildes: Von der Auftaktveranstaltung über das World Café, Leitbild und die heutige Zwischenpräsentation hin zum 2. Workshop, der Verkehrs- und Bauflächenanalyse sowie zur Abschlussveranstaltung und dem erarbeiteten Leitbild.

Gliederung der Veranstaltung:

- Gliederung:
  1) Erkenntnisse aus dem Zwischenbericht
  2) Wo soll die Reise hingehen? → Ziel + Slogan = Leitbild
  3) Übersicht Handlungsfelder und Schlüsselprojekte
  4) Identifizierung der Handlungserfordernisse
  5) Ausblick & Weiteres Vorgehen

  5.1) „Wohnraumversorgungs- und Verkehrskonzept" á la Kurort Rathen

  5.2) Hausaufgabe: Vorbereitung 2. Workshop
  6) Terminabstimmung 2. Workshop
  7) Schlusswort

Erkenntnisse aus dem Zwischenbericht:

- Übersicht zu den Themen Bevölkerungsentwicklung, Bevölkerungsstruktur, Gebietseinordnung, Siedlungsstruktur und Flächennutzung, Wirtschaft und Arbeitsmarkt, Verkehr und technische Infrastruktur, soziale und Gesundheitsinfrastruktur und Freizeit und Erholung. Detaillierte Informationen finden sich im Ziwschenbericht auf den Seiten 5 bis 15.

Quelle: Eigene Darstellung

Ergebnis Zwischenpräsentation Leitbildentwicklung (9. August 2016) Anlage 4

Leitbild:

- Es wird an die vorangegangene Veranstaltung (zum Thema Leitbild) am 14.06.2016 und den vorgestellten Definitionen zu den Kernthemen **Ziel** (Wo soll die Reise hingehen?), **Slogan** (Was treibt uns voran?) und **Leitbild** (Was zeichnet uns aus?) hingewiesen.
- Als Anregung werden Beispiele aus den umliegenden Gemeinden gezeigt (s. Zwischenbericht, S. 17).
- Die gesammelten Vorschläge aus der Veranstaltung vom 14.06.2016 und nachträglich eingereichte Slogans (vgl. Zwischenbericht, S. 18) werden am Flipchart einer Bewertung zugeführt: „Sie wollen mit dem Slogan des Leitbildes auf den Punkt kommen. Damit Sie auf den Punkt kommen können, kann jeder 1 Punkt vergeben. Nach der Wahl steht der Sieger nach Punkten fest."
- Folgende Slogans erhielten mindestens 1 Stimmpunkt:
  - „Lebenswerter Tourismusort" (1 Pkt.)
  - „Lebenswerte Sommerfrische" (1 Pkt.)
  - „Kultur – Landschaft – Leben…im Kurort Rathen an der Elbe" (2 Pkt.)
  - „Leben im Urlaubsparadies" (3 Pkt.)
  - „Leben im Herzen der Sächsischen Schweiz" (7 Pkt.)
  - „Wohnen wo Andere Urlaub machen" (12 Pkt.)
- Mit 12 Punkt geht **„Wohnen wo Andere Urlaub machen"** als klarer Favorit für den Slogan des Leitbildes hervor.
- Der Slogan kann zusätzlich verbildlicht werden, um eine Text – Bild – Botschaft zu erreichen. Herr Panse möchte hierzu Beispiele erarbeiten. Anregungen seitens der Teilnehmer sind dabei ausdrücklich erwünscht.

Handlungsfelder und Schlüsselprojekte:

- Bereits in der Leitbildveranstaltung am 14.06.2016 wurden folgende 4 Handlungsfelder (mit den jeweiligen Schlüsselprojekten) abgestimmt:
  1) Tourismus&Verkehr (Ruhender Verkehr&Verkehrsberuhigung)
  2) Öffentlichkeitsarbeit (Außenwirkung, Engament)
  3) Familienfreundliche Gemeinde (Bauland, Kooperationsnetzwerk, Mehrgenerationenprojekt, Gemeinschaftssinn)
  4) Eigenständigkeit (Zukunft der Gemeinde Kurort Rathen)
- Als Akteure für die folgenden Veranstaltungspunkte werden vorgestellt:
  1) Herr Börner für das Schlüsselprojekt „Ruhender Verkehr&Verkehrsberuhigung"
  2) Herr Hanisch für das Schlüsselprojekt „Außenwirkung"
  3) Herr Florian für die Schlüsselprojekte „Engagement" und „Kooperationsnetzwerk"
  4) Frau Nestler für das Schlüsselprojekt „Gemeinschaftssinn"

Identifizierung der Handlungserfordernisse:

→Zu 1) „Ruhender Verkehr&Verkehrsberuhigung"

- Herr Börner fässt aus dem World Café zusammen: geschwindigkeitsreduzierende Maßnahmen an unübersichtlichen Ausfahrten und auf dem Elberadweg, bedarfsgerechter Ausbau von Parkplatzmöglichkeiten, Überlagerung der verschiedenen Verkehrsteilnehmer führt zu Konflikthotspots.
- Diese Hotspots wurden anhand des Übersichtsplanes vom Kurort Rathen lokalisiert, benannt, erörtert und durch Herrn Börner eingezeichnet, nummeriert und durch weiterführende Details ergänzt (s. Karte 1 Maßnahmen zur Verkehrssicherung).

Seite **3** von **6**

Quelle: Eigene Darstellung

→Zu 2) „Außenwirkung"

- Herr Hanisch fässt aus dem World Café zusammen: Baumpflege im Kurort Rathen und an den Wanderwegen, Wunsch nach digitalisierten Informationen auf der Fähre „Was erwartet dich" links- und rechtselbisch, bedarfsgerechtere Öffnungszeiten des Tourismusbüros, optische Aufwertung der Wiese zur „kleinen Bastei", Öffentlicher W-LAN Hotspot links- und rechtselbisch, überregionale Werbung nicht nur für die Felsenbühne, Verbotsschilder freundlicher und witziger formulieren, Erweiterung der Elbpromenade Richtung Strand und Pötzscha, bezahlbarer Wohnraum für Familien und Angestellte der Gastronomie bzw. aus dem Dienstleistungssektor und auf langfristige Sicht eine Außenbowlingbahn welche den Gegebenheiten durch die Lage im Überschwemmungsgebiet angepasst ist.
- Daraufhin wird die kurzfristige Maßnahme „Baumpflege im Kurort Rathen" gemeinsam mit den Anwesenden anhand des Übersichtsplanes vom Kurort Rathen lokalisiert, benannt, erörtert und durch Herrn Börner eingezeichnet, nummeriert und durch weiterführende Details ergänzt (s. Karte 2 Maßnahmen zur Baumpflege und Sichtachsenherstellung). Herr Weber (Mitarbeiter Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz) regt an, dass man sich zu den angesprochenen Themen *Auslichtung* und *Besitzverhältnisse* gesondert trifft und offene Fragen klärt.
- Als weitere kurzfristige Maßnahme wird das Thema „Bedarfsgerechtere Öffnungszeiten des Tourismusbüros" gemeinsam mit den Anwesenden erörtert. Die Touristinformation ist von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr geöffnet und die Stoßzeiten liegen im Zeitraum von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr. Derzeit führen die Mitarbeiter der Touristinformation eine Liste zu den Besucherzahlen der Einrichtung. Ende der Hauptsaison kann eine Auswertung der Daten stattfinden. Daraufhin ist es möglich den Bedarf durch zusätzliche Mitarbeiter oder weitere Maßnahmen zu decken.
- Auch wurde angebracht, dass sich umliegende Touristinformationen digital vernetzen könnten. Frau Nestler weist darauf hin, dass bereits ein Programm bezüglich elektronischer Vernetzung mit anderen Touristinformationen läuft. Der Kurort Rathen ist ebenfalls eingebunden: Anrufe werden weitergeleitet, um Wartezeiten für den Anrufer zu verkürzen, auch Applösungen bestehen und werden fortlaufend optimiert.

→Zu 3) „Engagement" und „Kooperationsnetzwerk"

- Herr Florian fässt aus dem World Café zu „Engagement" zusammen: Drachensteigen-Wettbewerb an den Elbwiesen, Wiederaufbau des Jugendclubs, generationsübergreifende Angebote und das Kernthema Einwohner halten und gewinnen. Herr Florian geht vor allem auf das Thema langfristiges Engagement durch die Bürger ein. Aus eigener Erfahrung heraus, ist die Hilfsbereitschaft bei der Gestaltung und Organisation von Events in der Gemeinde lobenswert, es mangelt jedoch vor allem an langfristigen Unterstützern. Der sichtbare Bevölkerungsverlust in den letzten Jahren wird sich nicht verringern, wenn nicht jetzt aktiv gehandelt wird.
- Die Spezifizierung der kurzfristigen Maßnahmen „Zu wenige langfristige Helfer" wird vorrangig als Aufgabe für daheim mitgegeben, in dem die Feedbackbögen ausgefüllt werden. Das Engagement in den Vereinen ist vorhanden, jetzt sollen weitere Projekte auf die Beine gestellt und langfristig unterstützt und etabliert werden. Beispielsweise fehlen ortsansässige Übungsleiter für Tischtennis. Weitere Sportarten für Kinder und Jugendliche können nicht angeboten werden.

- Herr Florian fässt aus dem World Café zu „Kooperationsnetzwerk" zusammen: Angebot alternativer Sportarten, um die Vereinstätigkeit bei Kindern und Jugendlichen aufrecht zu halten und die Vernetzung mit Anderen. Die Kooperation mit umliegenden Gemeinden wurde als kurzfristige Maßnahme spezifiziert. Es wurde die vorhandene Einkaufsmöglichkeit im Tante Uwe Laden in Niederrathen erwähnt. In Oberrathen findet sich kein Bäcker und/oder Lebensmittelgeschäft. Dabei sei es schneller, wenn man nach Pirna einkaufen fährt, als auf die andere Elbeseite überzusetzen.

Quelle: Eigene Darstellung

Ergebnis Zwischenpräsentation Leitbildentwicklung (9. August 2016) Anlage 4

→Zu 4) „Gemeinschaftssinn"

- Frau Nestler stellt das Schlüsselprojekt „Gemeinschaftssinn" vor: Einwohner halten und gewinnen, im Winter ein „Rathenertreff" in der Gastronomie mit preislichen Vergünstigungen für Einheimische, Kochkurse im Winter, ein kleiner Weihnachtsmarkt an 1 Wochenende mit einheimischen Rathener Spezialitäten, Willkommenskultur für neue Einwohner, Filmeabend, Wintergrillen und Winterrodeln, um den Zusammenhalt der Gemeinde zu stärken und Oberrathen und Niederrathen stärker zu vernetzen. Daraufhin wurden die kurzfristigen Maßnahmen „Zusammenhalt der Gemeinde stärken" und „Willkommenskultur für neue Einwohner" spezifiziert.

Ausblick:

- Eine Übersicht zeigt den erreichten Fortschritt in der Leitbildentwicklung (vgl. Zwischenbericht, S. 36).
- Herr Börner, geht auf die Chancen des Kurortes Rathen hinsichtlich seiner baulichen Entwicklungsmöglichkeiten und –potenziale ein: bestehende Bebauungspläne, rechtskräftiger Flächennutzungsplan.
- Es werden Modellprojekte vorgestellt, mit welchen auf die Schlüsselprojekte „Bauland" und „Mehrgenerationenprojekt" reagiert werden kann: *gemeinschaftliches Wohnen, selbstbestimmtes Leben.*

- Desweiteren folgt der Ausblick auf:
  - Maßnahmen zur Identifizierung von Bauland und Baulücken
  - Analyse der bestehenden B-Pläne hinsichtlich ihres Änderungs- und Ergänzungsbedarfes
  - Möglichkeiten zur Steuerung der Nutzung als Dauerwohnraum/Ferienwohnraum
  - Sortierung nach Nutzungszwecken →Wohnen, Gewerbe, etc.
  - altersgerechte Wohnungen, Betreuungsangebote für Ältere
  - Thema Durchmischung →Veränderungen im sozialen Gefüge lenken
  - Mehrgenerationenprojekte →gegenseitiges Partizipieren, Generationen zusammenbringen, Lebensqualität für jung und alt
  - Bebauungsplan „Credesetig" →"mehrere Fliegen mit einer Klappe schlagen": Lage an der Bahnstrecke, Verkehrsführung der verschiedenen Verkehrsteilnehmer, Durchmischung und Förderung von Mietwohnraum
  - demographische Entwicklung gezielt entgegensteuern →zeigen was möglich ist

Terminabstimmung und Schlusswort:

- Die tolle Veranstaltung und aktiven Beteiligten bringen das Leitbild „Wohnen wo Andere Urlaub machen" auf einen sehr guten Weg. Es konnten viele neue Erkenntnisse und Ergebnisse in der heutigen Veranstaltung zusammengetragen werden.
- Frau Schifferdecker hebt das Engagement der Teilnehmer, die Beteiligung der Akteure und die Moderationstools als Beispiel für eine gelungene Partizipation hervor.

- Der **2. Workshop** findet am **18.10.2016 um 18.30 Uhr** statt.

Weiteres Vorgehen:

- Herr Bürgermeister Richter wünscht sich Informationen zu Fördermöglichkeiten, um die bestehenden Potenziale in der Gemeinde Kurort Rathen umsetzen zu können.

- Folgende Fördermöglichkeiten wurden recherchiert:
  - 06910 – Zuschüsse für regionale Projekte der Fachkräftesicherung

Quelle: Eigene Darstellung

Ergebnis Zwischenpräsentation Leitbildentwicklung (9. August 2016) Anlage 4

- 08361 – Kooperationsprogramm Sachsen – Tschechien 2014-2020
- 08380 – Demografie
- 08915 – Förderrichtlinie Ländliche Entwicklung – RL LE/2014
- 09010 – Bürgerschaftliches Engagement
- Koordinierungsstelle Beruf und Bildung, Wirtschaftsförderung LK SS-OE
- Referat Besondere Soziale Dienste, LK SS-OE
- KfW – Altersgerecht umbauen (SAB)
- Mehrgenerationenwohnen (SAB)

Einsprüche gegen die Festlegungen in der Niederschrift sind bis spätestens 7 Tage nach Erhalt derselben geltend zu machen.

aufgestellt L. Liepelt (11.08.2016)

Seite **6** von **6**

Quelle: Eigene Darstellung

Auswertung Feedbackbögen

Projektideen	Bedeutung des Themas in Anzahl der Bewertung 1	2	3	4	5	Enthaltung	abgegebene r	Durchschnittliche Bedeutung des Themas	Anregungen aus den eingereichten Feedbackbögen
Verkehrssicherung	1	0	2	1	11	0	15	4,4	• Hinweis „Radfahrer langsam fahren" direkt auf der Straße anbringen • deutliche Kennzeichnung kurz vor der Einfahrt zum Elbeparkplatz • bessere Info in OR für PKW-Fahrer bezüglich der einzigen Ausfahrmöglichkeit aus dem Kurort Rathen • Verbot der Zufahrt für Busse • stärkere/häufigere Kontrollen →z.B. Parken auf Busparkplätzen
Baumpflege und Sichtachsen-herstellung	2	3	1	3	6	0	15	3,5	• Klärung der Eigentümerverhältnisse
Öffnungszeiten Tourismusbüro	3	1	4	3	3	1	14	3,1	• derzeitiger Bedarf ist gedeckt • Interaktive Beantwortung hochfrequentierter Fragen
fehlende Angebotsvielfalt & langfristige Unterstützung	1	2	4	2	5	1	14	3,6	• Schaffung eines „engen Bundes" • ohne Jugend kein Vereinsleben • Angebot für Größe der Gemeinde tadellos • zu wenige langfristige Helfer →fehlendes Gemeinschaftsengagement
Kooperation mit umliegenden Gemeinden	0	2	7	3	2	1	14	3,4	• wichtig für Tourismus, Erhalt der Kindereinrichtungen und Daseinsvorsorge • wichtig für sportlichen Angebote und KiTa • Tourismus als Gesamtkonzept in der Sächsischen Schweiz • auf Augenhöhe in verschiedenen Gemeindebereichen sinnvoll
Stärkung des Gemeinde-zusammenhaltes	0	1	3	4	7	0	15	4,1	• Herr Florian als Initiator der "Rathener Runde" (gemeinsam mit Hr. Hanisch) • Aktivierung der Einwohner • Rathener Stammtisch im Winter • 2-3 Thementreffs pro Jahr →Filme, Dia, Erzählungen
Willkommenskultur für neue Einwohner	2	4	2	3	4	0	15	3,2	• Vorschläge: Gutscheine, Eventeinladungen, Nachbarschaftshilfe, Kinderbetreuung, aktive „Patenschaft", Willkommensblumenstrauß, Ortsrundgang zum Kennenlernen • Zufriedenheit der EW an 1. Stelle • keine weiteren Einschränkungen im dörflichen Zusammenleben und Arbeiten im Ort →Öffnungszeiten Gästeamt, Laden, etc.

Anzahl der eingereichten Feedbackbögen: 15

Weitere Anmerkungen aus den Feedbackbögen:

- sehr wichtig sind die Schaffung von Wohnraum, Bereitstellung von Bauland, Lärmproblematik und der Hochwasserschutz
- Neugestaltung der Hinweisschilder
- W-Lan Zugang im gesamten Ort
- Anlieferungsbeschränkung auf 2 Wochentage
- Autofreie Zonen erweitern und/oder Nutzung von Elektroautos
- Schaffung von neuem Wohnraum →Dauerwohnraum sichern
- Fonds/Genossenschaftsmodell für Rathen →Vermeidung externer Investoren

Quelle: Eigene Darstellung

Ergebnis 2. Workshop Leitbildentwicklung (18. Oktober 2016) Anlage 5

Moderation Leitbild Kurort Rathen

Ergebnisprotokoll 2. Workshop

Thema	Vorstellung bisherigen Leitbildes Kurort Rathen im Gemeinderat		
Datum, Ort	18. Oktober 2016, **18:30 bis 21:30 Uhr**, Gemeinde Kurort Rathen, Haus des Gastes, Füllhölzelweg 1		
Teilnehmer	Siehe Anlage Teilnehmerliste		
Protokoll	Bianca Pötschke, Ernst Panse		
Verteiler			
	✓ Thomas Richter, Bürgermeister Gemeinde Kurort Rathen Füllhölzelweg 1, Rathen	Mail: Tel.:	info@kurort-rathen.de 0350 24 706 71
	✓ Jörg Weber, Nationalparkverwaltung An der Elbe 4, Bad Schandau	Mail: Tel.:	joerg.weber@smul.sachsen.de 035022 900 613:
	✓ Matthias Börner, Architekturbüro Börner, Bautzener Straße 38, Landeshauptstadt Dresden	Mail: Tel.:	mail@architektboerner.de 0351 33 61 363
	✓ Felix Karl Kromer, Kromer Mobility, Verkehrsplaner Lindenmatten 17, Bad Säckingen	Mail: Tel.: Handy:	info@kromer-mobility.com 07761 1739 0171 573 27 17
	✓ Herr Panse, Landschaftsarchitektur Panse Martin-Hoop-Weg 12, Bautzen	Mail: Tel.:	info@la-panse.de 03591 52 93 0
	✓ Frau Pötschke, Landschaftsarchitektur Panse Martin-Hoop-Weg 12, Bautzen	Mail: Tel.:	info@la-panse.de 03591 52 93 0

Zusammenfassung der Ergebnisse der Beratung

Nr.	Ergebnis	Akteur im 2. Workshop
1	**Begrüßung und Einführung**	
1.1	Herr Bürgermeister Richter eröffnet 18:30 die Sitzung, begrüßt die Bürger sowie Gäste und stellt die Gastredner vor.	BGM
1.2	Das im ersten Workshop besprochene Leitbild für den Kurort Rathen wird allgemein akzeptiert. In der heutigen Besprechung spielen die Themen „Bauen" und „Verkehr" eine zentrale Rolle.	
2	**Logo zum Leitbild**	
2.1	Herr Panse reflektiert die vergangenen Arbeitsschritte.	Hr. Panse
2.2	Im Anschluss folgt die Abstimmung zu drei vorgeschlagenen Logos. Alle Anwesenden können 2 Punkte vergeben. Das eindeutige Resultat lautet: a) 5 Stimmen (*Smiley mit Schriftzug*) b) 3 Stimmen (*Wohnen mit Elbteilung*) c) 1 Stimme (*Zwei Gesicherter*) **d) 14 Stimmen (*Darf es etwas anderes sein?*)** Auf die Frage was es sein darf beteiligten sich die Bürger mit folgenden Anmerkungen: Es ist nicht gewünscht die Elbe als Trennung darzustellen. Eine mögliche Verbindung kann über die Basteibrücke symbolisiert werden. // Das „Wohnen" an sich fehlt, bspw. ein Haus mit spielenden Kindern. // Das Wort „Wohnen" sollte durch „Leben" ersetzt werden. // Logo sollte nicht nur die touristischen und klassischen Symbole des Kurortes Rathen enthalten, sondern Gründe symbolisieren im Kurort Rathen zu wohnen (*Niederrathen als „Land in der Sackgasse mit guten Anbindungen", verkehrsberuhigt, Felsen, Haus, Natur, Elbe, usw.*). Frau Klimek weist darauf hin, dass der Tourist im Leitbild nicht vordergründig betrachtet werden sollte. Die Zielgruppe der Tagestouristen stellt einen potenziellen, ernst zu nehmenden Zuzügler für den landschaftlich sehr reizvollen Ort dar. So ist Sie selbst auf Kurort Rathen aufmerksam geworden und zugezogen.	Hr. Panse, Bürger

Seite 1 von 4

Quelle: Eigene Darstellung

Ergebnis 2. Workshop Leitbildentwicklung (18. Oktober 2016) Anlage 5

Moderation Leitbild Kurort Rathen

Nr.	Ergebnis	Akteur im 2. Workshop
2.3	Der Bürgermeister schließt die Diskussion mit der Aussage, einen Spezialist für den Entwurf des Logos heranzuziehen.	BGM
3	**Eindrücke des Schweizer Verkehrsplaners**	
3.1	Dem Bürgermeister ist nach Rücksprache mit der Verwaltung in Bad Schandau der Schweizer Verkehrsplaner empfohlen worden. Herr Kromer berät Schweizer Kantone bei der Verwaltung ihrer Wanderwege und MTB-Netze. Sein Fachgebiet sind Leitsysteme und Verkehrsplanungen für touristische Orte, so. z. B. für Bad Schandau. Über Frau Liepelt erhielt Herr Kromer umfangreiche Sachinformationen. Im Rahmen der Veranstaltung bittet Herr Kromer um umfangreichere Informationen vom Büro Panse und stellte tiefgründige, detaillierte und fachliche Verständnisfragen.	Hr. Kromer
3.2	Herr Kromer hat persönlich die Mobilität im Kurort Rathen kennengelernt (Ankunft mit dem Zug): - Sehr gute Zuganbindung: City Night Line der Deutschen Bahn direkt von Basel nach Rathen - Bahnsteig nicht einladend, für einen Kurort unangemessen (*Taubenkot*) - Schranke zur Überquerung der Bahn oft geschlossen - Bahnhof wunderbar barrierefrei, jedoch nicht der Zugang zur Fähre - Niederrathen als verkehrsruhige Zone	Hr. Kromer
3.3	Er möchte quantifizierbare, realisierbare und messbare Leitsätze entwerfen und die Leitbilder nutzergruppenspezifisch (*bspw. Autofahrer, Radfahrer, Fußgänger, Barrierefreiheit*) aufstellen. Die Kosten einzelner Maßnahmen sind nicht Bestandteil des Leitbildes.	Hr. Kromer
3.4	Herr Kromer unterlegt die Bedeutung eines Alleinstellungsmerkmales. Eine Planung entsprechend der Bedürfnisse junger Leute ist unumgänglich.	Hr. Kromer
3.5	Die strategische Ausrichtung muss gut durchdacht sein. Diese Aufgabenstellung kann innerhalb des Leitbildprozesses nicht abgearbeitet werden. Der Bedarf der Mobilitätsplanung begründet sich in der Frage: *Welche Auswirkungen hat die engere Bahntaktung und der weiter zunehmende Individualverkehr auf die Bürger im Kurort Rathen?*.	BGM
3.6	Herr Kromer empfiehlt das Thema besser mit Mobilität zu bezeichnet. Herr Richter schlägt vor, das Verkehrs-/Mobilitätskonzept im Leitbild als Aufgabe zu definieren.	BGM
4	**Baulandentwicklung im Kurort Rathen**	
4.1	Durch Attraktivitätssteigerung des Ortes für junge Leute soll das dauerhafte Ansiedeln (Hauptwohnort) im Kurort Rathen gefördert werden. Für die alteingesessenen Rathener und auf Grund des demografischen Wandels muss das altersgerechte Wohnen eine wesentliche Planungsaufgabe sein.	Hr. Börner
4.2	Das Ausweisen von zusätzlichen Bauflächen ist innerhalb des Nationalparks nicht möglich. Elbnah schließt die Hochwasserlinie Neubebauung aus. Das Bauen im LSG erscheint möglich. Das Aufstellen eines Bebauungsplanes ist ein 2-3 jähriger Planungsprozess.	Hr. Börner
4.3	Die zukünftige Baulandentwicklung zielt auf die Änderung vorhandener Bebauungspläne ab (*Voranbringen der „Schnarchgebiete"*). In Niederrathen sind keine Kapazitäten mehr vorhanden, dafür in Oberrathen. Für das Baufeld 1 (*Karte „Bauflächenanalyse"*) gibt es einen genehmigten Bebauungsplan, jedoch stagniert die Entwicklung auf Grund des fehlenden Investors. Da die Gemeinde keine Verfügung über Grund und Boden dieses Geländes hat, ist eine Bebauung ihrerseits nicht möglich. Grundvoraussetzung ist das Gespräch und der Erwerb der Fläche. Herr Panse schreibt die Grundstückseigentümer diesbezüglich an.	Hr. Börner, BGM, Hr. Panse
4.4	Die Vermarktung der Grundstücke sollte parallel zur Erschließung erfolgen. Es ist zu beachten, dass pro Wohngebäude ein fester / ständiger Wohnsitz festgelegt werden sollte.	Hr. Börner
4.5	Das Planungs- und notwendige Baugenehmigungsverfahren (bzw. Plananzeigeverfahren) umfasst einen Zeitraum von etwa 16 Monaten.	Hr. Börner

Seite 2 von 4

Quelle: Eigene Darstellung

Ergebnis 2. Workshop Leitbildentwicklung (18. Oktober 2016) Anlage 5

Moderation Leitbild Kurort Rathen

Nr.	Ergebnis	Akteur im 2. Workshop
2.3	Der Bürgermeister schließt die Diskussion mit der Aussage, einen Spezialist für den Entwurf des Logos heranzuziehen.	BGM
3	**Eindrücke des Schweizer Verkehrsplaners**	
3.1	Dem Bürgermeister ist nach Rücksprache mit der Verwaltung in Bad Schandau der Schweizer Verkehrsplaner empfohlen worden. Herr Kromer berät Schweizer Kantone bei der Verwaltung ihrer Wanderwege und MTB-Netze. Sein Fachgebiet sind Leitsysteme und Verkehrsplanungen für touristische Orte, so. z. B. für Bad Schandau. Über Frau Liepelt erhielt Herr Kromer umfangreiche Sachinformationen. Im Rahmen der Veranstaltung bittet Herr Kromer um umfangreichere Informationen vom Büro Panse und stellte tiefgründige, detaillierte und fachliche Verständnisfragen.	Hr. Kromer
3.2	Herr Kromer hat persönlich die Mobilität im Kurort Rathen kennengelernt (Ankunft mit dem Zug): - Sehr gute Zuganbindung: City Night Line der Deutschen Bahn direkt von Basel nach Rathen - Bahnsteig nicht einladend, für einen Kurort unangemessen (*Taubenkot*) - Schranke zur Überquerung der Bahn oft geschlossen - Bahnhof wunderbar barrierefrei, jedoch nicht der Zugang zur Fähre - Niederrathen als verkehrsruhige Zone	Hr. Kromer
3.3	Er möchte quantifizierbare, realisierbare und messbare Leitsätze entwerfen und die Leitbilder nutzergruppenspezifisch (*bspw. Autofahrer, Radfahrer, Fußgänger, Barrierefreiheit*) aufstellen. Die Kosten einzelner Maßnahmen sind nicht Bestandteil des Leitbildes.	Hr. Kromer
3.4	Herr Kromer unterlegt die Bedeutung eines Alleinstellungsmerkmales. Eine Planung entsprechend der Bedürfnisse junger Leute ist unumgänglich.	Hr. Kromer
3.5	Die strategische Ausrichtung muss gut durchdacht sein. Diese Aufgabenstellung kann innerhalb des Leitbildprozesses nicht abgearbeitet werden. Der Bedarf der Mobilitätsplanung begründet sich in der Frage: *Welche Auswirkungen hat die engere Bahntaktung und der weiter zunehmende Individualverkehr auf die Bürger im Kurort Rathen?*.	BGM
3.6	Herr Kromer empfiehlt das Thema besser mit Mobilität zu bezeichnet. Herr Richter schlägt vor, das Verkehrs-/Mobilitätskonzept im Leitbild als Aufgabe zu definieren.	BGM
4	**Baulandentwicklung im Kurort Rathen**	
4.1	Durch Attraktivitätssteigerung des Ortes für junge Leute soll das dauerhafte Ansiedeln (Hauptwohnort) im Kurort Rathen gefördert werden. Für die alteingesessenen Rathener und auf Grund des demografischen Wandels muss das altersgerechte Wohnen eine wesentliche Planungsaufgabe sein.	Hr. Börner
4.2	Das Ausweisen von zusätzlichen Bauflächen ist innerhalb des Nationalparks nicht möglich. Elbnah schließt die Hochwasserlinie Neubebauung aus. Das Bauen im LSG erscheint möglich. Das Aufstellen eines Bebauungsplanes ist ein 2-3 jähriger Planungsprozess.	Hr. Börner
4.3	Die zukünftige Baulandentwicklung zielt auf die Änderung vorhandener Bebauungspläne ab (*Voranbringen der „Schnarchgebiete"*). In Niederrathen sind keine Kapazitäten mehr vorhanden, dafür in Oberrathen. Für das Baufeld 1 (*Karte „Bauflächenanalyse"*) gibt es einen genehmigten Bebauungsplan, jedoch stagniert die Entwicklung auf Grund des fehlenden Investors. Da die Gemeinde keine Verfügung über Grund und Boden dieses Geländes hat, ist eine Bebauung ihrerseits nicht möglich. Grundvoraussetzung ist das Gespräch und der Erwerb der Fläche. Herr Panse schreibt die Grundstückseigentümer diesbezüglich an.	Hr. Börner, BGM, Hr. Panse
4.4	Die Vermarktung der Grundstücke sollte parallel zur Erschließung erfolgen. Es ist zu beachten, dass pro Wohngebäude ein fester / ständiger Wohnsitz festgelegt werden sollte.	Hr. Börner
4.5	Das Planungs- und notwendige Baugenehmigungsverfahren (bzw. Plananzeigeverfahren) umfasst einen Zeitraum von etwa 16 Monaten.	Hr. Börner

Seite 2 von 4

Quelle: Eigene Darstellung

Ergebnis 2. Workshop Leitbildentwicklung (18. Oktober 2016) Anlage 5

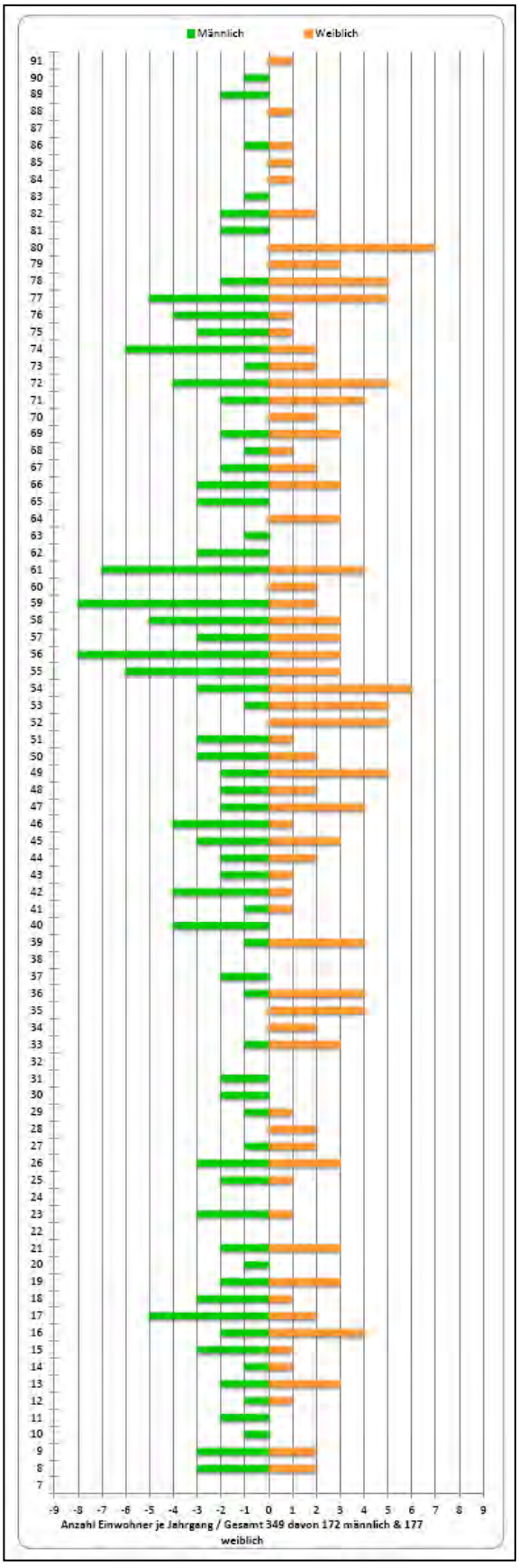
Moderation Leitbild Kurort Rathen

Nr.	Ergebnis	Akteur im 2. Workshop
2.3	Der Bürgermeister schließt die Diskussion mit der Aussage, einen Spezialist für den Entwurf des Logos heranzuziehen.	BGM
3	**Eindrücke des Schweizer Verkehrsplaners**	
3.1	Dem Bürgermeister ist nach Rücksprache mit der Verwaltung in Bad Schandau der Schweizer Verkehrsplaner empfohlen worden. Herr Kromer berät Schweizer Kantone bei der Verwaltung ihrer Wanderwege und MTB-Netze. Sein Fachgebiet sind Leitsysteme und Verkehrsplanungen für touristische Orte, so. z. B. für Bad Schandau. Über Frau Liepelt erhielt Herr Kromer umfangreiche Sachinformationen. Im Rahmen der Veranstaltung bittet Herr Kromer um umfangreichere Informationen vom Büro Panse und stellte tiefgründige, detaillierte und fachliche Verständnisfragen.	Hr. Kromer
3.2	Herr Kromer hat persönlich die Mobilität im Kurort Rathen kennengelernt (Ankunft mit dem Zug): - Sehr gute Zuganbindung: City Night Line der Deutschen Bahn direkt von Basel nach Rathen - Bahnsteig nicht einladend, für einen Kurort unangemessen (*Taubenkot*) - Schranke zur Überquerung der Bahn oft geschlossen - Bahnhof wunderbar barrierefrei, jedoch nicht der Zugang zur Fähre - Niederrathen als verkehrsruhige Zone	Hr. Kromer
3.3	Er möchte quantifizierbare, realisierbare und messbare Leitsätze entwerfen und die Leitbilder nutzergruppenspezifisch (*bspw. Autofahrer, Radfahrer, Fußgänger, Barrierefreiheit*) aufstellen. Die Kosten einzelner Maßnahmen sind nicht Bestandteil des Leitbildes.	Hr. Kromer
3.4	Herr Kromer unterlegt die Bedeutung eines Alleinstellungsmerkmales. Eine Planung entsprechend der Bedürfnisse junger Leute ist unumgänglich.	Hr. Kromer
3.5	Die strategische Ausrichtung muss gut durchdacht sein. Diese Aufgabenstellung kann innerhalb des Leitbildprozesses nicht abgearbeitet werden. Der Bedarf der Mobilitätsplanung begründet sich in der Frage: *Welche Auswirkungen hat die engere Bahntaktung und der weiter zunehmende Individualverkehr auf die Bürger im Kurort Rathen?*.	BGM
3.6	Herr Kromer empfiehlt das Thema besser mit Mobilität zu bezeichnet. Herr Richter schlägt vor, das Verkehrs-/Mobilitätskonzept im Leitbild als Aufgabe zu definieren.	BGM
4	**Baulandentwicklung im Kurort Rathen**	
4.1	Durch Attraktivitätssteigerung des Ortes für junge Leute soll das dauerhafte Ansiedeln (Hauptwohnort) im Kurort Rathen gefördert werden. Für die alteingesessenen Rathener und auf Grund des demografischen Wandels muss das altersgerechte Wohnen eine wesentliche Planungsaufgabe sein.	Hr. Börner
4.2	Das Ausweisen von zusätzlichen Bauflächen ist innerhalb des Nationalparks nicht möglich. Elbnah schließt die Hochwasserlinie Neubebauung aus. Das Bauen im LSG erscheint möglich. Das Aufstellen eines Bebauungsplanes ist ein 2-3 jähriger Planungsprozess.	Hr. Börner
4.3	Die zukünftige Baulandentwicklung zielt auf die Änderung vorhandener Bebauungspläne ab (*Voranbringen der „Schnarchgebiete"*). In Niederrathen sind keine Kapazitäten mehr vorhanden, dafür in Oberrathen. Für das Baufeld 1 (*Karte „Bauflächenanalyse"*) gibt es einen genehmigten Bebauungsplan, jedoch stagniert die Entwicklung auf Grund des fehlenden Investors. Da die Gemeinde keine Verfügung über Grund und Boden dieses Geländes hat, ist eine Bebauung ihrerseits nicht möglich. Grundvoraussetzung ist das Gespräch und der Erwerb der Fläche. Herr Panse schreibt die Grundstückseigentümer diesbezüglich an.	Hr. Börner, BGM, Hr. Panse
4.4	Die Vermarktung der Grundstücke sollte parallel zur Erschließung erfolgen. Es ist zu beachten, dass pro Wohngebäude ein fester / ständiger Wohnsitz festgelegt werden sollte.	Hr. Börner
4.5	Das Planungs- und notwendige Baugenehmigungsverfahren (bzw. Plananzeigeverfahren) umfasst einen Zeitraum von etwa 16 Monaten.	Hr. Börner

Seite 2 von 4

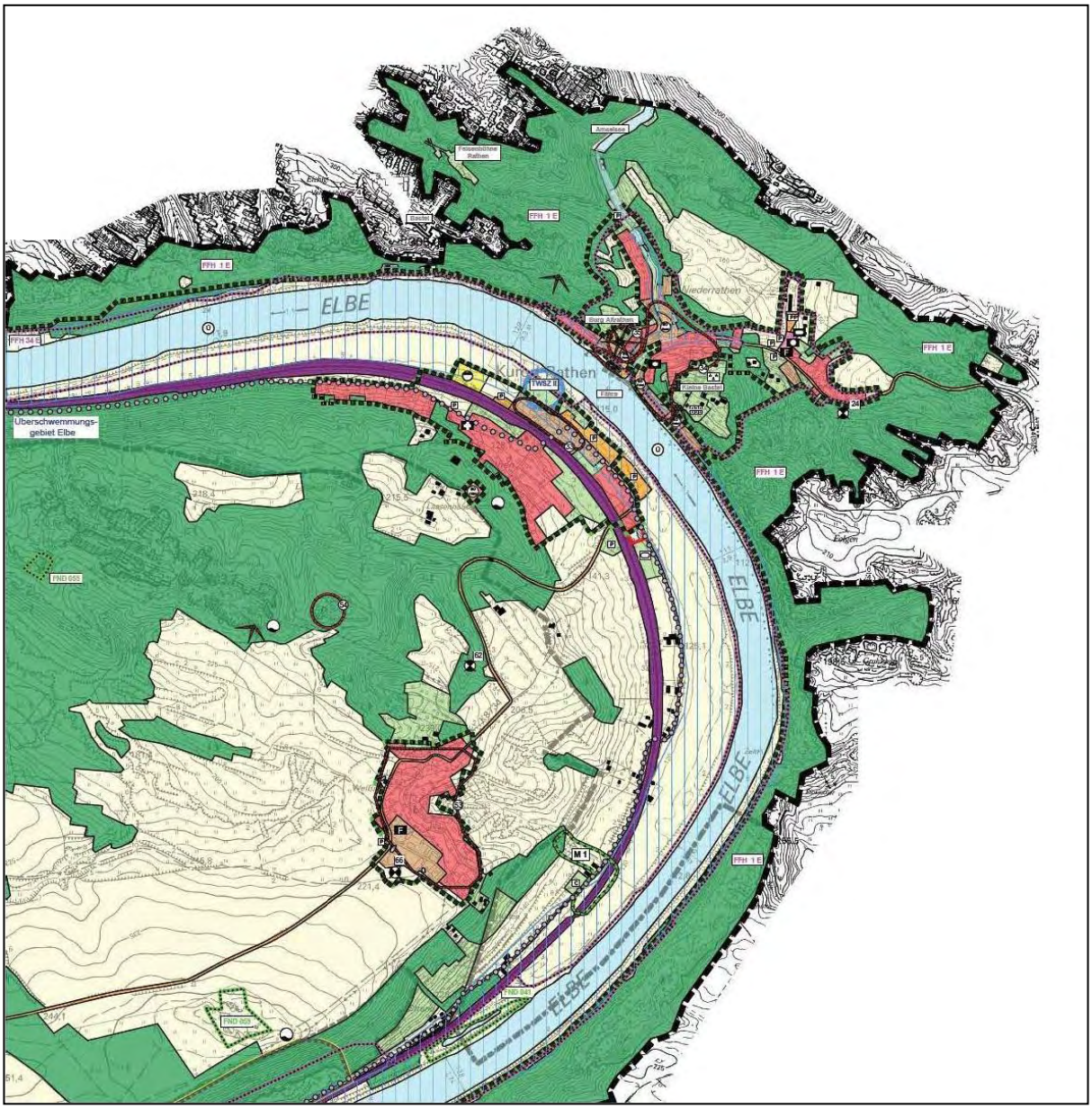
Quelle: Eigene Darstellung

Alterspyramide Kurort Rathen 2016 Anlage 6



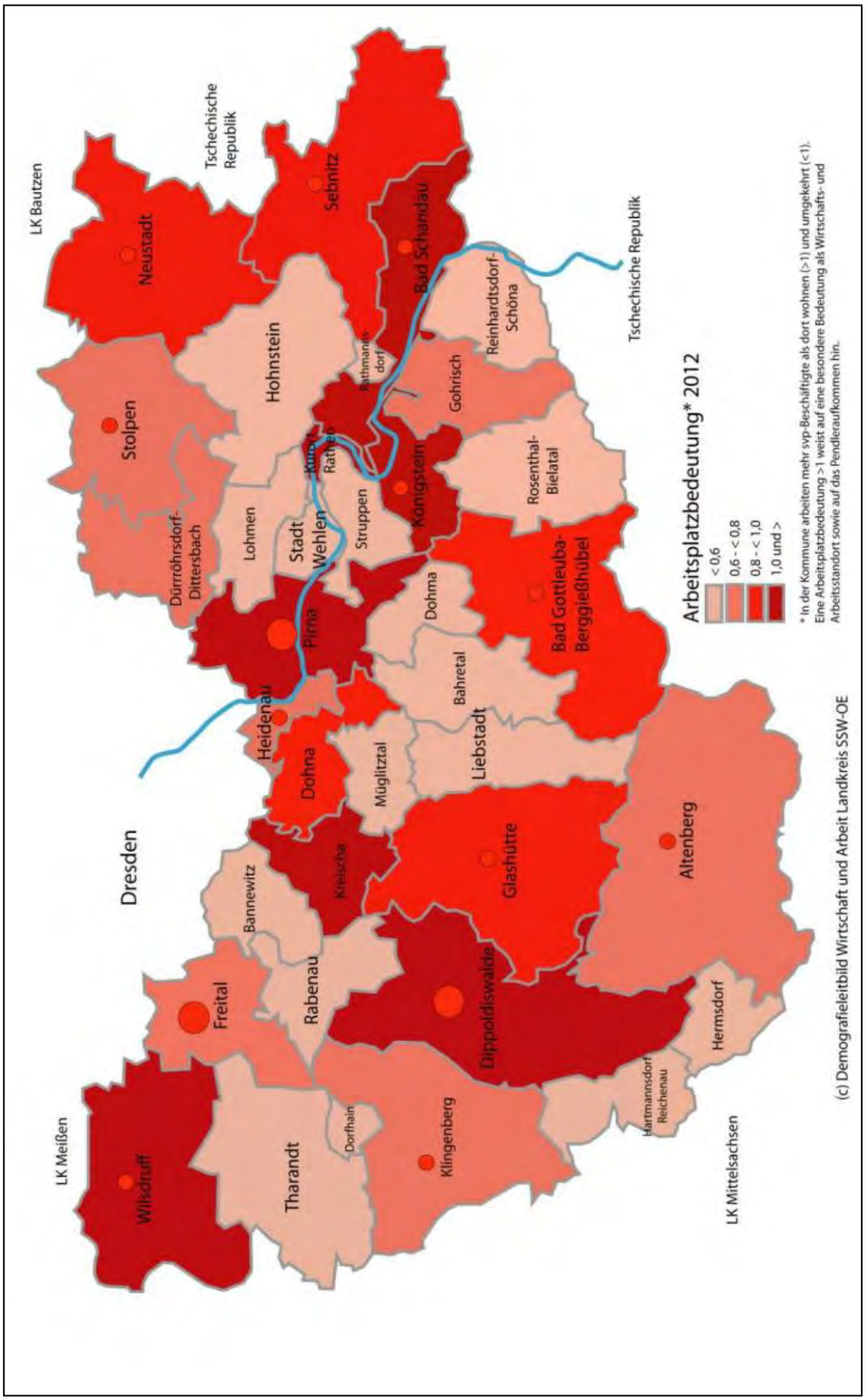
Quelle: Gemeindeverwaltung Kurort Rathen

Flächennutzungsplan Kurort Rathen Anlage 7



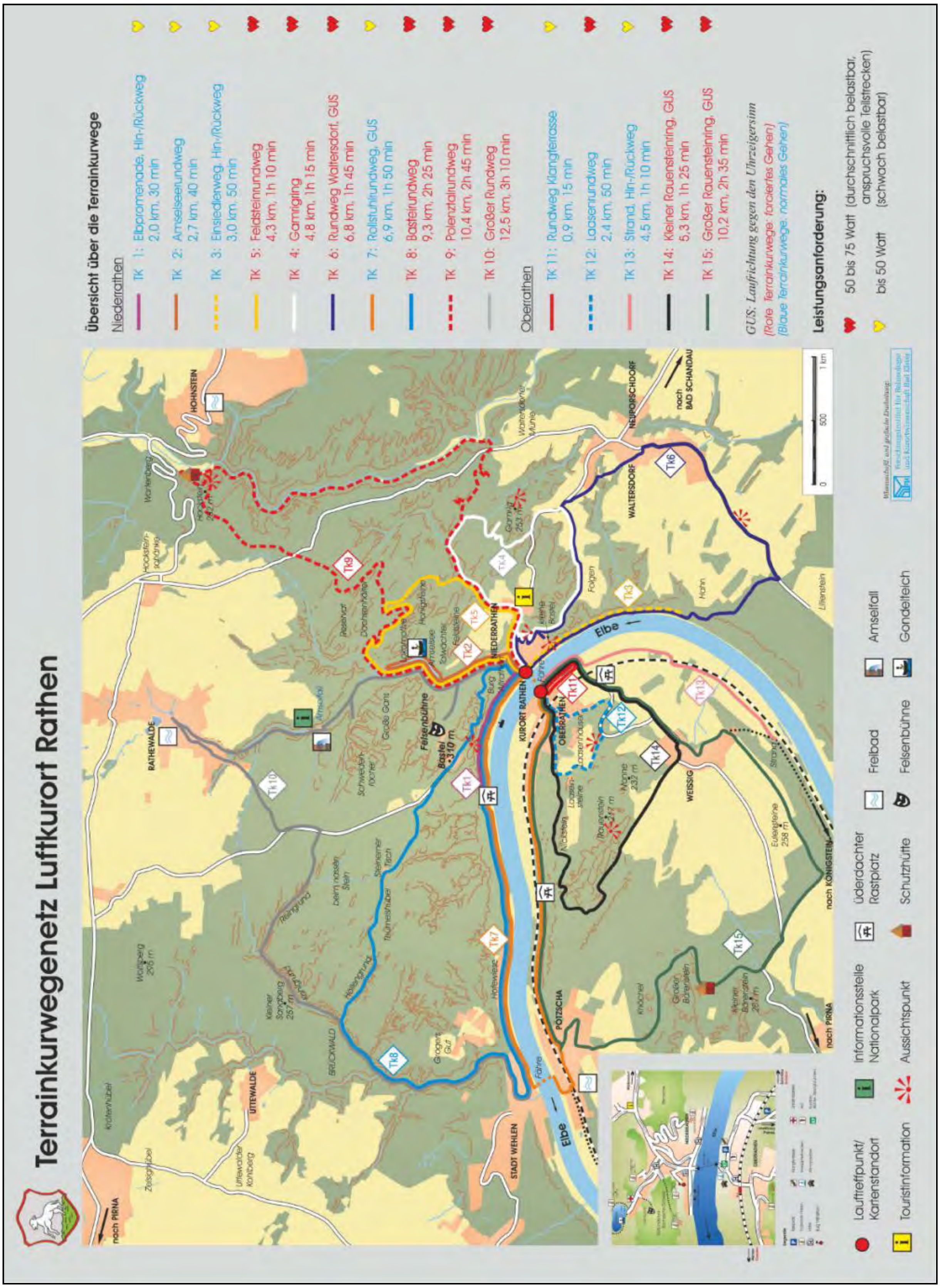
Quelle: Verwaltungsgemeinschaft Königstein/Sächsische Schweiz

Arbeitsplatzbedeutung 2012 Kurort Rathen Anlage 8



Quelle: Demografieleitbild Wirtschaft und Arbeit Landkreis Sächsische Schweiz – Osterzgebirge, 2014

Terrainkurwegenetz Kurort Rathen Anlage 9

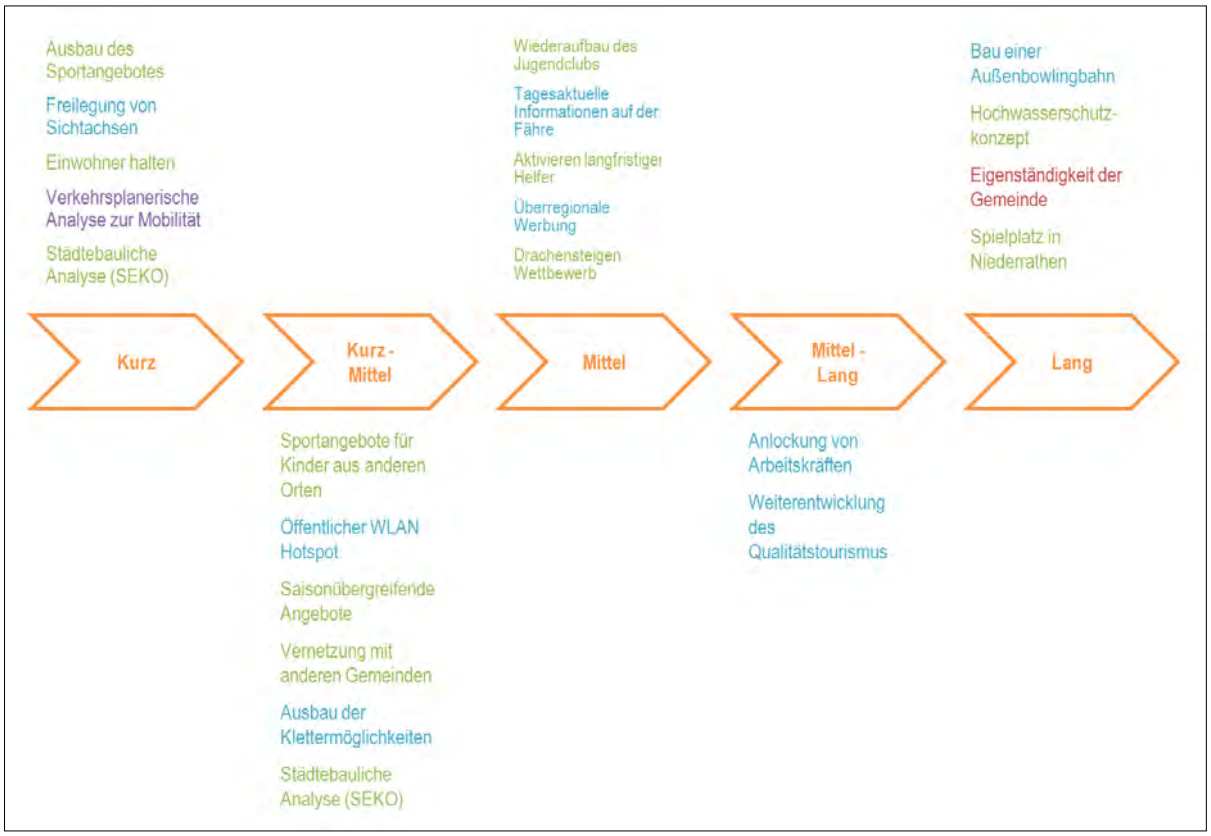


Quelle: Forschungsinstitut für Balneologie und Kurortwissenschaft Bad Elster

Fahrradwege-Übersicht Kurort Rathen Anlage 10

Quelle: www.nationalpark-saechsische-schweiz.de

Zeitstrahl Entwicklungsziele Kurort Rathen Anlage 11



Quelle: Eigene Darstellung

Detaillierte Entwicklungsziele inklusive Kostenanalyse Kurort Rathen Anlage 12

„Leben, wo andere Urlaub machen“

Handlungs-felder	Projekte	Entwicklungsziele und Maßnahmen		Umsetzung	Kosten
Tourismus & Mobilität	**SP 2 „Mobilität – Stärken erkennen, Chancen nutzen“**	*Verkehrsplanerische Analyse zur Mobilität*	Hinweisschilder und Verbotsschilder freundlicher/witziger formulieren	kurzfristig	< 1.000 €
			Durchführung einer Machbarkeitsstudie für die Fußgängerführung von der S-Bahnstation (z.B. durch einen Tunnel oder über eine Brücke; ebenfalls ist die unzureichende Breite/Kapazität der Bahnübergänge/Straßenbreiten zu untersuchen)	kurzfristig	< 10.000 €
			Strukturierung der Parkmöglichkeiten, um derzeitiges wildes Parken einzudämmen und die Besucherströme gezielt zu steuern (u.a. bereits vor dem Ortseingang)	kurzfristig	< 100.000 €
			Konzept „autofreies Rathen“ bzw. elektrische Fortbewegung im Kurort Rathen	kurzfristig	< 10.000 €
			Bau eines Fußweges vom „Försterparkplatz“ zum Bahnhof bzw. zur Eisenbahnwelt	mittelfristig	< 100.000 €
			Aktivierung des Treidelpfades →Wiedernutzbarmachung	mittelfristig	< 10.000 €
			Ausbau des Wanderweges in Richtung „Einsiedler“	mittelfristig	< 100.000 €
			Herstellung einer Einfädelspur ca. 100 m vor der Einfahrt zum Parkplatz	mittelfristig	< 100.000 €
			Entwicklung eines Parkleitsystems mit einer digitalen Anzeige bezüglich der Kapazitäten und der Alternativen	mittelfristig	< 100.000 €
			Erweiterung der Elbpromenade Richtung Strand und Pötzscha	mittelfristig	< 100.000 €
			Ausbau der Barrierefreiheit im Kurort Rathen	mittelfristig	< 100.000 €
			Herstellung eines Notweges für Rettungskräfte an den Bahnübergängen	mittelfristig	< 100.000 €
			Maßnahmen zur Verkehrssicherung, da erhöhtes Gefahrenpotential durch unübersichtliche Ausfahrten entlang des Waltersdorfer Berges und beidseitig auf dem Elberadweg besteht	mittelfristig	< 10.000 €
Öffentlichkeitsarbeit	**LP 1 „Außenwirkung – Lust auf mehr“**	*Werbestrategie*	Maßnahmen zur Freilegung von Sichtachsenbeziehungen (u.a. Freischneiden von Sichtachsen, Pflege von Wiesenflächen, Auslichtung, etc.)	kurzfristig	< 100.000 €
			Ausbau der Klettermöglichkeiten mit unterschiedlichen Schwierigkeiten (Berücksichtigung der bereits bestehenden Möglichkeiten und noch entwicklungsfähigen Kletteroptionen)	kurzfristig	< 10.000 €
			Weiterentwicklung des Qualitätstourismus (Qualität statt Quantität; Abheben von umliegenden Gemeinden; Innovation)	kurzfristig	< 100.000 €
			Zur Verfügung stellen von tagesaktuellen Informationen auf der Fähre →digital „Was erwartet dich“ Foto/Film links- und rechtselbisch (inkl. Wartungskosten)	kurzfristig	< 100.000 €
			Überregionale Werbung →nicht nur für die Felsenbühne (u.a. Werbung in der S-Bahn) →nicht nur Tourismus – auch Wohnen (Leitbild „Wohnen wo andere Urlaub machen“)	kurzfristig	< 100.000 €
			Anlockung von Arbeitskräften (u.a. Azubis, Fachkräfte) durch z.B. günstige Wohnungen für Familien und Angestellte in der Gastronomie/Dienstleistung	mittelfristig	< 100.000 €
			Öffentlicher WLAN Hotspot (kostenloser Zugang, Herstellungs- und Wartungskosten)	mittelfristig	< 10.000 €
			Bau einer Außenbowlingbahn im Überschwemmungsgebiet	langfristig	< 100.000 €

Quelle: Eigene Darstellung

Detaillierte Entwicklungsziele inklusive Kostenanalyse Kurort Rathen Anlage 12

„Leben, wo andere Urlaub machen“					
Handlungs-felder	Projekte	Entwicklungsziele und Maßnahmen		Umsetzung	Kosten
Familien-freund-liche Gemeinde	**SP 1 „Leben, wo andere Urlaub machen“**	*Städtebau-liche Analyse (Stadtent-wicklungs-konzept, Wohnraum-versorgung)*	Detaillierte Bauflächenanalyse und Ermittlung des Bauflächenbedarfes	kurzfristig	< 10.000 €
			Untersuchung der gezielten Wohnbauentwicklung (u.a. Generation 70+ →Perspektive für den Lebensabend vor Ort, altersgerechtes Wohnen, Betreuungsangebote; Förderung von Dauerwohnnutzung; Schaffung von mehr Mietwohnraum; evtl. Überarbeitung der Bauleitpläne, Lückenbebauung/sanfte Nachverdichtung, etc.)	mittelfristig	< 100.000 €
			Hochwasserschutzkonzept für die Elbe im Gemeindegebiet	langfristig	< 100.000 €
	LP 2 „Koopera-tionsnetzwerk – gemeinsam erfolgreich“	*Außenbe-ziehungen*	Ausbau des Angebotes alternativer Sportarten →Vereinstätigkeit bei Kindern/Jugendlichen aufrecht erhalten	kurzfristig	< 10.000 €
			Organisieren von Sportangeboten für Kinder aus anderen Orten z.B. Wochenendausflüge)	kurzfristig	< 10.000 €
			Vernetzung mit anderen Gemeinden für: Flexiblere Gestaltung der Kinderbetreuung; Einkaufsmöglichkeiten, Waren des täglichen Bedarfes, Parkplatzsituation, etc.	kurzfristig	< 10.000 €
	LP 3 „Mit den Bürgern, für die Bürger“	*Innenbe-ziehungen*	Einwohner halten →Mit den Bürgern, für die Bürger (u.a. Filmeabend, Diavorträge, Kochkurs, Weihnachtsmarkt, Wintergrillen, Winterrodeln, etc.)	kurzfristig	< 1.000 €
			Entwicklung von saisonübergreifenden Angeboten (v.a. für die Nebensaison) →u.a. Tischtennisturnier, Aquafit	kurzfristig	< 10.000 €
			Aktivierung von langfristigen Helfern für Events, Organisation, zusätzliche Sportangebote und anderes	mittelfristig	< 1.000 €
			Organisation eines jährlichen Drachensteigen-Wettbewerbes an den Elbwiesen →vor oder nach dem 3.10.	mittelfristig	< 1.000 €
			Wiederaufbau des Jugendclubs	mittelfristig	< 100.000 €
			Bau eines Spielplatzes in Niederrathen	langfristig	< 100.000 €
Eigenstän-digkeit	**Zukunft der Gemeinde Kurort Rathen**	*Unabhängig-keit*	Eigenständigkeit der Gemeinde bewahren	langfristig	Engagement, Eigeninitiative

Quelle: Eigene Darstellung

Auswertung der Zwischenpräsentation

HF "Öffentlichkeitsarbeit", SP "Außenwirkung"

1. Basteiblick von Radweg & Aussichtsbänken nicht mehr sichtbar
2. Amselgrund & Weg zur Bastei stark verschattet
3. Felsen schrittweise "freilegen"
4. Weg zur kleinen Bastei auslichten
5. Weg zum Einsiedler in Richtung Wehlen und Königstein pflegen
6. verwildertes Grundstück
7. Pflege Parkanlage & Wiese Rhododendronpark
8. Sichtbeziehung zu Felsen wieder herstellen (Feldsteine, Talwächter, Lokomotive)

Weitere Anregungen

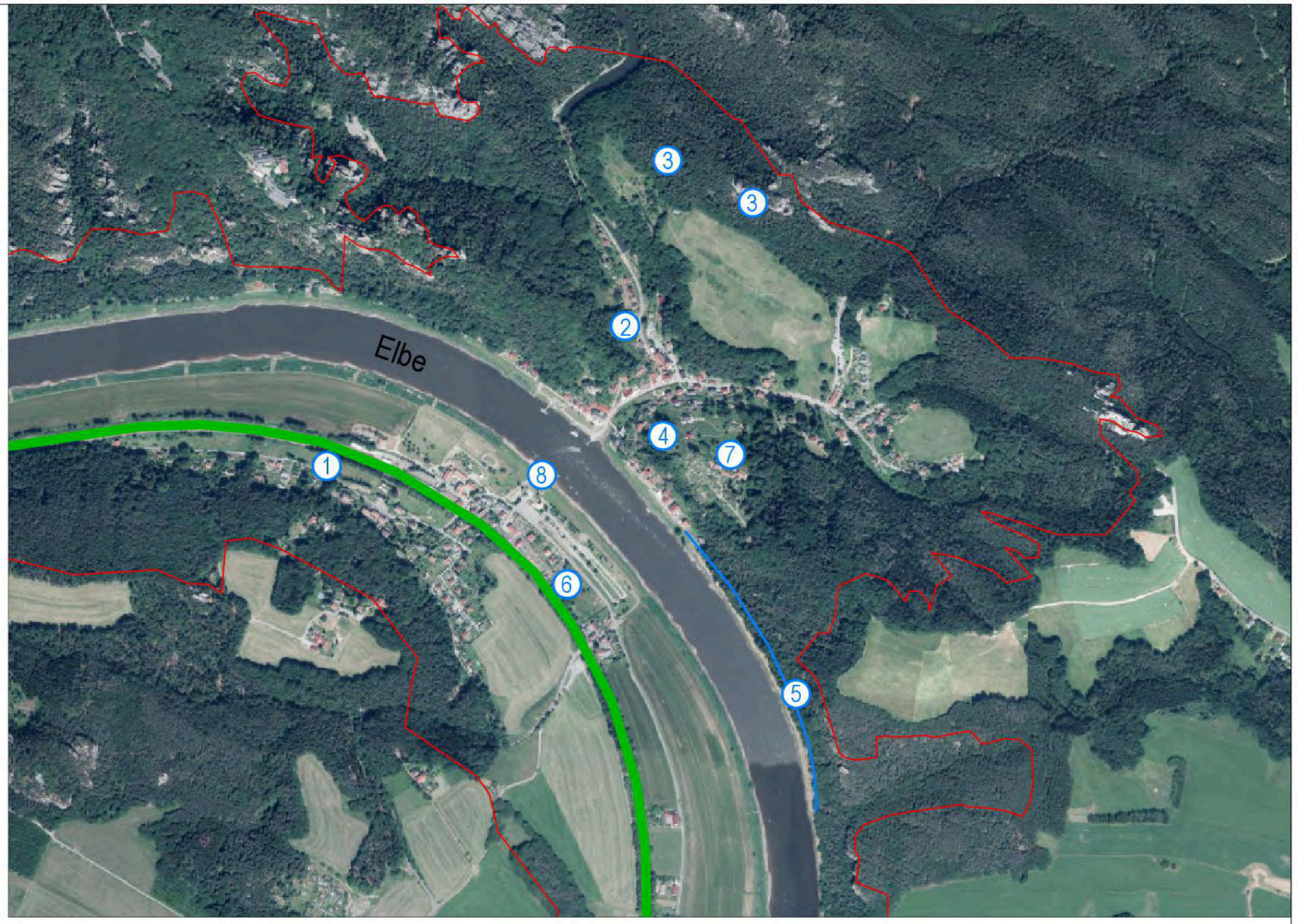
Frischluftschneisen freihalten und dadurch Belüftung des Luftkurortes ermöglichen

kleinwüchsige Büsche zur Dämpfung des Bahnlärmes

Baumpflege im Bahnbereich

Beseitigung von "Gefahrenbäumen" (Verkehrssicherung)

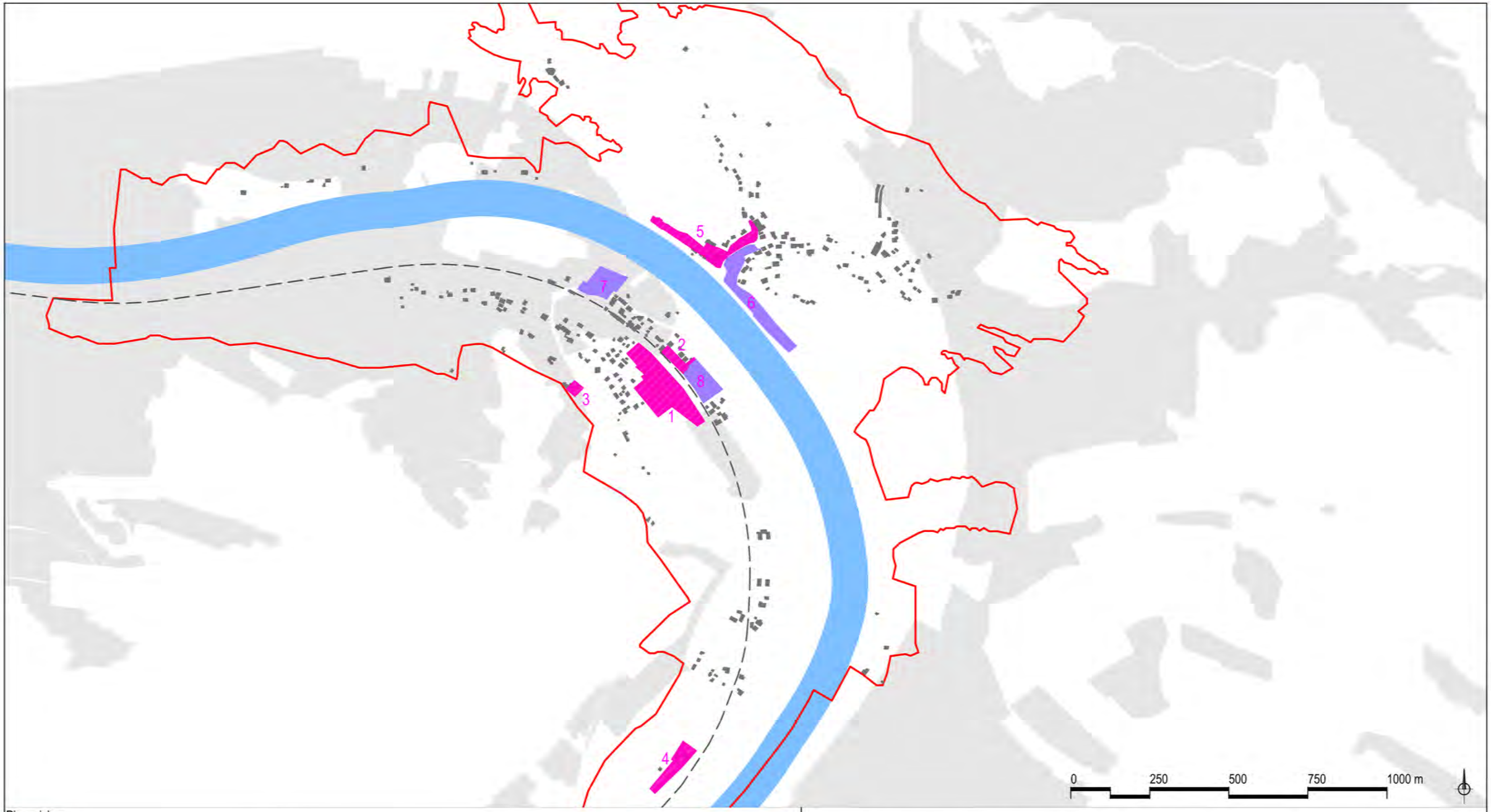
regelmäßige Pflege von Grünflächen & Hängen in Oberrathen (1. Eindruck für Touristen)



Maßstab 1: 1.000

0 10 20 30 40 50 m

BEZEICHNUNG:	Leitbildentwicklung im Kurort Rathen
BLATTBEZEICHNUNG:	Anlage 13: Maßnahmen zur Freilegung von Sichtachsen
GEMEINDE:	Gemeinde Kurort Rathen Füllhölzelweg 1 01824 Kurort Rathen
DATUM:	28. September 2016



Planzeichen

- Gemeindegebietsgrenze
- Gebäudebestand ALK
- SPNV
- Bebauungsplan (rechtskräftig)
- Bebauungsplan (Entwurf)

1. "Credesteig"
2. "Elbstraße" und 1. Ä. "Elbstraße"
3. Pension "Laasen-Perle"
4. Caravanplatz "Zum Liliensteinblick"
5. "Elbpromenade 2"
6. "Elbpromenade 1"
7. "Hintere Elbstraße"
8. 2. Ä. "Elbstraße"

PROJEKT:	Leitbildentwicklung - Kurort Rathen
BEZEICHNUNG:	Anlage 14: Schwarzplan inklusive Bebauungsplänen
AUFTRAGGEBER:	Gemeinde Kurort Rathen Füllhölzelweg 1 01824 Kurort Rathen
BEARBEITER: ZEICHNER:	M. Sc. Laura Liepelt M. Sc. Bianca Pötschke
	LANDSCHAFTARCHITEKTUR PANSE MARTIN-HOOP-STRAßE 12, 02625 BAUTZEN
M 1 : 12 000	Datum: 12.12.2016
	Blatt - Nr.: 1

Landesverband Selbsthilfe Körperbehinderter Sachsen e. V. (LSKS)
Befahrung Fähren im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Datum Protokoll: 08.11.2016
Datum der Befahrungen: 03.06.2016 und 04.07.2016

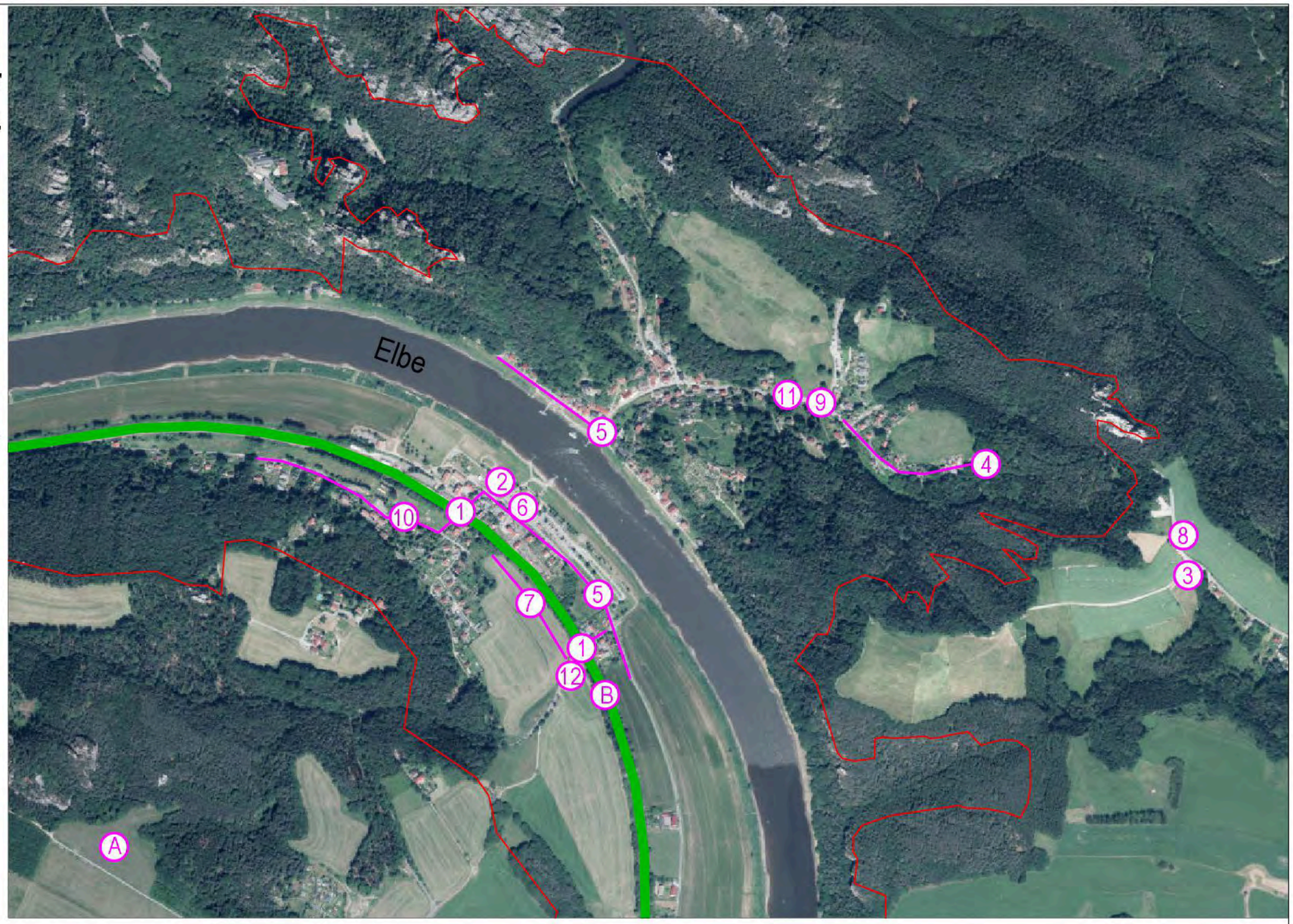
		gleichbleibender Höhe des Brettes), Nachtrag zum Protokoll: Brett ist bereits erneuert	
		Fährschiff: • Lt. Aussage des Fährpersonals ist die Fähre auch mit Rampe ausgestattet, Rampe wurde bei der Befahrung aber nicht gesehen • Zum Fahrgastraum (Innenbereich) muss eine Schwelle überwunden werden → damit werden viele Rollstuhlnutzer von vorn herein ausgeschlossen ➢ Lösungsvorschlag: Einrichtung einer Anrampung	
F6	**Königstein – Halbestadt** Betreiber: OVPS	**Königstein:** **Beschaffenheit Gehweg / Hindernisse:** • 2 gepflasterte Zuwegungen ➢ Lösungsvorschlag: Schnittpflaster einsetzen an der flacheren Zuwegung **Übergang Gehweg – Fähre:** • Bei Regen glitschige Rampe → Gefahr für Rollstuhlfahrer • Durchfahrbreite für Rollstuhlfahrer zu eng ➢ Lösungsvorschlag: Breite der Rampe muss an Breite des Stegs angepasst werden	**Halbestadt:** **Beschaffenheit Gehweg / Hindernisse:** • Steile Zuwegung (Steigung unterer Bereich ca. 10%, oberer Bereich ca. 15%) ➢ Lösungsvorschlag: Zuwegung muss ebener werden z. B. durch Schnittpflaster, Fahrgastinformation nötig: Aufstellen eines Schildes mit Angabe der Steigung **Übergang Gehweg – Fähre:** • ok – dünnes Blech **Anmerkungen:** • Fehlende Unterstellmöglichkeit ➢ Lösungsvorschlag: Anlegen einer Unterstellmöglichkeit z. B. in Kooperation mit Gasthaus?
		Fährschiff: • Nicht mit Rampe ausgestattet ➢ Lösungsvorschlag: Ausstattung mit mobiler Rampe zur Überwindung von auftretenden Restschwellen beim Ein- und Ausstieg	
F7	**Nieder-rathen – Oberrathen (kein VVO-Tarif)** Betreiber: Stadt Rathen	**Niederrathen:** **Beschaffenheit Gehweg / Hindernisse:** • Ok, großflächiges, gut berollbares Pflaster, Neigung ca. 6% **Übergang Gehweg – Fähre:** • Ok - dünnes Blech zum Fähranleger **Anmerkungen:** • Verbesserung Fahrgastinformation zur Mitnahme von Menschen mit Behindertenausweis/ÖPNV-Beiblatt erforderlich & unglückliche Wortwahl am Aushang („Schwerbeschädigte“)	**Oberrathen:** **Beschaffenheit Gehweg / Hindernisse:** • Ok, ggf. Anbringen eines Hinweisschildes zur Steigung zu empfehlen **Übergang Gehweg – Fähre:** • Ok - dünnes Blech zum Fähranleger • Brett zu Beginn des Übergangen beschädigt ➢ Lösungsvorschlag: Austausch des Bretts **Anmerkungen:** • Behinderten-WC direkt an der Zuwegung vorhanden (jedoch nur einseitig nutzbar / und wenig Rangierraum)
		Fährschiff • mit Rampe ausgestattet	

Quelle: Landesverband Selbsthilfe Körperbehinderter Sachsen e.V. (LSKS)

Auswertung der Zwischenpräsentation

HF "Tourismus&Verkehr", SP "Ruhender Verkehr&Verkehrsberuhigung"

1. Überlagerung der einzelnen Verkehrsteilnehmer (PKW, Fahrrad, Fußgänger) v.a. an Wochenenden & in der Saison; Konflikt Verkehr & kurze Öffnungszeiten der Schranke
2. Verkehrszeichen "Anlieger frei"
3. Verkehrszeichen zum Durchfahrverbot wird ignoriert
4. überhöhtes Tempo bergab (PKW und Fahrrad)
5. Geschwindigkeitsbegrenzung auf dem Elberadweg (beidseitig)
6. Stauung der Fußgänger an der Ein-/Ausfahrt zum Elbeparkplatz
7. fehlender Notweg für Rettungskräfte an den Bahnübergängen
8. wildes Parken am Gamrig
9. Misachtung des rechts vor links Gebotes an der Ausfahrt "Füllhölzelweg" zu "Zum Grünbach"/"Waltersdorfer Berg"
10. Entschärfung der Doppelnutzung ->Teilung des Elberadweges
11. Verkehrsberuhigung durch Schranke/Poller
12. fehlender Fußweg Förster Parkplatz - Eisenbahnwelten



Weitere Anregungen

Koordinierung der Baumaßnahme in Waltersdorf

Autofahrer ignorieren eingeschränktes Fahren in der Saison (Hinweisschild, verstärkte Kontrollen)

Radwege sind gleichzeitig auch Wanderwege/Spielstraße

vielen ist nicht bewusst, dass der Elberadweg auch eine öffentliche Straße ist

reduzierte Geschwindigkeit auch für Lieferfahrzeuge

innerorts im Bereich Kriegerdenkmal bis Kaffee an der Elbe: Radfahrer absteigen vom 01.04. - 31.10.

Falschfahrer & Wendemanöver auf dem Radweg

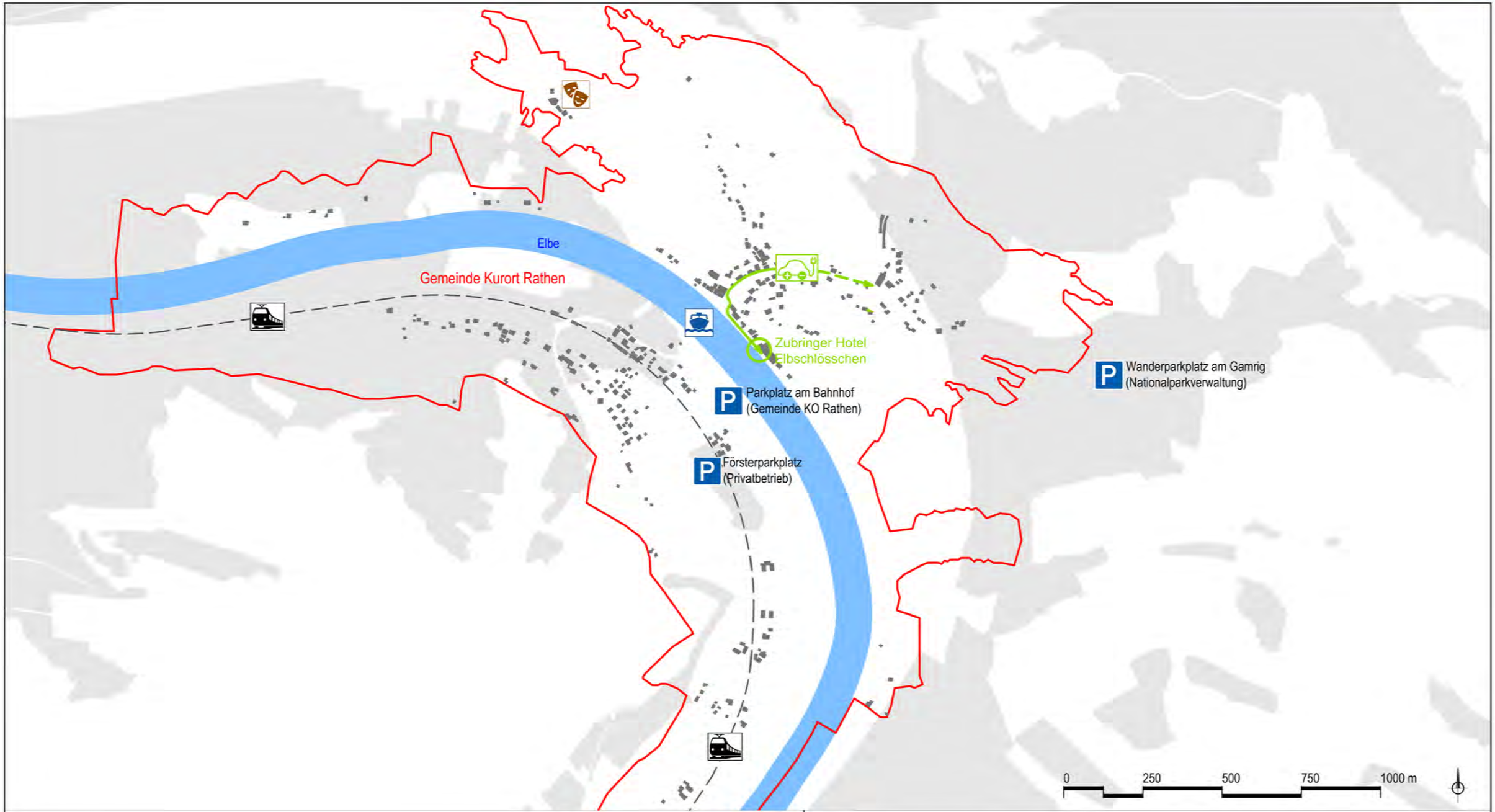
Brücke über die Bahn (A)

Parkplatz vor dem Ortseingang (B)

Maßstab 1: 1.000

0 10 20 30 40 50 m

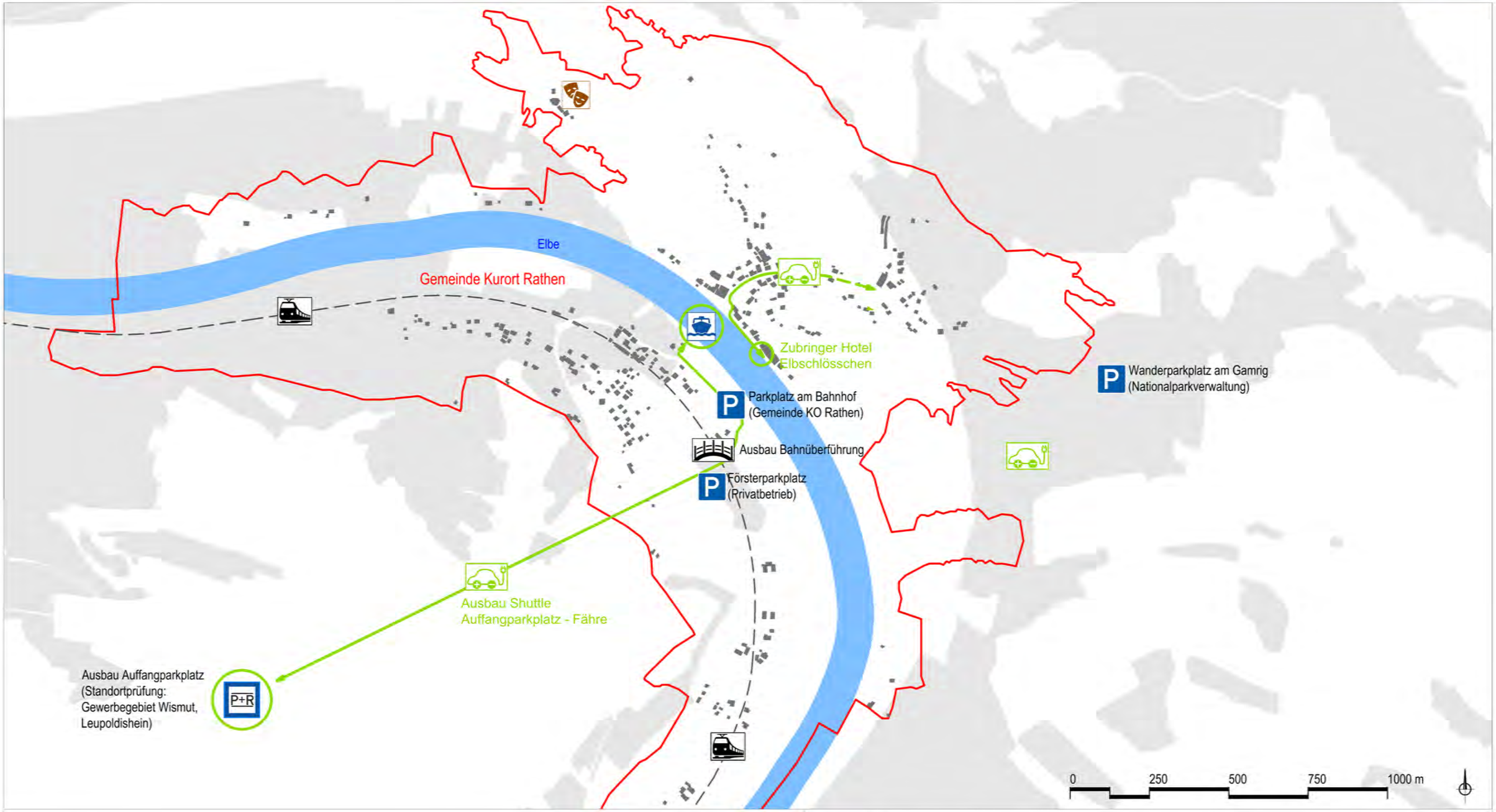
BEZEICHNUNG:	Leitbildentwicklung im Kurort Rathen
BLATTBEZEICHNUNG:	Anlage 16: Maßnahmen zur Verkehrssicherung
GEMEINDE:	Gemeinde Kurort Rathen Füllhölzelweg 1 01824 Kurort Rathen
DATUM:	28. September 2016



Legende

- Parkplatz (Bestand)
- Gierseilfähre (Bestand)
- Elektro-Shuttle
- Bahntrasse
- Felsenbühne Rathen
- Elbe
- Gemeindegrenze Kurort Rathen

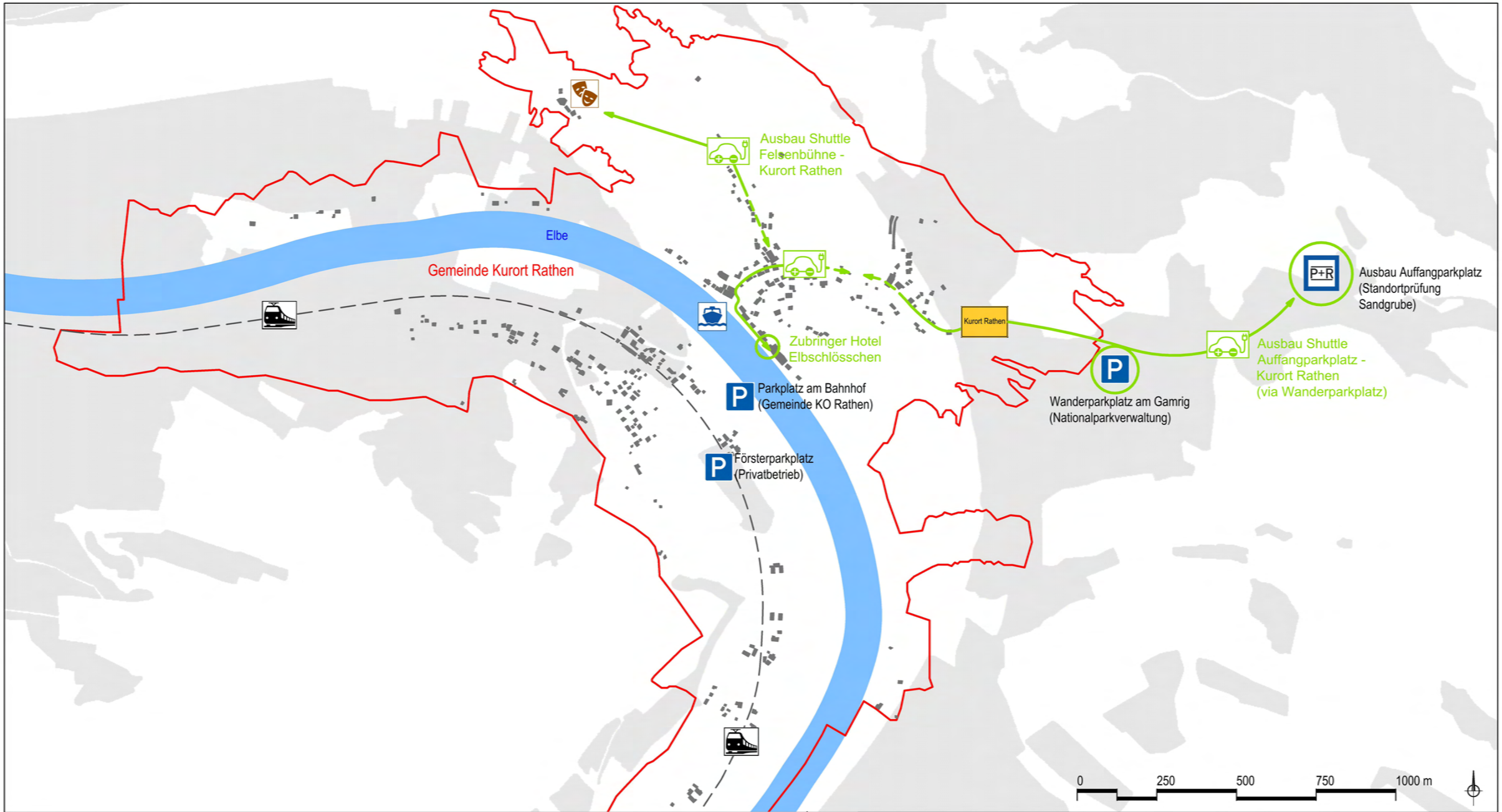
PROJEKT:	Leitbildentwicklung - Kurort Rathen
BEZEICHNUNG:	Anlage 17: Verkehrskonzept zur Verkehrsinfrastruktur (Ausgangssituation)
AUFTRAGGEBER:	Gemeinde Kurort Rathen Füllhölzelweg 1 01824 Kurort Rathen
BEARBEITER: ZEICHNER:	M. Sc. Laura Liepelt M. Sc. Bianca Pötschke
	LANDSCHAFTARCHITEKTUR PANSE MARTIN-HOOP-STRAßE 12, 02625 BAUTZEN
M 1 : 12 000	Datum: 12.12.2016
	Blatt - Nr.: 1



Legende

- Parkplatz (Bestand)
- Auffangparkplatz
- Gierseilfähre (Bestand)
- Elektro-Shuttle
- Bahntrasse
- Bahnüberführung (Brücke)
- Felsenbühne Rathen
- Elbe
- Gemeindegrenze Kurort Rathen

PROJEKT:	Leitbildentwicklung - Kurort Rathen	
BEZEICHNUNG:	Anlage 18: Verkehrskonzept zur Verkehrsinfrastruktur (Variante 1, Oberrathen)	
AUFTRAGGEBER:	Gemeinde Kurort Rathen Füllhölzelweg 1 01824 Kurort Rathen	
BEARBEITER: ZEICHNER:	M. Sc. Laura Liepelt M. Sc. Bianca Pötschke	LANDSCHAFTARCHITEKTUR PANSE MARTIN-HOOP-STRAßE 12, 02625 BAUTZEN
M 1 : 12 000	Datum: 12.12.2016	Blatt - Nr.: 2



Legende

- Parkplatz (Bestand)
- Auffangparkplatz
- Gierseilfähre (Bestand)
- Elektro-Shuttle
- Bahntrasse
- Felsenbühne Rathen
- Elbe
- Gemeindegrenze Kurort Rathen

PROJEKT:	Leitbildentwicklung - Kurort Rathen
BEZEICHNUNG:	Anlage 19: Verkehrskonzept zur Verkehrsinfrastruktur (Variante 2, Niederrathen)
AUFTRAGGEBER:	Gemeinde Kurort Rathen Füllhölzelweg 1 01824 Kurort Rathen
BEARBEITER:	M. Sc. Laura Liepelt
ZEICHNER:	M. Sc. Bianca Pötschke
	LANDSCHAFTARCHITEKTUR PANSE MARTIN-HOOP-STRAßE 12, 02625 BAUTZEN
M 1 : 12 000	Datum: 12.12.2016
	Blatt - Nr.: 3